



Universität Vechta
University of Vechta



Universität Vechta

Forschungsbericht 2015

Herausgeber

Universität Vechta
Der Präsident

Redaktion

Referat Forschungsentwicklung und Wissenstransfer

Bearbeitung

Karin Bokop, M.A.

Vechta, März 2017

Inhalt

Vorwort des Vizepräsidenten für Forschung und Nachwuchsförderung	4
Systematik	5
Department I	6
Dienstleistungsmanagement	6
Erziehungswissenschaften	7
Gerontologie	15
Pädagogische Psychologie	26
Soziale Arbeit	30
Wirtschaft und Ethik	37
Department II	39
Biologie (mit Ergänzungsbereich Chemie)	39
Geographie	42
Mathematik	45
Politikwissenschaft	49
Sachunterricht	56
Sozialwissenschaften	59
Sport	62
Department III	63
Anglistik	63
Designpädagogik	67
Germanistik	68
Geschichte	75
Katholische Theologie	83
Kulturwissenschaften	86
Kunst/Kunstpädagogik	88
Musik/Musikpädagogik	89
Philosophie	91
Forschungsinstitute und -zentren	95
Institut für Gerontologie (IfG)	95
Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA)	96
Lehrstuhl für Landschaftsökologie (LLÖK)/Institut für Umweltwissenschaften (IUW)	105
Wissenschafts- und Informationszentrum Nachhaltige Geflügelwirtschaft (WING)	111
Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV)	116
Personenverzeichnis	117

Vorwort des Vizepräsidenten für Forschung und Nachwuchsförderung

*„Liegt dir Gestern klar und offen,
Wirkst du heute kräftig frei;
Kannst auch auf ein Morgen hoffen,
Das nicht minder glücklich sei.“
(Goethe, Zahme Xenien 4)*

In diesem Sinne veranschaulicht der hier vorliegende Forschungsbericht – mit einem klärenden Blick zurück, der zugleich Perspektiven für die Zukunft eröffnet – die von den Mitgliedern der Universität Vechta erbrachten wissenschaftlichen Leistungen des Jahres 2015. Diese Forschungsleistungen sind – nicht nur, aber auch – insbesondere an vielen durchgeführten Projekten und erschienenen Publikationen ablesbar.

Diese Dokumentation verdeutlicht die vielfältigen Forschungsthemen und -felder, in denen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Vechta ihre Studien betreiben. Dabei orientiert sich dieser Forschungsbericht an den an der Universität Vechta seinerzeit vorhandenen Departmentstrukturen und gibt Einblicke in die große Vielfalt und Schwerpunktsetzungen der in Vechta betriebenen Forschung.

Als *Transformationsprozesse* stellt die Universität Vechta Zukunftsfragen der Gesellschaft in den Mittelpunkt des wissenschaftlichen Diskurses und bietet so Raum für strategische Lösungsentwicklungen zu politischen, ökonomischen und ökologischen, sozialen und individuellen Herausforderungen für Mensch und Gesellschaft. Forschungsschwerpunkte gruppieren sich dabei zu Forschungsclustern in den Themenbereichen Bildung, Gender, demographischer, sozialer und kultureller Wandel, Ländlicher Raum sowie Vertrauensforschung.

Ich freue mich, wenn auch dieser Forschungsbericht viele interessierte Leserinnen und Leser findet und Anstöße für weitere Forschungs Kooperationen und -kontakte geben kann. Im Sinne der einleitenden Worte wünsche ich uns forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Vechta damit den resümierenden Blick zurück, der den kreativen Blick auf neue Horizonte eröffnet.



Ich danke an dieser Stelle allen Kolleginnen und Kollegen für ihr in diesem Bericht dokumentiertes Engagement, für ihren Einsatz und ihre hohe Professionalität.

Mit besten kollegialen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read "M. Ewig". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Dr. Michael Ewig
Vizepräsident für Forschung und Nachwuchsförderung
der Universität Vechta

Systematik

Die Darstellung der Forschungstätigkeiten der Mitglieder der Universität Vechta erfolgt in der numerischer Reihenfolge der **Departments** sowie alphabetischer Reihenfolge der **Fächer, Forschungsinstitute und -zentren**.

Die Gliederung ist durchgängig wie folgt:

I. Zusammenfassung der **Forschungsschwerpunkte** des Instituts/Fachs im Berichtszeitraum

II. Im Berichtszeitraum **neu eingeworbene bzw. abgeschlossene Drittmittelprojekte mit Nennung des Drittmittelgebers bzw. Auftraggebers**, die unter eigener Leitung oder Mitarbeit begonnen, abgeschlossen oder durchgeführt wurden.

III. Im Berichtszeitraum **abgeschlossene Promotionen und Habilitationen**

IV. **Veröffentlichungen** von Mitgliedern des Instituts/Fachs im Berichtszeitraum

Nicht alle Mitglieder haben zu allen Punkten Angaben gemacht. Neu an die Universität Vechta berufenen Mitgliedern stand es frei, ihre Forschungsaktivitäten im Bezugszeitraum auch für die Jahre vor ihrer Berufung nach Vechta im Forschungsbericht zu dokumentieren.

Eine leichte Orientierung ist mit Hilfe des Personenregisters am Ende des Forschungsberichtes möglich. Dort sind alle im Bericht verzeichneten Forschenden und Lehrenden der Universität Vechta im Bezugszeitraum 2015 zu finden.

Department I

Dienstleistungsmanagement

Mitglieder

- Vivien Breitrück (seit 01.10.2015)
- Bernd Josef Leisen (seit 01.12.2015)
- Prof. Dr. Vanessa Mertins (seit 27.04.2015)
- Reinhard Schulze
- Christian Walter (seit 16.11.2015)

I. Forschungsschwerpunkte

Soziale Dienstleistungen haben sich in den vergangenen Jahren in Zielsetzung, Form und Hilfsangeboten kontinuierlich entwickelt. Dieser Wandel stellt ihre Anbieter stets neu vor besondere Herausforderungen, da er mit beständigen Veränderungen der Strukturen öffentlicher Haushalte, dem Umbau sozialer Sicherungssysteme und damit verbundenen Maßnahmen zur Sicherung und Steigerung der Qualität und Effizienz Sozialer Dienstleistungen zusammen trifft.

II. Drittmittelprojekte

Projekttitel: Professorinnenprogramm des Bundes II, Professur Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Management sozialer Dienstleistungen

Finanzierung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Laufzeit: 2015 - 2020

III. Promotionen und Habilitationen

keine

IV. Veröffentlichungen

Mertins, Vanessa/Albert, Max (2015): Does Participation Increase Outcome Acceptance? Evidence from a Power-to-take Experiment In: Journal of Economics and Statistics 235/06, S. 584-607 (Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik).

Mertins, Vanessa/Hoffeld, Wolfgang (2015): Do Overconfident Workers Cooperate Less? The Relationship between Overconfidence and Cooperation in Team Production. In: Managerial and Decision Economics 36/4, S. 265-274.

Mertins, Vanessa/Neckermann, Susanne (2015): Non-Monetary Incentives. In: Morris Altman (Hrsg.), Real World Decision Making: An Encyclopedia of Behavioral Economics. Santa Barbara: Praeger, S. 288.

Erziehungswissenschaften

Mitglieder

Allgemeine Pädagogik

- Insa Barkemeyer, M.Ed.
(bis 30.09.2015)
- Ingo Cremer (bis 30.09.2015)
- Jens Höntges (bis 30.09.2015)
- Dr. Barbara Kolzarek
- Alexandra Reith (seit 01.09.2015)
- Lukas Scherak, M.Sc.
- Dipl.-Päd. Daniela Steenkamp
- Prof. Dr. Margit Stein
- Sophie Weingraber (seit 01.10.2015)
- Dr. Veronika Zimmer
(seit 01.10.2015)

Empirische Bildungsforschung

- Prof. i.R. Dr. päd. Karl-Oswald Bauer
- Dominik Brodowy
- Dipl.-Soz. Anja Burchert
- Dr. Meike Faflik (bis 31.01.2015)
- Dr. Tilman Thaler (seit 01.10.2015)

Frühpädagogik

- Prof. Dr. Anke König
- Vanessa Pieper (seit 01.09.2015)
- Alina Schröder (seit 01.09.2015)
- Dipl.-Päd. Linda Wellmeyer
(geb. Ziems)

Hochschuldidaktik

- Lisa Bockwolddt (seit 15.04.2015)
- Julian Cordes (seit 01.12.2015)
- Senan Gardiner
- Christine Gröneweg
(seit 01.07.2015)
- Prof. Dr. Marco Rieckmann

Schulpädagogik

- Frederike Barthels (geb. Günther)
- AOR i.R. Dr. Holger Morawietz
- Dr. Michael Leucht
- Johannes Schmees (seit 01.09.2015)

I. Forschungsschwerpunkte

Die Forschungstätigkeiten beziehen sich gemäß des Schwerpunktes der Lehrerbildung sowohl auf den Kontext von Schule – wie etwa ihre Organisation – als auch auf die grundständigen Bereiche Sozialisation, Bildung und Erziehung, die Hauptadressat_innen von Schule und Unterricht – wie Kinder, Jugendliche und Lehrkräfte –, Entwicklungs-, Bildungs- und Lernprozesse junger Kinder (0-10) sowie Hochschulbildung und -didaktik. Dabei orientieren sich die Erziehungswissenschaften an den folgenden Perspektiven und Schwerpunkten: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), ländlicher Raum, offene bzw. inklusive (Hoch-)Schule, Interkulturalität mit einem Schwerpunkt auf Subsahara-Afrika, Lernen in Interaktion, Sprachbildung und -förderung, Professionalisierung und Qualitätsdiskussion im Elementarbereich, Übergang Elementar-/Primarbereich. Es existieren eine Reihe von Forschungs Kooperationen mit Hochschulen im In- und Ausland, wie zum Beispiel der Fachhochschule Emden-Leer, der Leuphana Universität Lüneburg, der Universität Osnabrück, der Universität Maastricht und der Wageningen University (Niederlande), der Wirtschaftsuniversität Wien (Österreich), der Plymouth University (UK), der Freien Universität Brüssel (Belgien), der Michigan State University (USA), der University of Ota-

go (Neuseeland), der Universidad Técnica del Norte (Ecuador) und der Universidad de Antioquia (Kolumbien).

Hochschuldidaktik

Der Arbeitsbereich „Hochschuldidaktik“ befasst sich insbesondere mit Innovation und Lehrqualität in der Hochschulbildung, kompetenzorientierter Hochschulbildung, Kompetenzentwicklung von Studierenden, Erfassung von Kompetenzen bei Studierenden, Lehrkompetenzen sowie innovativen, kompetenzorientierten Lehr-Lern-Methoden wie z. B. Projektorientiertem Lernen, Forschendem Lernen, Service Learning und Problembasiertem Lernen.

Aktuelle Schwerpunkte des Arbeitsbereichs in Forschung und Entwicklung sind:

- Kompetenzentwicklung in Lehre und Studium
- Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung
- Entwicklung von Kompetenzen für eine nachhaltige (sozio-ökonomische) Entwicklung
- Service Learning mit Unternehmen
- Förderung von Vorausschauendem Lernen in der Hochschulbildung
- Verantwortungsvolle Forschung und Innovation (RRI – Responsible Research and Innovation) in der Lehre

II. Drittmittelprojekte

Allgemeine Pädagogik

Projekttitel: Methods for ESD competencies and curricula (MetESD)

Projektleitung: Prof. Dr. Margit Stein

Projektbearbeitung: Lukas Scherak, M.Sc.; Dipl.-Päd., Dipl.-Soz.-Päd. Detlev Lindau-Bank

Finanzierung: EU-Förderung Erasmus+

Laufzeit: September 2015 – August 2018

Projektbeschreibung: Bei der Innovation handelt es sich um vier Unterrichtsmodule zu Themen der Nachhaltigen Entwicklung. Die vier Unterrichtsmodule zeichnet vor allem das innovative didaktische Konzept aus, das kurz als handlungs- und erfahrungsorientiert bezeichnet werden kann.

Die vier Unterrichtsmodule sind so aufbereitet, dass sie in berufsschulische Curricula integriert werden können. Doch hier zeigen die Erfahrungen, auch aus vergangenen Leonardo-Projekten zu ähnlichen Themen, dass es nicht gelingt, die Innovation in den schulischen Alltag zu transferieren. An dieser Herausforderung setzt der neue Antrag an. Die schulische Arbeit wird von einer Schulentwicklungsberatung flankiert, die die Integration des Gelernten in die schulische Curricula ermöglicht.



Das Leonardo-Innovationstransfer-Projekt bietet daher den teilnehmenden berufsbildenden Schulen Lehrertrainings an zur Erweiterung der didaktischen Kompetenz im Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit erhöhtem Förderungsbedarf – auf der Grundlage von fachübergreifenden Unterrichtsmodulen zum Thema nachhaltige Entwicklung bei gleichzeitiger Begleitung und Anleitung zur Curriculumsentwicklung.

Projekttitle: Bedarfs-, Bestands- und Gestaltungsanalyse zur Bekämpfung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Schulkontext Tansanias – Bedarfsanalyse (Projektphase I)

Projektleitung: Prof. Dr. Margit Stein

Projektbearbeitung: Dr. Andreas Wesselmann, Lisa Bockwoldt

Finanzierung: Staatskanzlei Niedersachsen

Laufzeit: Juni 2015 – Dezember 2015

Projektbeschreibung: Übergeordnetes Projektziel ist die Durchführung einer umfassenden Bedarfs-, Bestands- und Gestaltungsanalyse, um das Ausmaß der Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Schulkontext abzubilden und wirksame strukturelle und didaktische Maßnahmen zur Bekämpfung dieser Gewalt zu identifizieren, die dann entsprechend umgesetzt und evaluiert werden können. Die Situation der gegen Kinder und Jugendliche gerichteten Gewalt ist in Tansania in starkem und besonderem Maße gegeben, wie aktuelle Studien sowohl der tansanische Regierung als auch von UNICEF belegen. Im Rahmen des anvisierten Projekts werden sowohl direkte als indirekt-strukturelle schulische Gewaltsituationen erfasst. Die Erhebung inkludiert sowohl Gewalt von Seiten der Autoritäten wie etwa durch Lehrkräfte als auch durch gleichaltrige oder ältere Mitschülerinnen und Mitschüler. Gewalt wird hierbei definatorisch in einem weiter gefassten Verständnis als Angriff auf die sexuelle, physische und psychische Selbstbestimmung und Integrität definiert. Befragt werden zum einen die Schüler/innen zu ihren Erfahrungen mit Gewalt (n = ca. 500). Des Weiteren werden Schulleitungen zu ihrem Umgang mit den Schülerinnen und Schülern, die Auswahlstrategien der Lehrkräfte und Schülerschaft und strukturelle Schulbedingungen in Zusammenhang mit Gewalt insbesondere in Disziplinierungs- und Konfliktsituationen befragt. Methodisch stützt sich die Erhebung primär auf quantitative paper und pencil Verfahren.

Die Erhebung wird beispielhaft flächendeckend in den Schulen der Diözese Rulenge-Ngara durchgeführt. Die als richtungweisend für die Gewaltbekämpfung identifizierten Maßnahmen können jedoch auch auf andere Regionen beziehungsweise Diözesen Tansanias übertragen werden, so dass ein umfassender und nachhaltiger Effekt des Vorhabens als Leuchtturmprojekt in dem Bereich der Gewaltbekämpfung erwartet werden kann.

Hochschuldidaktik

Projekttitle: Enhancing Responsible Research and Innovation through Curricula in Higher Education (EnRRICH)

Projektleitung: Prof. Dr. Marco Rieckmann

Projektmitarbeit: Christine Gröneweg, MBA

Finanzierung: EU Horizon 2020

Laufzeit: 2015 -2017

Projektbeschreibung: Dieses Kooperationsprojekt unter der Leitung der Freien Universität Brüssel (Belgien) und mit anderen Universitäten sowie Wissenschaftsläden aus Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, Litauen, Niederlande, Ungarn, Spanien und UK widmet sich folgenden Fragen: Wie können Studierende und Lehrende dabei unterstützt werden, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen mit Blick auf verantwortungsvolle Forschung und Innovation in der Hochschullehre einzusetzen? Wie kann auf Forschungsbedarfe der Zivilgesellschaft reagiert werden und diese in die Lehre integriert werden?



Projekttitle: Competencies for A sustainable Socio Economic development (CASE)

Projektleitung: Prof. Dr. Marco Rieckmann

Projektmitarbeit: Lisa Bockwoldt

Finanzierung: EU Erasmus + / Knowledge Alliances-Sector Skills Alliances

Laufzeit: 2015 -2017

Projektbeschreibung: Dieses Kooperationsprojekt unter der Leitung der Wirtschaftsuniversität Wien und mit anderen Universitäten und Unternehmen aus Deutschland, Italien, Österreich, Schweden und Tschechien widmet sich folgenden Fragen: Wie kann unsere Wirtschaft nachhaltig gestaltet werden? Was können Einzelne dafür tun und welche Kompetenzen brauchen sie dafür? Und wie können Universitäten ihre Studierenden darauf vorbereiten? Ziel des Projekts ist die Förderung von Kompetenzen, die für eine nachhaltige sozio-ökonomische Entwicklung relevant sind. Das Projekt entwickelt dafür ein Curriculum für ein neues europäisches „Joint Master Programme of Sustainability-Driven Entrepreneurship“.



III. Promotionen und Habilitationen

keine

IV. Veröffentlichungen

Allgemeine Pädagogik

- Die Mitglieder der AG Nachhaltigkeit/Schockemöhle, Johanna/Stein, Margit (2015): Ernährung als Handlungsfeld - ein Vorwort. In: Johanna Schockemöhle/Margit Stein (Hrsg.), Nachhaltige Ernährung lernen in verschiedenen Ernährungssituationen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 7-15.
- Scherak, Lukas (2015): Ernährungsbewusstsein – die Konzepte „ökologischer Fußabdruck“ und „clean€uro“ auf dem Prüfstand. In: Margit Stein/Christine Meyer/Lukas Scherak (Hrsg.), Ernährung - eine multiperspektivische Synthese. Münster: Lit, S. 57-72 (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 34).
- Scherak, Lukas (2015): Theoretische Überlegungen zur Überwindung der Kluft zwischen Ernährungsbewusstsein und Ernährungshandeln. In: Johanna Schockemöhle/Margit Stein (Hrsg.), Nachhaltige Ernährung lernen in verschiedenen Ernährungssituationen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 82-89.
- Schockemöhle, Johanna/Stein, Margit (Hrsg.) (2015): Nachhaltige Ernährung lernen in verschiedenen Ernährungssituationen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Steenkamp, Daniela (2015): Ökonomie und Ethik im Spannungsfeld zwischen Freiwilligkeit und staatlicher Regulierung: Was „kosten“ die Menschenrechte? In: Karl Josef Lesch (Hrsg.), Die Ökonomisierung der Welt und das Schicksal des Humanen. Berlin/Münster: LIT, S. 29-37 (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 32).
- Steenkamp, Daniela (2015): Ökonomie und Menschenrechte – was „kosten“ die Menschenrechte? In: Lesch, Karl Josef (Hrsg.), Die Ökonomisierung der Welt und das Schicksal des Humanen. Berlin/Münster: LIT, S. 29-40 (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 32).
- Steenkamp, Daniela (2015): Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung: Welche Handlungsperspektiven eröffnet der Anti-Bias-Ansatz im familiären Kontext? Fragen zum Fachbuch. In: Deutsches Rotes Kreuz (DRK) (Hrsg.), Werte und Wertebildung in Familien, Bildungsinstitutionen, Kooperationen. Ein Inspirations- und Arbeitsbuch. Berlin: Eigenveröffentlichung des DRK, S. 112.
- Stein, Margit (2015). Bestimmen die Verhältnisse das Bewusstsein? Zum Zusammenhang von sozioökonomischen Bedingungen und Wertorientierungen. In: Karl Josef Lesch (Hrsg.), Die Ökonomisierung der Welt und das Schicksal des Humanen. Berlin/Münster: LIT, S. 71-108 (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 32).
- Stein, Margit (2015): Berufliche Integration von jugendlichen Migrantinnen und Migranten - biografische Herausforderung und Aufgabe der Sozialen Arbeit. In: Thomas Geisen/Markus

- Ottersbach (Hrsg.), Arbeit, Migration und Soziale Arbeit. Prozesse der Marginalisierung in modernen Arbeitsgesellschaften. Berlin et al.: Springer, S. 213-234.
- Stein, Margit (2015): Elternkompetenzen fördern... zum Schutz von Kindern und Jugendlichen. In: proJugend. Fachzeitschrift der Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern e.V. (1/2015), S. 4-7.
- Stein, Margit (2015): Erlernen von Ernährungsmuster und Essenspräferenzen in der Familie. In: Johanna Schockemöhle/Margit Stein (Hrsg.), Nachhaltige Ernährung lernen in verschiedenen Ernährungssituationen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 72-81.
- Stein, Margit (2015): Essenssituationen in der Schule gestalten als Teil einer wertebasierten Schulentwicklung. In: Johanna Schockemöhle/Margit Stein (Hrsg.), Nachhaltige Ernährung lernen in verschiedenen Ernährungssituationen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 103-114.
- Stein, Margit/Meyer, Christine/Scherak, Lukas (Hrsg.) (2015): Ernährung - eine multiperspektivische Synthese. Münster: LIT (Vechtaer Universitätschriften; Bd. 34).
- Zimmer, Veronika/Fleige, Marion/Thom, Sabrina (2015): Zugang von Menschen mit Migrationshintergrund zu Weiterbildungsangeboten. (DIE Aktuell des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung - Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.) URL: www.die-bonn.de/doks/2015-interkulturelle-bildung-02.pdf.

Empirische Bildungsforschung

- Bauer, Karl-Oswald/Burchert, Anja (2015): Auswirkungen einer Schulentwicklungsmaßnahme auf die Leistungsentwicklung und psychosoziale Merkmale von Oberschüler(inne)n. In: Zeitschrift für Evaluation, JG.14, H.2, S. 247-273.

Frühpädagogik

- Flämig, Katja/König, Anke/Spiekermann, Nicole (2015): Potentials, dissonances and reform initiatives in field-based learning and mentoring practices in the early childhood sector in Germany, Early Years: An International Research Journal, 35/2, S. 211-226.
- König, Anke (2015). Entwicklungen im Arbeitsfeld Kita. Welt des Kindes, 6, S. 10-13.
- König, Anke (2015): Expansion und Qualität. Chancen für die Professionalisierung in der Frühen Bildung. Unsere Jugend 67/5, S. 225-232.
- König, Anke (2015): Weltaneignung junger Kinder (0-3) im Kontext sozialer Interaktion. In: Kleinkinder achtsam begleiten. Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (Bayern), S. 75-95.
- König, Anke/Barkemeyer, Insa/Bethmann, Arne (2015): Herausforderung: Sprachbildung. Eine Studie zu Einstellungen und Selbsteinschätzungen von pädagogischen Fachkräften. Empirische Pädagogik, 29/2, S.432-452.

- König, Anke/Friederich, Tina (2015): Qualität durch Weiterbildung. Chancen für die Professionalisierung frühpädagogischer Fachkräfte. In: Anke König/Tina Friederich (Hrsg.), durch Weiterbildung. Konzeptionelle Denkanstöße für die Frühe Bildung. Weinheim: Juventa, S. 9-19.
- König, Anke/Friederich, Tina (Hrsg.) (2015): Qualität durch Weiterbildung. Konzeptionelle Denkanstöße für die Frühe Bildung. Weinheim: Juventa.
- König, Anke/Friederich, Tina/Hoffer, Rieke (2015): Inklusion im Übergang von Elementar- und Primarbereich. In: Michael Urban/Marc Schulz/Kapriel Meser/Sören Thomas (Hrsg.), Inklusion und Übergang. Stuttgart: Klinkhardt, S.153-163.
- Stenger, Ursula/Edelmann, Doris/König, Anke (Hrsg.) (2015): Erziehungswissenschaftliche Perspektiven in frühpädagogischer Theoriebildung und Forschung. Weinheim: Beltz/Juventa.
- Van der Aalsvoort, Geerdina/Prakke, Bette/Howard, Justine/König, Anke/Parkkinen, Terttu (2015): Trainee teachers' perspectives on play characteristics and their role in children's play: an international comparative study amongst trainees in the Netherlands, Wales, Germany and Finland. European Early Childhood Education Research Journal. URL: <http://dx.doi.org/10.1080/1350293X.2015.1016807>.

Hochschuldidaktik

- Bernhardt, Johanna/Elsen, Susanne/Lintner, Claudia/Biberhofer, Petra/Rammel, Christian/Schmelz, Daniel/Ambros, Michael/Rieckmann, Marco/Bockwoldt, Lisa/Cincera, Jan/Orsáková, Petra/Cerný, Martin/Boman, Johan (2015): CASE Needs Analysis. Summary. Findings on Competencies for Sustainability-driven Entrepreneurship. Based on interviews with partners from sustainability-driven enterprises and universities. Wien. URL: http://www.case-ka.eu/wp/wp-content/uploads/2015/12/CASE2015-needs_analysis.pdf.
- Gardiner, Senan/Rieckmann, Marco (2015): Pedagogies of Preparedness: Use of Reflective Journals in the Operationalisation and Development of Anticipatory Competence. In: Sustainability 7(8), S. 10554-10575. URL: <http://dx.doi.org/10.3390/su70810554>.
- Hoffmann, Karola/Rieckmann, Marco (2015): Hochschule und Zivilgesellschaft, Heft 3/2015 der Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik.
- Michelsen, Gerd/Rieckmann, Marco (2015): The Contribution of Education for Sustainable Development in Promoting Sustainable Water Use. In: Walter Leal Filho/Vakur Sümer (Hrsg.), Sustainable Water Use and Management. Examples of New Approaches and Perspectives. Cham/Heidelberg/New York/Dordrecht/London: Springer, S. 103-117.
- Richter, Sonja/Fischer, Daniel/Rieckmann, Marco (2015): Das Handlungsfeld „Ernährung“ als Katalysator einer nachhaltigen Hochschulbildung und -entwicklung. In: Johanna Schocke-

möhle/Margit Stein (Hrsg.), Nachhaltige Ernährung lernen in verschiedenen Ernährungssituationen. Handlungsmöglichkeiten in pädagogischen und sozialpädagogischen Einrichtungen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 160-175.

Rieckmann, Marco (2015): Das Verhältnis von Bildung für nachhaltige Entwicklung, Partizipation und demokratischer Kultur. In: Gudrun Heinrich/Klaus-Dieter Kaiser/Norbert Wiersbinski (Hrsg.), Naturschutz und Rechtsradikalismus. Gegenwärtige Entwicklungen, Probleme, Abgrenzungen und Steuermöglichkeiten. Bonn: Bundesamt für Naturschutz, S. 140-148.

Rieckmann, Marco (2015): Educación superior para el desarrollo sustentable: ¿Cómo pueden contribuir las universidades al desarrollo sustentable de la sociedad? In: Patricia Aguirre Mejía (Hrsg.), Sustentabilidad: Principios y prácticas. Göttingen: Cuvillier Verlag, S. 19-24.

Rieckmann, Marco (2015): La educación superior orientada al futuro: ¿qué competencias clave deben fomentarse a través de la docencia universitaria y el aprendizaje? In: Monika Fikus/Rolf Oberliesen/Constantino Tancara (Hrsg.), Estudios de postgrado en el contexto transnacional y transcultural. Innovación y transformación. La Paz: Instituto Internacional de Integración, S. 291-317.

Rieckmann, Marco (2015): Nachhaltigkeitskommunikation. Studienbrief. Aktualisierte Auflage. Rostock: Universität Rostock.

Rieckmann, Marco (2015): Transdisziplinäre Forschung und Lehre als Brücke zwischen Zivilgesellschaft und Hochschulen. In: ZEP - Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik 38 (3), S. 4-10.

Rieckmann, Marco/Hericks, Nicola (2015): Kompetenzorientierung in der Lehre. Studie unter Lehrenden an der Universität Vechta. In: Vector - Das Vechtaer Forschungsmagazin, Bd. 7, S. 36-37.

Schulpädagogik

Leucht, Michael/Kampa, Nele/Köller, Olaf (2015): Wenn "mehr" tatsächlich zu "mehr" führt - Kompensationseffekte im Fach Mathematik am beruflichen Gymnasium. Unterrichtswissenschaft, 43, S. 374-378.

Leucht, Michael/Retelsdorf, Jan/Pant, Hans Anand/Möller, Jens/Köller, Olaf (2015): Effekte der Gymnasialprofilzugehörigkeit auf Leistungsentwicklungen im Fach Englisch. Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, 29, S. 77-88.

Gerontologie

Mitglieder

- Prof. Dr. Gertrud M. Backes
- Dr. Gisela Baller (bis 31.07.2015)
- Marvin Blum
- Dr. Werner Borchardt
- Karin Buchholz (bis 28.02.2015)
- Erna Dosch
- Prof. Dr. Uwe Fachinger
- Sophie Fengler (bis 31.07.2015)
- Silke Fraune
- Prof. Dr. Frerich Frerichs
- Anja Garlipp (bis 30.09.2015)
- Magdalena Gelhaus
- Theresa Grüner
- Dr. Julia Hahmann
- Svenja Helten (seit 01.06.2015)
(bis 31.12.2015)
- Prof. Dr. Elke Kalbe (bis 31.07.2015)
- Prof. Dr. Susanne Kirchhoff-Kestel
(bis 31.01.2015)
- Prof. Dr. Harald Künemund
- Dr. Wilfried Manthey
- Jennifer Middelstädt (geb. Liesk)
(bis 31.10.2015)
- Beatrice Müller (seit 01.07.2015)
- Laura Naegele
- Stephanie Nobis (seit 01.07.2015)
- Katja Rackow (seit 01.04.2015)
- Sarah Rehberg (bis 31.07.2015)
- Jan Rosen (bis 30.09.2015)
- Johannes Schiebener
(seit 01.10.2015)
- Claus Schmelz
- Birte Kristin Schöpke
(bis 28.02.2015)
- Dr. Nicola Schorn (bis 31.07.2015)
- Katharina Schott (seit 01.03.2015)
(bis 30.06.2015)
- Dr. Norbert Schütt
- Reinhard Schulze,
- Ümran Sema Seven
- Tamara Spruth
- Kerstin Telscher
- Prof. Dr. Hildegard Theobald
- Kirsten Tuschick
- Katharina Unger
- Ann-Christin Zabel (geb. Werner)
(bis 31.10.2015)
- Dr. Dipl.-Päd. Cornelia Wienken
- Gabriele Ziese

I. Forschungsschwerpunkte

Die Forschung am IfG ist nach verschiedenen Fachgebieten systematisiert, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte der Gerontologie abdecken. Zu den Fachgebieten zählen:

Alter(n) und Arbeit

Die Forschungsaktivitäten des Fachgebietes „Altern und Arbeit“ konzentrieren sich vor dem Hintergrund des demografischen Wandels in der Arbeitswelt auf drei zentrale Analyseebenen. Auf der Arbeitsebene stehen makrosoziologische Analysen zur Entwicklung des Arbeitskräfteangebots, der Arbeitsmarktsegmentation und der staatlichen Einflüsse auf die Erwerbsbeteiligung in einer alternden Erwerbsgesellschaft im Zentrum. Auf der betrieblichen Ebene werden die Ausformung interner Arbeitsmärkte und der Generationenbeziehungen, die altersgerechte

Arbeit(zeit)- und Laufbahngestaltung und betriebsgrößen- und branchenspezifische Differenzierungen von Alternsmanagement in den Blick genommen. Auf der individuellen Ebene stehen insbesondere der Wandel von Erwerbsbiografien und Berufsverläufen sowie die Anforderungen an die Qualifizierung über die gesamte Erwerbsphase im Sinne lebenslangen Lernens im Vordergrund.

Alter(n) und Gesellschaft

Gesellschaftswissenschaftliche Konzepte und Theorien des Alterns bilden die Grundlage für die Erarbeitung wissenschaftlicher Deutungsansätze von Altersbildern und Altersstereotypen. Bei der Untersuchung von Identität, Biographie, Körper und Geschlecht im Zusammenhang mit Alter und Lebenslagen rücken Bilder und Diskurse in den Vordergrund, die von sozialen Entwicklungen geprägt sind und ihrerseits gesellschaftliche Prozesse prägen. So wird es möglich, Lebensläufe und Lebensverläufe im sozialen Wandel zu betrachten und Erkenntnis darüber zu erlangen, welche unterschiedlichen Faktoren jeweils die Basis individueller Entscheidungen bilden. Vor diesem Hintergrund richten sich die Forschungsaktivitäten des Fachgebiets ‚Alter(n) und Gesellschaft‘ auf eine Neugestaltung der Modelle, die die Vergesellschaftung des Alter(n)s beschreiben.

Betriebswirtschaftslehre, Management Sozialer Dienstleistungen

Die Forschungsaktivitäten des Fachgebiets konzentrieren sich vor dem Hintergrund starker Veränderungen der Rahmenbedingungen der Leistungserstellung von sozialen Dienstleistungen und Nonprofit-Organisationen auf Aspekte der Betriebswirtschaftslehre und des Managements in Nonprofit-Organisationen. Ein Forschungsschwerpunkt widmet sich dem Management und Controlling in sozialen Nonprofit-Organisationen, wie z.B. gemeinnützigen Organisationen in der Kinder- und Jugendhilfe, Behinderten oder Altenhilfe. Hier steht insbesondere die Analyse des Einsatzes von Steuerungsinstrumenten und Instrumenten des Performance-Measurements sowie der Wirkungsmessung im Vordergrund. Damit soll die Basis für ein Management geschaffen werden, das den veränderten Anforderungen unter spezieller Berücksichtigung der spezifischen Rahmenbedingungen, Charakteristika, Ziele und Qualitätserfordernisse dieser Organisationen entgegenkommt.

Die betriebswirtschaftliche Orientierung sozialer Dienste als Reaktion auf einen verstärkten Ökonomisierungsdruck steht im Fokus eines weiteren Forschungsschwerpunkts. Hier werden der Stand des Einsatzes von betriebswirtschaftlichen Instrumenten sowie weiterer Aspekte einer Professionalisierung des Managements sozialer Organisationen empirisch untersucht und hinsichtlich Einflussfaktoren und Wirkungen analysiert.

Weitere Forschungen beschäftigen sich mit Fragen des Hochschulmanagements, insbesondere dem Controlling und der Kosten- und Leistungsrechnung als Elementen des New Public Managements.

Empirische Altersforschung und Forschungsmethoden

Die gesellschaftliche Partizipation älterer Menschen bildet einen Forschungsschwerpunkt im Fachgebiet ‚Empirische Alter(n)sforschung und Forschungsmethoden‘. Verschiedene Themenbereiche werden davon berührt: Tätigkeiten in der Freizeit und im Ehrenamt, gesellschaftliches Engagement, politische Partizipation und Repräsentanz, soziale Beziehungen. Partizipation erfolgt teilweise mediengestützt, daher sind auch technische Assistenzsysteme und Informationstechnologie Gegenstand der wissenschaftlichen Untersuchungen in diesem Schwerpunktbereich.

Ein weiterer Forschungsschwerpunkt liegt im Themengebiet Generationenbeziehungen. Insbesondere familiäre und gesellschaftliche Generationenbeziehungen im demographischen Wandel und deren Manifestationen wie Erbschaften und monetäre Transfers sowie Wohlfahrtsstaat und soziale Ungleichheit sind zentrale Untersuchungsobjekte.

Das Fachgebiet ‚Empirische Alter(n)sforschung und Forschungsmethoden‘ widmet sich darüber hinaus der Weiterentwicklung, Anwendung und Vermittlung von Erhebungs- und Auswertungsmethoden der qualitativen und quantitativen empirischen Sozialforschung. Sozialberichterstattung, soziale Indikatoren, Validität retrospektiver Daten und Biographieforschung können hier beispielhaft genannt werden.

Ökonomie und Demographischer Wandel

Grundlagenforschung der einzel- und gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen zu grundsätzlichen und anwendungsbezogenen Fragen vor dem Hintergrund des demographischen Wandels charakterisieren die Forschungsaktivitäten des Fachgebiets ‚Ökonomie und Demographischer Wandel‘. Dabei umfasst das thematische Spektrum die Bearbeitung normativer und positiver Fragen, die Analyse sozial- und verteilungspolitischer Ziele, die Deskription und Erklärung des Status quo, der Auswahl der Mittel bzw. von Instrumenten und deren Wirkungen insbesondere im Bereich der Sozial-, Fiskal-, Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik. Zurzeit fokussieren die Forschungsaktivitäten auf Grundsatzfragen der Gestaltung sozialer Sicherungssysteme sowie auf die Auswirkungen des erwerbsstrukturellen und demographischen Wandels auf Systeme der sozialen Sicherung u. a. in Verbindung mit der Verteilung der Einkommen und Vermögen privater Haushalte. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Gesundheitswirtschaft und eHealth, speziell die Struktur und Entwicklung der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung, sowie die Seniorenwirtschaft, hierbei vor allem die Struktur und Entwicklung der Nachfrage privater Haushalte. Analysen zum erwerbsstrukturellen Wandel beziehen sich insbesondere auf Entrepreneurship und (neue) Formen der Selbständigkeit.

Organisationelle Gerontologie

Der Fokus der Forschung im Fachgebiet ‚Organisationelle Gerontologie‘ liegt auf Fragen der pflegerischen Versorgung älterer Menschen. In der zumeist vergleichenden Forschung werden Entwicklungen auf der Makro-Ebene der Politiken, der Meso-Ebene der Pflegeorganisationen und der Mikro-Ebene der alltäglichen Versorgung und ihren Wechselwirkungen untersucht. The-

matisch stehen international vergleichende Analysen zu Pflegepolitiken, deren Inhalte, Entwicklungen und zugrundeliegende Politikprozesse sowie Konsequenzen für alltägliche Pflegearrangements im Mittelpunkt. Den konzeptionellen Rahmen bilden Ansätze aus der international vergleichenden Wohlfahrtsforschung, die mit Ansätzen aus der Public Policy Forschung verbunden sind, Ansätze zur Professionalisierung der Pflege bzw. Ansätze aus der Organisations- und Arbeitspsychologie. Einen weiteren Forschungsschwerpunkt des Fachgebiets ‚Organisationelle Gerontologie‘ bilden nationale und internationale Analysen zu Entwicklungen in der häuslichen Versorgung vor dem Hintergrund der Pflegepolitiken und den gesellschaftlichen Entwicklungen. In diesen Bereich gehören vor allem Fragen der zunehmenden Beschäftigung von Migrantinnen in häuslichen Pflegearrangements.

Psychologische Gerontologie

Forschungsschwerpunkte im Fachgebiet ‚Psychologische Gerontologie‘ sind die Beschreibung von Änderungen kognitiver und emotionaler Funktionen in gesunden und pathologischen Alterungsprozessen sowie die Analyse der zugrunde liegenden neuropsychologischen und -biologischen Prozesse. Im Einzelnen zählen dazu: Frühdiagnostik demenzieller Syndrome, Entwicklung modell-basierter Instrumente zur psychometrischen Erfassung neuropsychologischer Dysfunktionen, (moralisches) Entscheidungsverhalten über die Lebensspanne und Kognitive Plastizität, d.h. Entwicklung und Wirksamkeitsprüfung nicht-pharmakologischer Interventionen (v.a. kognitives Training und physische Aktivität), durch welche die kognitiven Fähigkeiten im Alter erhalten und gesteigert werden können und der kognitive Abbau verhindert werden kann. Zur Anwendung kommen psychometrische, psychophysiologische, und funktionell-bildgebende Verfahren. Innerhalb des Fachgebiets ‚Psychologische Gerontologie‘ wurde das ‚Center für Neuropsychologische Diagnostik und Intervention‘ (CeNDI) gegründet. Es enthält eine Testothek mit derzeit rund 50 neuropsychologischen Instrumenten („Paper and Pencil- Tests“, Fragebögen und computergestützte Tests), die zu Lehrzwecken und für die Verwendung im Rahmen wissenschaftlicher Studien zur Verfügung stehen. Darüber hinaus bietet das CeNDI eine umfangreiche Bibliothek mit aktueller Grundlagenliteratur.

Forschungsschwerpunkte im Drittmittel- und Promotionsbereich

- Altersgerechte Assistenzsysteme
- Arbeit und Pflege
- Neuropsychologie, Kognition und Demenz
- Soziale Beziehungen
- Management und Controlling in sozialen Diensten / Nonprofit-Management
- Soziale Sicherheit, Sozial- und Pflegepolitik

II. Drittmittelprojekte

Projekttitel: Länderkontext und Arbeitsbedingungen in der ambulanten und stationären Pflege: Ein Vergleich von Deutschland, Japan und Schweden

Projektleitung: Prof. Dr. Hildegard Theobald

Projektmitarbeit: Dipl.-Soz. Holger Andreas Leidig

Kooperationspartner: Prof. Dr. Martha Szebehely, Universität Stockholm; Prof. Dr. Yavoi Saito, Universität Osaka; Prof. Dr. Nobu Ishiguro, Universität Osaka

Finanzierung: Hans-Böckler-Stiftung

Laufzeit: 2015 - 2016

Zielsetzung: In den drei Vergleichsländern – Deutschland, Japan und Schweden - wurden Pflegepolitiken neu bestimmt – d.h. eine (Re-)Definition von sozialen Rechten und eine marktorientierte Regulierung der Pflegeinfrastruktur – sowie Veränderungen der Qualifikations- und Beschäftigungssysteme vorgenommen. Dies zeigt erhebliche Einflüsse auf die Arbeitsorganisation und die Situation der Pflegekräfte in der ambulanten und stationären Altenpflege. Eingebettet in eine Analyse des Länderkontexts vergleicht das Projekt die Arbeitssituation von Pflegekräften in der ambulanten und stationären Versorgung in den drei Ländern auf der Basis von Repräsentativstatistiken.

III. Promotionen und Habilitationen

Julia Rahe: Kognitives Training mit und ohne zusätzliche physische Aktivität bei gesunden älteren Menschen und bei Patienten mit leichten kognitiven Störungen: Neuropsychologische Effekte und neurobiologische Mechanismen | Fach: Gerontologie (Psychologie) | Erstprüferin: Prof. Dr. rer. nat. Elke Kalbe | Titel: Dr. rer. nat. | letzte Prüfungsleistung: 12.02.2015.

Michael Kossens: Stärkung der häuslichen Pflege. Zum Novellierungsbedarf des Pflegezeitgesetzes | Fach: Gerontologie | Erstprüferin: Prof. Dr. phil. Dipl.-Soz. Gertrud M. Backes | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 20.02.2015.

Christiane Nakao: Ökonomische Konstruktionen des subjektiven Alterserlebens. Eine rekonstruktive Dokumentenanalyse von Werbeanzeigen der Kosmetikbranche in Publikumszeitschriften, die sich an Frauen ab dem mittleren Lebensalter richten. | Fach: Gerontologie | Erstprüferin: Prof. Dr. phil. Dipl.-Soz. Gertrud M. Backes | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 20.02.2015.

Jan Rosen: Neuropsychologische Veränderungen moralischer Alltagsentscheidungen im gesunden Alterungsprozess und bei Morbus Parkinson | Fach: Gerontologie (Psychologie) | Erstprüferin: Prof. Dr. rer. nat. Elke Kalbe | Titel: Dr. rer. nat. | letzte Prüfungsleistung: 15.04.2015.

Zafar Mehdi: Further Education and Training of Care Workers and Professional Development, Work Situation and Quality of Patient Care: a Quantitative and Comparative Analysis of

Germany and Canada | Fach: Gerontologie | Erstprüferin: Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Hildegard Theobald | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 10.12.2015.

Prof. Dr. Stefan Pohlmann: Altershilfe: Hintergründe und Herausforderungen (Teil 1) und Handlungsfelder und Handlungsempfehlungen (Teil 2) | Habilitation im Fach: Gerontologie | Thema der Antrittsvorlesung: Potentiale im Alter | Antrittsvorlesung: 27.10.2015.

IV. Veröffentlichungen

Neben der Schriftenreihe „Vechtaer Beiträge zur Gerontologie“ gibt das Institut in unregelmäßiger Folge den Newsletter „Gerontologie“ heraus [<https://www.uni-vechta.de/gerontologie/publikationen/newsletter/>]. Im Berichtszeitraum erschien Nr. 6.

Bögenhold, Dieter/Fachinger, Uwe (2015): Berufliche Selbständigkeit und Entrepreneurship: Neue Perspektiven, neue Problemlagen. Editorial. In: Sozialer Fortschritt, 64 (9-10), S. 207-209.

Bögenhold, Dieter/Fachinger, Uwe (2015): Unternehmerinnen: Kontextuelle Faktoren der Zunahme von weiblicher Selbständigkeit und Entrepreneurship. In: Sozialer Fortschritt, 64 (9-10), S. 227-233.

Bögenhold, Dieter/Fachinger, Uwe (Hrsg.) (2015): Konzepte von beruflicher Selbständigkeit und Entrepreneurship. Sozialer Fortschritt, Sonderheft.

Brörkens, Holger/Kupczyk, Marcel/Fachinger, Uwe (2015): Seniorengerechtes Leben in Hude. Bedarfsermittlung zum Thema Wohnen, Betreuung und Pflege im Alter in der Gemeinde Hude. Niedersächsische Landgesellschaft mbH, Geschäftsstelle Oldenburg, und Institut für Gerontologie, Universität Vechta. Oldenburg: Niedersächsische Landgesellschaft.

Fachinger, Uwe (2015): Betriebliche Altersversorgung: Pay and Forget. In: Wirtschaftsdienst, 95 (4), S. 229-230.

Fachinger, Uwe (2015): Integration des Mutterschutzes für Selbständige in GKV und PKV. Der Versuch einer (gesundheitsökonomischen) Bewertung. In: Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e. V. (Hrsg.), Proceedings of the Gesundheit in den Regionen – zwischen Versorgungsanspruch und Kostenverteilung. Jahrestagung 2015. Universität Bielefeld: Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e. V., S. 166-167.

Fachinger, Uwe (2015): Materielle Versorgung im Alter – Zur regionalen Bedeutung von Alterssicherungssystemen. In: Uwe Fachinger/Harald Künemund (Hrsg.), Gerontologie und ländlicher Raum. Lebensbedingungen, Veränderungsprozesse und Gestaltungsmöglichkeiten. Wiesbaden: Springer VS Verlag, S. 113-138 (Vechtaer Beiträge zur Gerontologie).

Fachinger, Uwe (2015): Pensions and Regions - Some Remarks on the Relevance of Pensions for the Sustainability of Regions. In: Demetri Kantarelis (Hrsg.), Proceedings of the Business

- & Economics Society International Conference. Albufeira: Business & Economics Society International, S. 46.
- Fachinger, Uwe (2015): Post-Entrepreneurs: Self-employed People in Retirement. The Case of Old Age Pensions in Germany. In: Dieter Bögenhold/Jean Bonnet/Marcus Dejar-din/Domingo Garcia Perez de Lema (Hrsg.), Contemporary Entrepreneurship: Multidisciplinary Perspectives on Innovation and Growth. Berlin: Springer, S. 187-200.
- Fachinger, Uwe (2015): Riester-Rente. Aber sicher gibt es Probleme! In: Wirtschaftsdienst, 95 (9), S. 580-581.
- Fachinger, Uwe/Blum, Marvin (2015): Kompetenzbasierte Personalentwicklung und Entgeltstrukturen. In: Frerich Frerichs (Hrsg.), Fachlaufbahnen in der Altenpflege – Grundlagen, Konzepte, Praxisansätze. Berlin: Springer VS, S. 69-96.
- Fachinger, Uwe/Frankus, Anna (2015): Freelancers, Self-employment and the Insurance against Social Risks. In: International Review of Entrepreneurship, 13 (2), S. 117-128.
- Fachinger, Uwe/Frankus, Anna (2015): Freelancers, Self-employment and the Insurance against Social Risks. In: Andrew Burke (Hrsg.), Handbook of Research on Freelancers. Shankill: Senate Hall, S. 135-146.
- Fachinger, Uwe/Helten, Svenja/Nobis, Stephanie/Schöpke, Birte (2015): Meta-Geschäftsmodelle. Discussion Paper 23/2015. Vechta: Fachgebiet Ökonomie und Demographischer Wandel, Institut für Gerontologie.
- Fachinger, Uwe/Helten, Svenja/Nobis, Stephanie/Schöpke, Birte (2015): Meta-Geschäftsmodelle – eine Möglichkeit zur erfolgreichen Einbindung von assistierenden Techniken in Quartiersnetze. In: Frank Duesberg (Hrsg.), e-Health 2016. Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen. Solingen: medical future, S. 207-211.
- Fachinger, Uwe/Helten, Svenja/Schöpke, Birte (2015): Ökonomische Relevanz von Sturzpräventionssystemen. In: Frank Duesberg (Hrsg.), e-Health 2016. Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen. Solingen: medical future, S. 212-217.
- Fachinger, Uwe/Koch, Hellen/Künemund, Harald/Schmähl, Winfried/ Unger, Katharina (2015): Die Dynamisierung von Alterseinkommen – Chancen und Risiken eines neuen Mischungsverhältnisses staatlicher, betrieblicher und privater Alterssicherung. In: Uwe Fachinger/Winfried Schmähl (Hrsg.), Absicherung im Alter. Diskurse und Perspektiven. Beiträge zur Sozial- und Verteilungspolitik. Münster: Lit-Verlag, S. 195-301.
- Fachinger, Uwe/Krön, Annette/Rüßler, Harald/Heite, Elisabeth (2015): QuartiersNETZ: Partizipation und Versorgungsstrukturen vor Ort. Technologie und Vernetzung für Gesundheit, Selbstständigkeit und Komfort. In: 8. AAL Kongress : 29. + 30. April 2015, Frankfurt am

Main / Gemeinsam mit: zukunftslebensräume – „Bauen, Wohnen und Gesundheit im Wandel“ - Tagungsbeiträge. Berlin: VDE-Verlag (CD-ROM), Beitrag Nr. 29.

Fachinger, Uwe/Künemund, Harald (Hrsg.) (2015): Gerontologie und ländlicher Raum. Lebensbedingungen, Veränderungsprozesse und Gestaltungsmöglichkeiten. Wiesbaden: Springer VS.

Fachinger, Uwe/Künemund, Harald/Schulz, Martin F./Unger, Katharina (2015): Kapitalgedeckte Altersversorgung – Ihr Beitrag zur Lebensstandardsicherung. In: Uwe Fachinger/Winfried Schmähl (Hrsg.), Absicherung im Alter. Diskurse und Perspektiven. Beiträge zur Sozial- und Verteilungspolitik. Münster: Lit-Verlag, S. 303-349.

Fachinger, Uwe/Nellissen, Gabriele/Siltmann, Sina (2015): Neue Umsatzpotenziale für altersgerechte Assistenzsysteme? Ausweitung der Regelversorgung im SBG V. In: Zeitschrift für Sozialreform, 61 (1), S. 43-71.

Fachinger, Uwe/Schmähl, Winfried (Hrsg.) (2015): Absicherung im Alter. Diskurse und Perspektiven. Münster: Lit-Verlag.

Fachinger, Uwe/Schöpke, Birte/Helten, Svenja (2015): Zur ökonomischen Relevanz von Lösungen zur Sturzerkennung. Discussion Paper 22. Vechta, Fachgebiet Ökonomie und Demographischer Wandel, Institut für Gerontologie.

Frerichs, Frerich (2015): Kompetenzentwicklung bei älteren Arbeitnehmern und intergenerationaler Wissenstransfer. In: Christian Fischer/Christiane Fischer-Ontrup/Friedhelm Käpnick/Franz-Josef Mönks/Claudia Solzmaker (Hrsg.), Giftedness Across the Lifespan - Begabungsförderung von der frühen Kindheit bis ins hohe Alter. Münster: Lit-Verlag, S. 385-395.

Gathmann, Bettina/Schiebener, Johannes/Wolf, Oliver T./Brand, Matthias (2015): Monitoring supports performance in a dual-task paradigm involving a risky decision-making task and a working memory task. In: Frontiers in Psychology, 6, S. 142. URL: <http://dx.doi.org/10.3389/fpsyg.2015.00142>.

Hahmann, Julia/Adams, Rebecca (2015): Friendship and communities in old age. In: The Gerontologist, 55 (3), S. 506-508.

Kauffeld, Simone/Kortsch, Timo/Paulsen, Hilko/Frerichs, Frerich/Naegele, Laura (2015): Kompetenzentwicklung im Handwerk durch Lernen bei der Arbeit - das Projekt In-K-Ha. In: Gesellschaft für Arbeitswissenschaften e.V. (Hrsg.), Bericht zum 61. Arbeitswissenschaftlichen Kongress vom 25.-27. Februar am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Arbeitswissenschaften und Betriebsorganisation (ifab). Beitrag. A1.11. Dortmund.

- Künemund, Harald (2015): "Alterslast" und Altersgrenzen. In: Gerhard Igl/Felix Welti/Michael Eßer (Hrsg.), *Alter und Beschäftigungen. Arbeitssituationen, Lebensentwürfe und soziale Sicherung der über 50-Jährigen*. Münster: Lit Verlag, S. 33-44.
- Künemund, Harald (2015): Chancen und Herausforderungen assistiver Technik - Nutzerbedarfe und Technikakzeptanz im Alter. In: *Technikfolgenabschätzung - Theorie und Praxis*, 24 (2), S. 28-35.
- Künemund, Harald (2015): Le vieillissement démographique en Allemagne: discours et conséquences. In: Hans Stark/Nele Katharina Wissmann (Hrsg.), *L'Allemagne change! Risques et défis d'une mutation*. Villeneuve d'Ascq: Presses Universitaires du Septentrion, S. 121-136.
- Künemund, Harald/Scherger, Simone (2015): Open questions and future prospects: Towards new balances between work and retirement. In: Simone Scherger (Hrsg.), *Paid work beyond pension age: Comparative perspectives*. London: Palgrave Macmillan, S. 298-315.
- Künemund, Harald/Schroeter, Klaus R. (2015): Gerontologie - Multi-, Inter- und Transdisziplinarität in Theorie und Praxis? In: *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 48 (3), S. 215-219.
- Liesk, Jennifer/Hartogh, Theo/Kalbe, Elke (2015): Kognitive Stimulation und Musikintervention bei stationär versorgten Menschen mit Demenz. Eine Pilotstudie, Probleme & Perspektiven. In: *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 48 (3), S. 275-281.
- Lowndes, Ruth/Müller, Beatrice (2015): Vignettes of promising practices in Long Term Care. Germany. Small Town 1. In: Donna Baines/Pat Armstrong (Hrsg.), *Promising Practices in Long Term Care: Ideas Worth Sharing*. Ottawa: Canadian Centre for Policy Alternatives, S. 47-50.
- Lowndes, Ruth/Müller, Beatrice (2015): Vignettes of promising practices in Long Term Care. Germany. Small Town 2. In: Donna Baines/Pat Armstrong (Hrsg.), *Promising Practices in Long Term Care: Ideas Worth Sharing*. Ottawa: Canadian Centre for Policy Alternatives, S. 51-53.
- Naegele, Laura (2015): Kompetenzentwicklung im Handwerk - betriebliche Handlungsstrategien für ältere Beschäftigte. In: Gesellschaft für Arbeitswissenschaften e.V. (Hrsg.), *Bericht zum 61. Arbeitswissenschaftlichen Kongress vom 25.-27. Februar 2015 am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Arbeitswissenschaften und Betriebsorganisation (ifab). Beitrag E.2.1*. Dortmund.
- Naegele, Laura/Frerichs, Frerich/Kauffeld, Simone/Kortsch, Timo/Paulsen, Hilko (2015): Kompetenzentwicklung im Handwerk - Herausforderungen für eine Arbeitswelt im Wandel. In: Gesellschaft für Arbeitswissenschaften e.V. (Hrsg.), *Verantwortung für die Arbeit der Zukunft: 61. GfA-Frühjahrskongress, 25.- 27.02.2015, Karlsruhe / KIT, Karlsruher Institut*

für Technologie, Institut für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation (ifab). Beitrag A. 1.17. Dortmund: GfA-Press.

Naegele, Laura/Kortsch, Timo/Paulsen, Hilko/Wiemers, Daniela/Kauffeld, Simone/Frerichs, Frerich (2015): In-K-Ha - Zukunft im Blick: Trends erkennen, Kompetenzen entwickeln, Chancen nutzen. Braunschweig: TU Braunschweig, Abteilung für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie.

Naegele, Laura/Kortsch, Timo/Paulsen, Hilko/Wiemers, Daniela/Kauffeld, Simone/Frerichs, Frerich (2015): Zukunft im Blick: Trends erkennen, Kompetenzen entwickeln, Chancen nutzen. Drei Perspektiven auf die Zukunft des Handwerks. Ergebnisse aus dem Projekt „Integrierte Kompetenzentwicklung im Handwerk“ (In-K-Ha). Braunschweig: Technische Universität Braunschweig.

Nobis, Stephanie/Lehr, Dirk/Ebert, David Daniel/Baumeister, Harald/Snoek, Frank/Riper, Heleen/Berking, Matthias (2015): Efficacy of a web-based intervention with mobile phone support in treating depressive symptoms in adults with type 1 and type 2 diabetes mellitus: A randomized controlled trial. In: Diabetes Care 38 (5), S. 776-83.

Pavolini, Emmanuele/Theobald, Hildegard (2015): Long-term care policies. In: Ellen Kuhlmann/Robert H. Blank/Ivy Lynn Bourgeault/Claus Wendt (Hrsg.), The Palgrave International Handbook of Healthcare and Governance. Basingstoke: Palgrave Macmillan, S. 462-478.

Schiebener, Johannes/Brand, Matthias (2015): Decision making under objective risk conditions - a review of cognitive and emotional correlates, strategies, feedback processing, and external influences. Neuropsychology Review, 25 (2), S. 171-198.

Schiebener, Johannes/Garcia-Arias, Maria/Garcia-Villamizar, Domingo/Cabanyes-Truffino, Javier/Brand, Matthias (2015): Developmental changes in decision making under risk: The role of executive functions and reasoning abilities in 8-19 year old decision makers. Child Neuropsychology, 21 (6), S. 759-778.

Schiebener, Johannes/Laier, Christian/Brand, Matthias (2015): Getting stuck with pornography? Overuse or neglect of cybersex cues in a multitasking situation is related to symptoms of cybersex addiction. Journal of Behavioral Addictions, 4 (1), S. 14-21.

Schmähl, Winfried/Fachinger, Uwe/Unger, Rainer (2015): Zielvorstellungen in der Alterssicherung: Konkretisierung, Operationalisierung und Messung als Grundlagen für normative Aussagen. In: Uwe Fachinger/Winfried Schmähl (Hrsg.), Absicherung im Alter. Diskurse und Perspektiven. Beiträge zur Sozial- und Verteilungspolitik. Münster: LIT -Verlag, S. 9-172.

Theobald, Hildegard (2015): Marketization and managerialization of long-term care policies in a comparative perspective. In: Ellen Pavolini/Tanja Klenk (Hrsg.), Restructuring Welfare

Governance: Marketization, managerialism, and welfare state professionalism. Aldershot: Edward Elgar, S. 27-45.

Theobald, Hildegard (2015): Pflegesystem, Reformen und Konsequenzen: Langzeitpflege im deutsch-schwedischen Vergleich. In: Hermann Brandenburg/Helen Güther/Ingo Proft (Hrsg.), Lebensqualität, Personalmix und Wohnen im Alter - Ein Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis. Bern: Hans Huber, S. 223-235.

Theobald, Hildegard (2015): Pluralität gesellschaftlicher Pflegearrangements. In: Hermann Brandenburg/Helen Güther (Hrsg.), Lehrbuch Gerontologische Pflege. Bern: Hogrefe Verlag, S. 215-229.

Theobald, Hildegard/Saito, Yayoi (2015): Long-Term Care: Sweden and Japan compared. In: Global Dialogue, 5, (3). URL: <http://isa-global-dialogue.net/volume-5-issue-3-september-2015>.

Werner, Ann-Christin/Blum, Marvin/Grüner, Theresa/Fachinger, Uwe/Frerichs, Frerich/Schorn, Nicola K. (2015): Fachlaufbahnen in der Pflege. Ansätze einer alter(n)sgerechten und kompetenzbasierten Beschäftigung. In: Sabina Jeschke/Anja Richert/Frank Hees/Claudia Jooß (Hrsg.), Exploring Demographics: Transdisziplinäre Perspektiven zur Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel. Wiesbaden: Springer VS, S. 359-369.

Werner, Ann-Christin/Grüner, Theresa/Schorn, Nicola K./Frerichs, Frerich (2015): Fachlaufbahnen in der Altenpflege - Ansätze einer alter(n)sgerechten Beschäftigung. In: Impulse für Gesundheitsförderung, 86, S. 13-15.

Pädagogische Psychologie

Mitglieder

- Jana Benarndt, M.A.
- Adrian Bente, M.A.
- Til Farke, M.A.
- Yvonne Friederich, M.A.
- Dipl.-Soz. Christian Heckel
- Oliver Krause (bis 30.04.2015)
- Dipl.-Päd. Robert Lachner
- Benjamin Müller, M.A.
- Eva Nitsch, M.A.
- Christina Plath, M.Sc.
- Svenja Ringel, M.A. (bis 30.09.2015)
- Prof. Dr. Martin Schweer
- Dr. Karin Siebertz-Reckzeh
- Dipl.-Geront. Christian Vaske
- Sebastian Willen (bis 30.04.2015)
- Philipp Ziro, M.A.

I. Forschungsschwerpunkte

Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie (LfPP)

Die Forschungsaktivitäten und der Wissenschaftstransfer des Lehrstuhls für Pädagogische Psychologie beziehen sich vor dem Hintergrund des dynamisch-transaktionalen Paradigmas und der daraus resultierenden differentiellen Perspektive auf nachfolgende Schwerpunkte:

Forschungsschwerpunkt 1: soziale Wahrnehmung und interpersonales Verhalten in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern

- Organisations- und Schulentwicklungsmaßnahmen, pädagogisch-psychologische Aspekte von Erziehung und Unterricht, Evaluationsforschung
- weitere Forschungsschwerpunkte: (früh-) kindliche geschlechtstypische Sozialisation, Entwicklung geschlechtlicher und sexueller Identitäten im Kindes- und Jugendalter, geschlechtstypische berufliche Sozialisation im Jugend- und Erwachsenenalter, (sozial-)psychologische Aspekte digitaler Lehr-Lern-Szenarien

Die Bündelung dieser Forschungsaktivitäten inkl. damit verbundener Beratungstätigkeiten ist je nach spezifischer Thematik im Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV) oder in der Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung (Challenges) organisiert.

Forschungsschwerpunkt 2: Vertrauen, Loyalität und soziale Verantwortung

- Bedeutung von Vertrauen und Misstrauen, Loyalität, soziale Verantwortung sowie Gerechtigkeit in den verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens

Die Bündelung dieser Forschungsaktivitäten inkl. damit verbundener Beratungstätigkeiten ist schwerpunktmäßig im Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV) organisiert.

Forschungsschwerpunkt 3: soziale Ungleichheit, Stereotypisierung und Diskriminierung

- soziale Wahrnehmung und Diskriminierung, insb. im Kontext Sport (u.a. Geschlecht, Alter, sexuelle Orientierung)

- Bedeutung von Stereotypen und Vorurteilen (im Kontext des Sports)
- Entwicklungsmaßnahmen zur Förderung einer Kultur der Vielfalt im Sport
- sportpsychologische Beratung im (Hoch-) Leistungssport

Die Bündelung dieser Forschungsaktivitäten inkl. damit verbundener Beratungstätigkeiten ist schwerpunktmäßig in der Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung (Challenges) organisiert.

Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV)

Ziel ist es, der Bedeutung von Vertrauen und Misstrauen (auch im Zusammenhang mit Facetten sozialer Verantwortung, Loyalität und Gerechtigkeit) für die verschiedenen Bereiche gesellschaftlichen Zusammenlebens gezielt nachzugehen und auf diese Weise Beiträge zur Lösung konkreter Probleme leisten zu können. Das ZfV ist seit seiner Gründung 1997 an den Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie angegliedert und initiiert seither (eigene und drittmittelfinanzierte) Forschungsprojekte sowie regelmäßige Symposien, um einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen sowie zwischen Wissenschaft und Praxis zu gewährleisten. Die Weiterentwicklung theoretischer Ansätze und empirischer Befunde zu den beschriebenen Phänomenen zielt in die diversen Bereiche des gesellschaftlichen Miteinanders. Seit September 2015 ist das ZfV eines der offiziell eingerichteten Forschungsinstitute an der Universität Vechta.

Arbeitsstelle Challenges - Sportpsychologische Beratung und Betreuung

Bei der Arbeitsstelle Challenges am Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie stehen grundlegende Fragen der Diagnostik, Beratung und Evaluation in Einzel- und Mannschaftssportarten im Fokus. Neben der sportpsychologischen Arbeiten mit Athlet*innen und deren Umfeld im Nachwuchs- und (Hoch-)Leistungssport bildet das Thema „Sexismus und Homophobie im Sport“ sowie damit verbundene Fragen der Förderung einer Kultur der Vielfalt im Sport einen wichtigen Schwerpunkt, Prof. Dr. Schwerer ist in diesem Zusammenhang auch wiss. Leiter der seitens der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld etablierten Bildungs- und Forschungsinitiative „Fußball für Vielfalt - Fußball gegen Homophobie“.

II. Drittmittelprojekte

Projekttitel: Sustainability Transitions in der Lebensmittelproduktion: Alternative Proteinquellen in soziotechnischer Perspektive



Projektleitung: Prof. Dr. Martin Schwerer (Teilprojekt „Gesellschaftliches Vertrauen in alternative Proteinquellen und deren spezifische Relevanz für Vertrauen in die Lebensmittelproduktion“)

Finanzierung: Niedersächsisches Vorab „Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung“ der VolkswagenStiftung

Kooperationspartner: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Department für Nutztierwissenschaften und Zentrum für Biodiversität und Nachhaltige Landnutzung (CBL) der Universität Göttingen (Verbundprojektleitung), Abteilung Vergleichende Strukturforschung des Instituts der Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA) der Universität Vechta, Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung e. V. (NIW), Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL)

Laufzeit: 2015 - Dezember 2018

Projektbeschreibung: Im Rahmen des Verbundprojekts werden an den vier beteiligten Standorten die Potenziale abgeschätzt, die im Bereich der Landwirtschaft und Ernährung durch die Erschließung alternativer Proteinquellen bestehen. Innerhalb des am Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie angesiedelten Teilprojektes werden im Projektverlauf mittels qualitativer und quantitativer Erhebungen in den agrarischen Intensivregionen Nordwestdeutschland, Westfrankreich und Südniederlande Daten u.a. zu den Dimensionen „Einstellung zur Lebensmittelproduktion“ und „Nachhaltigkeitsbewusstsein“ unter besonderer Berücksichtigung des Vertrauens- und Misstrauenserlebens erfasst. Ziel ist es, die Reaktionen der Verbraucher*innen auf unüberschaubare und daher in hohem Maße unsicherheitsgenerierende Produktionsnetzwerke der Lebensmittelgesellschaft abzubilden und daraus Empfehlungen für entsprechende Maßnahmen zur Realisierung nachhaltiger Produktions- und Lebensweisen zu generieren.

Projekttitle: Begleitende Evaluation „Tracks - ein Museumsprojekt für Bremer Oberschulen“ des Übersee-Museums in Bremen

Projektleitung: Prof. Dr. Martin Schweer & Dr. Karin Siebertz-Reckzeh

Finanzierung: Robert Bosch Stiftung

Laufzeit: 2015 - 2017

Projektbeschreibung: Die begleitende Evaluation (Fokusgruppeninterviews und schriftliche Befragung der Schüler*innen) zielt auf die Frage, inwiefern die Erfahrungen in Projekt „Tracks“ (Ansatz der ästhetischen Feldforschung) dazu beitragen, die eigene und kollektive Auseinandersetzung der Jugendlichen mit Blick auf die Gestaltung ihrer Lebenswelt zu fördern. Darüber hinaus wird untersucht, inwiefern die gemeinsame Projektarbeit der Schüler*innen aus inklusiven Klassen einen Beitrag zur gegenseitigen Wertschätzung leistet.

III. Promotionen und Habilitationen

keine

IV. Veröffentlichungen

Plath, Christina (2015): Zufriedenheit als ein weiterer möglicher Erklärungsfaktor für Zusammenhalt und (Miss-)Erfolg in Volleyballmannschaften [Abstract]. In: Kathrin Wunsch/Jana

Müller/Hendrik Mothes/Anna Schöndube/Nina Hartmann/Reinhard Fuchs (Hrsg.), 47. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie – Stressregulation und SportHamburg: Czwalina, S. 154 (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft; Bd. 243).

Schweer, Martin (2015): Mentale Fitness im Tennis. Sportpsychologische Grundlagen und Übungen für den Freizeit- und Leistungssport (2., vollst. überarb. und erw. Auflage). Frankfurt a. M.: Peter Lang (Sport und gesellschaftliche Perspektiven 5).

Schweer, Martin/Becke, Guido/Wohlfart, Liza (2015): Generationenübergreifende Zusammenarbeit als Basis innovativen unternehmerischen Handelns. In: Sabina Jeschke/Anja Richert/Frank Hees/Claudia Jooß (Hrsg.), Exploring Demographics. Transdisziplinäre Perspektiven zur Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel. Wiesbaden: Springer, S. 165-174.

Schweer, Martin/Siebertz-Reckzeh, Karin/Lachner, Robert (2015): Zum Stellenwert impliziter Theorien im Kontext differentieller Prognostizierbarkeit – Eine paradigmatische Betrachtung am Beispiel von Alter und Geschlecht in den sozialen Dienstleistungen. In: KSFH-München (Hrsg.), Kongressinformationen und Forschungswelten 2016. 7. Internationaler wissenschaftlicher Kongress für angewandte Pflege- und Gesundheitsforschung, S. 65.

Schweer, Martin/Wehl, Raphaella/Wohlfart, Liza/Knake, Johann (2015): Diversität erkennen – Kooperation fördern. Perspektiven für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. In: Sabina Jeschke/Anja Richert/Frank Hees/Claudia Jooß (Hrsg.), Exploring Demographics. Transdisziplinäre Perspektiven zur Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel. Wiesbaden: Springer, S. 159-163.

Soziale Arbeit

Mitglieder

- Dipl.-Päd. Gertrud Arlinghaus
- Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf
- Isabelle Brantl (seit 15.04.2015)
- Marlies Enneking
- Dominik Farrenberg, M.A.
- Dipl.-Päd. Nadine Feldhaus
- Dipl.-Soz. Päd./Soz.Arb. Magnus Frampton, M.A.
- Dipl.-Päd. Annika Gaßmüller
- Zara-Marlene Helms, M.A.
- Prof. Dr. Christine Hunner-Kreisel
- Wiebke Janßen, M.A. (bis 30.04.2015) (seit 01.08.2015)
- Dipl.-Soz.-Päd. Christine Kahre
- Prof. Dr. Peter Kaiser
- Dipl.-Päd. Senka Karic
- Mascha Körner (seit 01.01.2015)
- Lisa-Marie Kreß, M.A.
- Prof. Dr. Nadia Kutscher
- Nina Malissa Landsberg (bis 31.05.2015)
- Gesa Ledebur
- Dipl.-Päd., Dipl.-Soz.-Päd. Detlev Lindau-Bank
- Dipl.-Bildhauerin Ellen Mäder-Gutz
- Prof. Dr. Christine Meyer
- Dipl.-Soz.-Päd. Lea Mahela Miczuga
- Prof. Dr. Gabriele Nellissen
- Dina Obodova (seit 16.09.2015)
- Prof. Dr. Nina Oelkers
- Dipl.-Päd. Lena Ott
- Dipl.-Päd. Bernd Reekers
- Dr. phil. Martina Richter
- Michaela Risch (seit 15.10.2015)
- Julia Rohde (seit 01.04.2015)
- Prof. Dr. Kim-Patrick Sabla
- Dr. phil. Sascha Schierz
- Dipl.-Päd., Dipl.-Theol. Klaus-Joachim Schmelz
- Dr. Dipl.-Theol., Dipl.-Soz.-Arb. Georg Singe
- Imke Sundermann (seit 01.10.2015)
- Jan-Hendrik Stockmann
- Prof. Dr. Yvette Völschow
- Ronja Waldheer (seit 15.01.2015) (bis 28.02.2015)
- Alexander Wedel (bis 15.06.2015)
- Stefan Wellen, M.A.
- Dipl.-Päd. Jana Wetzel
- Dipl.-Päd. Elisabeth Wulff

I. Forschungsschwerpunkte

- Fragen der Legitimation (in) Sozialer Arbeit
- sozialphilosophische, gerechtigkeits-theoretische und ethische Perspektiven auf Soziale Arbeit und ihre Themenfelder
- Normalität und Abweichung als zentrales Konstrukt in der Sozialen Arbeit
- Soziale Arbeit im Umgang mit Devianz, Delinquenz und Kriminalität
- empirische Sozialforschung
- Normative Fragen Sozialer Arbeit
 - Ethik professionellen Handelns in der Sozialen Arbeit
 - Kinderrechte in der digitalisierten Gesellschaft
 - Wohlfahrtsstaatliche Transformation, Normierung und Normalisierung

- Prekäre Arbeitsmigration und Unterstützungsbedarfe im Oldenburger Münsterland
- Normative Fragen der Begleitung von Familie und Kindheit
- Soziale Arbeit und Digitale Medien
 - Digitalisierung der Sozialen Arbeit
 - Soziale Ungleichheit und digitale Medien
 - Flucht und digitale Mediennutzung

II. Drittmittelprojekte

Projekttitel: Nutzung digitaler Medien durch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Projektleitung: Prof. Dr. Nadia Kutscher

Finanzierung: Deutsches Kinderhilfswerk

Laufzeit: Mai 2015 – Dezember 2015

Projektbeschreibung: Ziel des Projekts war es, empirisch zu rekonstruieren, wie junge Flüchtlinge vor und während der Flucht sowie im Aufnahmeland Deutschland sich digitaler Medien bedienen, um sowohl Kontakt mit ihren Herkunftskontexten zu halten als auch sich im Aufnahmeland zu orientieren und Unterstützung zu suchen.

Hierzu wurden in 17 Einzelinterviews und einer Gruppendiskussion insgesamt 20 junge Flüchtlinge im Alter von 15 bis 19 Jahren befragt. Durchgeführt wurde diese empirische Studie zur Nutzung digitaler Medien durch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) in Clearinghäusern und Inobhutnahmeeinrichtungen in verschiedenen Städten in Deutschland.

Fragestellungen u.a.:

- Medienpraktiken an Herkunftsort/Alltag, Veränderungen von Medienpraktiken auf der Flucht/im Aufnahmeland, Gründe für Aneignung etc.
- Welche Bedeutung haben digitale Medien (d.M.) in verschiedenen Phasen der Flucht (vor der Flucht, während der Flucht, im Aufnahmeland)?
- Welche Rolle spielen d.M. für die Aufrechterhaltung von Beziehungen (Familie, Peers, Mitflüchtlinge etc.), für Familienzusammenführung, aber auch für die Herstellung neuer Kontakte, die im Kontext von Flucht von Bedeutung sind
- An welchen Orten werden d.M. genutzt und welche Bedeutungen werden diesen zugeschrieben (Öffentliche Bibliothek, Internetcafé etc.)?
- Wie dienen d.M. der Orientierung im Aufnahmeland bzw. auf der Flucht?
- Welche Orte im Netz/real erweisen sich als relevant (Verschränkungen und Korrespondenzen)?
- Informationspraxen zu z.B. Unterbringung, Kontaktmöglichkeiten Hilfestrukturen wie Jugendamt etc., Infrastrukturen bei Zurückschiebung oder Abschiebung, Fragen rechtlicher Hindernisse (Altersangaben, Fluchtgründe, Herkunftsangaben etc.)
- Räume für Austausch über Erfahrungen, Nöte, Hilfebedarfe (FB-Gruppen o.ä.?)

- Schlepper-Seiten im Internet, Austausch über Gefahren / über Schlepperbanden, -personen?
- Kontext: Teilhabebedürfnisse wie Mobilität, Peerkontakte (Angebote der Jugendarbeit, Sport...), Bildungsaspirationen (Schulbesuch) etc.

III. Promotionen und Habilitationen

Georg Mutalemwa: People's Organisations in Tanzania: Strengths, Challenges and Implications for Development | Fach: Soziale Arbeit | Erstprüferin: Prof. Dr. Yvette Völschow | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 30.03.2015.

Christoph Mock: Zur Kirchlichkeit kirchlicher Wohlfahrtspflege. Zum theologischen Konzept kirchlicher Wohlfahrtspflege unter der Bedingung des sich modernisierenden Sozialstaats | Fach: Soziale Arbeit | Erstprüfer: Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse (Eberhard Karls Universität Tübingen) | Zweitprüfer: Prof. Dr. Egon Spiegel | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 30.06.2015.

Wiebke Janßen: Wir (und) die Anderen. Zugehörigkeitsbemühungen junger Männer mit Migrationshintergrund und Delinquenzerfahrung im ländlich geprägten Raum | Fach: Soziale Arbeit | Erstprüferin: Prof. Dr. Yvette Völschow | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 10.11.2015.

Uwe Heil: Gesättigte Demokratie - der Versuch, einen marketing-orientierten Alternativbegriff zur Politikverdrossenheit zu entwickeln | Fach: Sozialwissenschaften | Erstprüferin: Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 03.12.2015.

IV. Veröffentlichungen

Bühler-Niederberger, Doris/Hunner-Kreisel, Christine (Hrsg.) (2015): Kindheit, Jugend, Migration: von transnational zu translokal. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung. Verlag Barbara Budrich (Schwerpunktheft).

Bühler-Niederberger, Doris/Hunner-Kreisel, Christine/Schwittek, Jessica (2015): Bildungsmigration und Translokalität: Biographische Entwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener im postsowjetischen Raum. In: Diskurs Kindheits- und Jugendforschung 1/2015, S. 55-67.

Fachinger, Uwe/Nellissen, Gabriele/Siltmann, Sina (2015): Neue Umsatzpotentiale für altersgerechte Assistenzsysteme? Ausweitung der Regelversorgung im SGB V. In: ZSR 61, Heft 1, S. 43- 71.

Farrenberg, Dominik/Kutscher, Nadia (2015): Kompetenzorientierung in der aktuellen Bildungsdebatte. Eine kritische Auseinandersetzung. In: Standpunkt Sozial 3/2014, S. 17-29.

Hunner-Kreisel, Christine/Wetzel, Jana (2015): Ausgrenzungsmechanismen in der Migrationsgesellschaft: Muslimische Jugendliche und ihre Perspektiven auf Arbeit. In: Mouez Khal-

- faoui/Matthias Möhring-Hesse (Hrsg.), Weltreligionen und Herausforderungen des Arbeitsmarktes. Waxmann S. 39-62.
- Kaiser, Peter (2015): Das Genogramm - Genographische Mehrebenenanalyse als anamnestisch-diagnostisches Standardverfahren. In: Diana Richter/Elmar Brähler/Jochen Ernst (Hrsg.), Handbuch der Familien- und Paardiagnostik. Göttingen: Hogrefe, S. 217-222.
- Kaiser, Peter/Gabler, Andrej Marc (2015): Strukturqualität und Ergebnisqualität in der Mediation. Ergebnisse aus der Kieler Longitudinalstudie. Schleswig-Holsteinisches Oberlandesgericht. Schleswig-Holsteinische Anzeigen, S. 4-14. URL: http://www.schleswig-holstein.de/DE/Justiz/justizministerialblatt/Teil_A/_documents/Archiv_volltext/2015/201501.pdf?_blob=publicationFile&v=5.
- Kutscher, Nadia (2015): Aufwachsen mit Smartphone und social media. Mediatisierung der Kindheit als pädagogische Herausforderung. In: Schüler 2015. Wissen für Lehrer: FamilienLeben, S. 38-41.
- Kutscher, Nadia (2015): Mediatisierte Kindheit - Herausforderungen und Perspektiven. In: Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V. (Hrsg.), SandmannApp oder Bilderbuch? Frühkindliche Medienerziehung im Spannungsfeld zwischen Kita und Elternhaus. Tagungsdokumentation. Potsdam: S. 12-18.
- Kutscher, Nadia (2015): Mediatisierung der Kinder- und Jugendhilfe - Herausforderungen der digitalen Gesellschaft für professionelle Handlungskontexte. In: Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit, Heft 2/2015, S. 4-20.
- Kutscher, Nadia (2015): Mediatisierung der Kinder- und Jugendhilfe - Herausforderungen der digitalen Gesellschaft für professionelle Handlungskontexte. In: Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugendhilfe - AGJ (Hrsg.), Gesellschaftlicher Wandel - Neue Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe?! Berlin: Eigenverlag AGJ, S. 39-58.
- Kutscher, Nadia/Ahrens, Wiebke/Franken, Rabea/Niermann, Klara Maria/Leggewie, Leonie/Vahnenbruck, Katharina (2015): Politische Netzwerkaktivitäten junger Menschen. In: Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut e.V./Technische Universität Dortmund (Hrsg.), Politische Partizipation Jugendlicher im Web 2.0 - Chancen, Grenzen, Herausforderungen, S.109-176. URL: http://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de/fileadmin/Files/Freiwilliges_Engagement/2015-01_Expertisen_Polit_Partizipation_WEB_2-0.pdf.
- Kutscher, Nadia/Kreß, Lisa-Marie (2015): Internet ist gleich mit Essen. Empirische Studie zur Nutzung digitaler Medien durch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Projektbericht in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderhilfswerk. URL: https://images.dkhw.de/fileadmin/Redaktion/1.1_Startseite/3_Nachrichten/Studie_Fluechtlingskinder-digitale_Medien/Studie_digitale_Medien_und_Fluechtlingskinder_Langversion.pdf?_ga=1.96555039.1299685094.1450427256.

- Kutscher, Nadia/Ley, Thomas/Seelmeyer, Udo (2015): Mediatisierung Sozialer Arbeit im Horizont sozialpädagogischer und technikbezogener Theorieperspektiven. In: Nadia Kutscher/Thomas Ley/Udo Seelmeyer (Hrsg.), Mediatisierung (in) der Sozialen Arbeit. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 3-15.
- Kutscher, Nadia/Ley, Thomas/Seelmeyer, Udo (2015): Mediatisierung (in) der Sozialen Arbeit. In: Nadia Kutscher/Thomas Ley/Udo Seelmeyer (Hrsg.), Mediatisierung (in) der Sozialen Arbeit. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 281-298.
- Kutscher, Nadia/Ley, Thomas/Seelmeyer, Udo (Hrsg.) (2015): Mediatisierung (in) der Sozialen Arbeit. Reihe Grundlagen der Sozialen Arbeit, Bd 38. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Lindau-Bank, Detlev/Scherak, Lukas/Stein, Margit (2015): Rahmencurricula für berufsbildende Schulen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). In: Wirtschaft&Beruf, Zeitschrift für berufliche bildung 4/2015.
- Meyer, Christine (2015): Devianz im Lebenslauf - Alterskriminalität als Bewältigungsstrategie für Alternsprozesse?! In: Bernd Dollinger/Nina Oelkers (Hrsg.), Sozialpädagogische Perspektiven auf Devianz. Beltz: Weinheim/Basel, S. 136-151.
- Meyer, Christine (2015): Esskultur und sozialpädagogische Dimensionen. Konsequenzen für Kindergarten und Schule. In: Ute Beyer-Henneberger/Birte Engelberts/Jenna Hartmann/Martin Stummbaum (Hrsg.), Bildung braucht Räume. Essensräume in Kitas und Schulen gestalten. Schriftenreihe der Hochschule Emden/Leer, S. 70-108.
- Meyer, Christine (2015): Esskultur und Tischgesellschaft in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit. In: Christine Meyer/Margit Stein/Lukas Scherak (Hrsg.), Ernährung – eine multiperspektivische Synthese. Münster: Lit Verlag, S. 147-169.
- Meyer, Christine (2015): Esskulturen und Tischgesellschaften in sozialpädagogischen Institutionen entlang des Lebenslaufs und besonderer Lebenslagen. In: Margit Stein/Johanna Schockemöhle (Hrsg.), Nachhaltige Ernährung lernen in verschiedenen Ernährungssituationen: Handlungsmöglichkeiten in pädagogischen und sozialpädagogischen Einrichtungen. Klinkhardt: Bad Heilbrunn, S. 178-195.
- Meyer, Christine (2015): Soziale Landwirtschaft als professionelle Soziale Arbeit im ländlichen Raum. In: Sozialmagazin. Heft 1/2015, S. 80-88.
- Meyer, Christine/Scherak, Lukas/Stein, Margit (Hrsg.) (2015): Ernährung – eine multiperspektivische Synthese. Berlin: Lit-Verlag.
- Nellissen, Gabriele (01.05.2015): Kommentierung zu §§ 26- 32 SGB IX. In: jurisPK- SGB IX, 2. Auflage, juris online . URL: www.juris.de.

- Nellissen, Gabriele (02.04.2015): Anmerkung zum Urteil des BSG vom 18.06.2014 – B 3 KR 8/13 R. In: jurisPR-SozR 7/2015 Anm. 1. URL: www.juris.de.
- Nellissen, Gabriele (03.09.2015): Sportrollstuhl als Hilfsmittel der medizinischen Rehabilitation oder als Teilhabeleistung zur gesellschaftlichen Integration. In: jurisPR-SozR 18/2015 Anm.5. URL: www.juris.de.
- Nellissen, Gabriele (16.04.2015): Anmerkung zum Urteil des SG Kassel vom 20.05.2014 – S 9 R 19/13. In: jurisPR-SozR 8/2015 Anm.3. URL: www.juris.de.
- Nellissen, Gabriele (19.02.2015): Anmerkung zum Beschluss des OVG Koblenz vom 15.10.2014 – 7 D 10243/14. In: jurisPR-SozR 4/2015 Anm.6. URL: www.juris.de.
- Nellissen, Gabriele (20.08.2015): Anmerkung zum Urteil des VG Stuttgart vom 25.02.2015 – 7 K 3350/12. In: jurisPR-SozR 17/2015 Anm. 4. URL: www.juris.de.
- Nellissen, Gabriele (2015): Anmerkung zum Beschluss des OVG Koblenz vom 24.10.2014 – 7 D 10511/14. In: jurisPR-SozR 2/2015 Anm.5, www.juris.de.
- Nellissen, Gabriele (2015): Anmerkung zum Beschluss des OVG Koblenz vom 24.10.2014 – 7 D 10511/14. In: jurisPR-SozR 2/2015 Anm. 5. URL: www.juris.de.
- Nellissen, Gabriele (2015): Anmerkung zum Urteil des BGH vom 28.01.2015 - XII ZB 520/14. In: jurisPR- SozR 9/2015 Anm. 6. URL: www.juris.de.
- Nellissen, Gabriele (2015): Anmerkung zum Urteil des SG Kassel vom 20.05.2014 S 9 R 19/13. In: jurisPR- SozR 7/2015 Anm. 3. URL: www.juris.de.
- Nellissen, Gabriele (2015): Anspruch auf motorunterstütztes Rollstuhlzuggerät zur Erschließung des Nahbereichs bei nachlassender Armkraft aufgrund von MS, Anmerkung zu LSG Saarbrücken, Urteil vom 21.10.2015, L 2 KR 92/14. In: jurisPR-SozR 24/2015 Anm. 5. URL: www.juris.de.
- Nellissen, Gabriele (2015): Keine Erstattung von Fahrtkosten durch den Rentenversicherungsträger bei stufenweiser Wiedereingliederung. In: forum Rehabilitations- und Teilhaberecht, Beitrag A 7-2015. URL: www.reha-recht.de.
- Nellissen, Gabriele (2015): Kommentierung zu § 86 SGB VIII. In: Reinhard Wabnitz/Gerhard Fieseler/Hans Schleicher/Manfred Busch (Hrsg.), GK- SGB VIII. 61. Auflage. Neuwied: Wolters Kluwer.
- Nellissen, Gabriele (2015): Kommentierung zu §§ 26- 32 SGB IX .In: Schlegel/Voelzke SGB IX, 2.Auflage, Saarbrücken, juris- Verlag.

- Nellissen, Gabriele (2015): Rechtswidrige Inobhutnahme bei unterstellter Minderjährigkeit eines unbegleitet eingereisten jungen Menschen? In: jurisPR- SozR 20/2015 Anm. 5. URL: www.juris.de.
- Nellissen, Gabriele (2015): Wer trägt die Kosten der Inobhutnahme? Anmerkung zu OVG Koblenz, Urteil vom 27.08.2015, 7 A 11002/14. In: jurisPR-SozR 22/2015 Anm. 4. URL: www.juris.de.
- Oelkers, Nina/Feldhaus, Nadine/Gaßmüller, Annika (2015): Zusammenfassende Ergebnispräsentation aus dem Projekt: Geschlossene Unterbringung strafunmündiger Kinder und Jugendlicher in Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe am Beispiel der Geschlossenen intensivtherapeutischen Wohngruppe für Kinder und Jugendliche in Trägerschaft des Caritas-Sozialwerks St. Elisabeth. Vechta: VVSWF Vechtaer Verlag für Studium, Wissenschaft und Forschung. URL: https://www.uni-vechta.de/fileadmin/user_upload/Soziale_Arbeit/Dokumenten/Schriftreihen_zur_Soziale_Arbeit/Geschlossene_Unterbringung_in_der_Kinder-_und_Jugendhilfe.pdf.
- Täubig, Vicki/Zeller, Maren/Böhle, Andreas/Eßer, Florian/Feldhaus, Nadine/Gaßmüller, Annika/Königter, Stefan/Meier, Jana/Oelkers, Nina/Petrat, Anke (2015): Beziehung zählt? Adressatinnen und Adressaten in stationären Settings. In: Kommission Sozialpädagogik (Hrsg.), Praktiken der Ein- und Ausschließung in der Sozialen Arbeit. Weinheim/Basel: Beltz Verlag, S. 209-225.
- Wulff, Elisabeth/Ruthemeier, Wolfgang (2015): Mut zur Praxis des sozialpädagogischen Fallverstehens im Kinderschutz. Ein Lehr-Lern-Modell als Kooperationsprojekt von ASD und Universität. In: sozialmagazin, 40. Jg., H. 5-6, S. 88-96.

Wirtschaft und Ethik

Mitglieder

- PD Dr. Nick Lin-Hi (seit 19.10.2015)
- Simone Rohe
- Jürgen Sander
- Dr. Christoph Schank

I. Forschungsschwerpunkte

- Corporate Social Responsibility und Corporate Citizenship
- Unternehmensethik
- Arbeitsbedingungen in Schwellen- und Entwicklungs-länder
- CSR-Management, Nachhaltiger Konsum
- unternehmerisches Fehlverhalten
- Verantwortung in Lieferketten
- Wirtschafts- und Unternehmensethik

II. Drittmittelprojekte

Projekttitle: Ökonomisch erfolgreich und gesellschaftlich verantwortlich für Gemeinwesen und internationale Kooperationsfähigkeit (ÖGGIK)

Projektleitung: Dr. Christoph Schank

Finanzierung: Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland

Laufzeit: 2015

Projektbeschreibung: Ein Leitfaden für weißrussische Unternehmen im Auftrag des Auswärtigen Amtes erscheint 2016.

III. Promotionen und Habilitationen

keine

IV. Veröffentlichungen

Beschorner, Thomas/Hajduk, Thomas/Schank, Christoph (2015): Corporate social responsibility: individual, institutional, and systemic perspectives. In: Alexander Nill (Hrsg.), Handbook on Ethics and Marketing. Cheltenham: Elgar, S. 263-283.

Blumberg, Igor/Lin-Hi, Nick (2015): Business case-driven management of CSR: Does managers' "cherry picking" behavior foster irresponsible business practices? In: Business and Professional Ethics Journal, 33 (4), S. 321-350.

Lin-Hi, Nick/Hoerisch, Jacob/Blumberg, Igor (2015): Does CSR matter for nonprofit organizations? Testing the link between CSR performance and trustworthiness in the nonprofit

vs. for-profit domain. In: *Voluntas: International Journal of Voluntary and Nonprofit Organizations*, 26 (5), S. 1944-1974.

Schank, Christoph (2015): Kritik und was danach? Zur Ökonomismuskritik in der Integrativen Wirtschaftsethik. In: Thomas Beschorner/Florian Wettstein (Hrsg.), *St. Galler Wirtschaftsethik. Programmatik, Positionen, Perspektiven*. Marburg: Metropolis, S. 219-233.

Schank, Christoph (2015): Wert(e)volle Produktion und ihre Herausforderungen. In: *CSR MAGAZIN*, 2015, Nr. 17, S. 44-45.

Schank, Christoph/Lorch, Alexander (2015): Economic Citizenship and Socio-Economic Rationality as Foundations of an Appropriate Economic Education. In: *Journal of Social Science Education* 14, Nr. 1, S. 56-65.

Schank, Christoph/Lorch, Alexander (2015): Nachhaltigkeit in der Ernährungswirtschaft durch intersektorale Kooperation. In: Christine Meyer/Lukas Scherak/Margit Stein (Hrsg.), *Ernährung - eine multiperspektivische Synthese*. Berlin : Lit, S. 169-185.

Vorbohle, Kristin/Quandt, Jan Hendrik/Schank, Christoph (Hrsg.) (2015): *Verantwortung in der globalen Wertschöpfung*. München und Mering: Rainer Hampp Verlag.

Department II

Biologie (mit Ergänzungsbereich Chemie)

Mitglieder

- apl. Prof. Dr. rer. nat. habil. Markus Böggemann
- Prof. Dr. rer. nat. Michael Ewig
- Julian Hasebrock, M.Ed.
- Dr. rer. nat. Mihaela Jönsson
- Elisabeth Logemann (geb. Windhorst), M.Ed.
- Prof. Dr. rer. nat. habil. Norbert Pütz
- Dipl. Gyml. Annika Rodenhauser (seit 1.10.2015)
- Prof. em. Dr. Karl Schmitt
- Dr. rer. nat. Christiane Stuntebeck
- Dr. rer. nat. Nicole Warlich-Zach

I. Forschungsschwerpunkte

Das Fach Biologie wurde von zwei Universitätsprofessoren und einem außerplanmäßigen Professor vertreten. Daraus ergaben sich unterschiedliche Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppe Pütz

Geprägt von dem Gedanken, welche Möglichkeiten bestehen, einen besseren Biologieunterricht zu konzipieren mit dem Ziel, unsere Kinder für das Leben handlungsfähig zu machen, ist in Kooperation mit der Schule die Mystery-Methode für den Biologieunterricht etabliert worden.

Des Weiteren wurde mit den "Lebenswissenschaften" ein grundlegendes Konzept für die Entwicklung eines neuen schulischen Ansatzes für den Biologieunterricht zur Publikationsreife gebracht.

Gleichzeitig befasst sich eine Doktorarbeit (Kandidat: Julian Hasebrock M.Ed., Zweitbetreuer: Prof. Dr. Lindner, Leipzig) mit der Thematik eines "besseren Botanikunterrichtes".

Arbeitsgruppe Ewig

Im bisherigen Forschungsschwerpunkt "Bilingualer Biologieunterricht" hat Frau Petra Duske ihr Promotionsvorhaben im Juli 2015 sehr erfolgreich abgeschlossen. Im Übrigen wurde im Laufe des Jahres 2015 der Fokus leicht verschoben auf "Biologie und Sprache" insgesamt und damit Mehrsprachigkeit als Facette von Heterogenität im Biologieunterricht in den Blick genommen: Unter dieser Perspektive erfolgte die Beteiligung an der Antragstellung zum interdisziplinären Forschungsprojekt 'BRIDGES'.

Im Rahmen der Dissertation von Frau Marisa Rimmel zu Scaffolding-Prozessen & -Maßnahmen v.a. in diskursintensiven Phasen experimentell ausgerichteten Biologieunterrichts sind die videographischen Datenerhebungen abgeschlossen und werden aktuell ausgewertet.

Beide Forschungsbereiche waren mit eigenen Tagungsbeiträgen zur 'INTERNATIONAL CONFERENCE ON APPLIED LINGUISTICS' - Language in Focus-Contemporary Perspectives on The-

ory, Research, and Praxis in ELT and SLA' für März 2015 erfolgreich angenommen, mussten aber angesichts des Tagungsortes in Kappadokien aus Sicherheitsgründen zurückgezogen werden.

Arbeitsgruppe Böggemann

Im Berichtsjahr konnten zwei umfangreiche taxonomische Bearbeitungen von Polychaeten aus den Tiefseebecken des südwestlichen Atlantischen Ozeans bzw. von Lizard Island (Australien) abgeschlossen und publiziert werden.

Des Weiteren wurde die seit 2011 bestehende Kooperation mit der Stadt Vechta im Rahmen des "Monitoring Moorbach" - Projektes erfolgreich fortgeführt. Die dabei entstehende Doktorarbeit von Elisabeth Logemann (Zweitbetreuer: Prof. Dr. Zucchi, Osnabrück) über den Einfluss der zunehmenden "Vermaischung" auf den Lebensraum Fließgewässer wurde weitestgehend zum Abschluss gebracht.

II. Drittmittelprojekte

keine

III. Promotionen und Habilitationen

Petra Duske: (PH Weingarten, Fach: Biologie) | Erstprüfer: Prof. Dr. Michael Ewig | Disputation am 8. Juli 2015.

IV. Veröffentlichungen

Böggemann, Markus (2015): Glyceriformia (Annelida) of the abyssal SW Atlantic and additional material from the SE Atlantic. *Marine Biodiversity*, DOI: 10.1007/s12526-015-0354-4.

Böggemann, Markus (2015): Glyceriformia Fauchald, 1977 (Annelida: "Polychaeta") from Lizard Island, Great Barrier Reef, Australia. *Zootaxa* 4019 (1), S. 70-97.

Böggemann, Markus (2015): Neobiota: Neue Organismen werden bei uns heimisch. In: Wilfried Kürschner (Hrsg.), *Formen des Miteinanders in Zeiten der Globalisierung*. Lit Verlag, Berlin, S. 95-106 (Vechtaer Universitätschriften; Bd. 36).

Pietzner, Verena/Wagner, Walter/Frühling, Wilhelm/Jönsson, Mihaela/Flintjer, Bolko (2015): Weiterentwicklung und Pflege einer Literaturdatenbank „DCHEMLIT“ im Bereich der Didaktik der Chemie. URL: <http://www.dchemlit.de/index.html>.

Pütz, Norbert (2015): *Biologie? Das ist doch nur ein Nebenfach*. Ebook-neobooks.

Pütz, Norbert/Mülhausen, Julia/Behrens, Petra (2015): Spannend, packend, mysteriös - das Mystery. In: *Der mathematische und naturwissenschaftliche Unterricht* 68/2, S. 114-117.

Richter, Sandy/Schwarz, Francine/Hering, Lars/Böggemann, Markus/Bleidorn, Christoph (2015): The utility of genome skimming for phylogenomic analyses as demonstrated for glycerid

relationships (Annelida, Glyceridae). *Genome Biology and Evolution*, DOI: 10.1093/gbe/evv224.

Wilde, Matthias/Ewig, Michael/Dittmer, Arne (2015) (Hrsg.): *Biologie Lehren und Lernen – Zeitschrift für Didaktik der Biologie (ZDB)*; Bd. 19, Nr. 1. URL: <http://zdb.uni-bielefeld.de/index.php/zdb/issue/view/50>.

Geographie

weitere Forschungsleistungen siehe Institut für Strukturplanung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA) ab S. 96

Mitglieder

- Thale Alfs
- Esther Barth, Dipl.-Oecotroph (FH)
- Verena Beck, M.A.
- Dorothee Belling, M.Ed.
- Apl. Prof. Dr. Karl Martin Born
- Thomas Conradi, M.A.
- Prof. Dr. Bodo Damm
- Dr.-Ing. Gabriele Diersen
- Susanne Döhler, Dipl.-Geogr.
- Dr. Carolin Duda-Wehenpohl
- Dr. phil. Joachim Eisleb
- Walter Fangmann
- Prof. Dr. Martina Flath
- Dorothée Fiene
- Jana Franz, M.Ed.
- Johannes Fuchs, M.A.
- Lisa Grotstollen, M.Sc. (bis 31.12.2015)
- Dipl.-Geogr. Oliver Klein
- apl. Prof. Dr. Werner Klohn
- Dipl.-Geogr. Martin Klose
- Michaela Kluge, M.Sc.
- Thomas Kreuzer (seit 16.03.2015)
- Christoph Krieger, M.Sc. agr.
- Alexander Kunz, M.A.
- Dipl.-Geogr. Anne-Lene Mahr
- Saskia Rauer (bis 31.01.2015)
- Jun.-Prof. Dr. Kim Philip Schumacher
- Dr. Johanna Schockemöhle
- Dipl.-Ing. agr. Doris Schröder
- Prof. em. Dr. Enno Seele
- Sergiy Smetana, M.Sc. (bis 31.07.2015)
- Prof. Dr. Christine Tamásy
- André Woelk, M.A.

I. Forschungsschwerpunkte

An der Universität Vechta setzt die Professur für Angewandte Physische Geographie Schwerpunkte in der Analyse und Modellierung von Wechselwirkungen zwischen Erdoberflächenprozessen, Klimawirkungen und räumlichen Nutzungsmustern. Im Blickfeld stehen dabei die Erfassung und die Prognose von Umweltänderungen.

Im Arbeitsbereich „Geoökologie/Quartärforschung“ sind die Arbeitsschwerpunkte auf die klimatogene, geogene und anthropogene Dynamik des oberflächennahen Untergrundes einschließlich der Bodensphäre ausgerichtet. Hier stehen unter anderem Fragestellungen zur Bodenerosion sowie Untersuchungen an Boden-Deckschichten-Komplexen, Paläoböden und quartären Sedimenten im Fokus. Die geoökologischen Forschungen im Arbeitsbereich zielen unter anderem darauf ab, aktuelle bzw. historische/vorzeitliche Prozesse der Umweltdynamik in Natur- und Kulturlandschaften auf unterschiedlichen raum-zeitlichen Skalen zu rekonstruieren und die Prozesse steuernden Geofaktoren zu identifizieren. Mit regionaler Fokussierung widmet sich der Arbeitsbereich darüber hinaus bodenphysikalisch-hydrologischen Fragestellungen an den in Nordwestdeutschland weit verbreiteten Plaggenböden.

Im Arbeitsbereich „Georisiken“ werden Untersuchungen zur Analyse der Steuerungsfaktoren und Auswirkungen von Massenbewegungen (Rutschprozesse, Sturzprozesse) durchgeführt. Im Fokus der Arbeiten steht unter anderem die Entwicklung und Anwendung von Methoden, die eine Identifikation und Erhebung sowie die raumzeitliche Analyse und Modellierung von Hangrutschungen unterstützen. Darüber hinaus kommen Verfahren zur Erfassung und Quantifizierung der Auswirkungen entsprechender Naturgefahren sowie zur Abschätzung der Gefahrenwahrnehmung und -bewertung zur Anwendung.

Von besonderer Relevanz ist in diesem Zusammenhang der Einsatz von GIS- und Datenbanksystemen sowie von Technologien und Verfahren aus den Bereichen Data Mining, Geovisualisierung und Web Mapping. Aus dem Arbeitsbereich heraus wird eine Rutschungsdatenbank mit raumbezogenen Forschungsdaten sowie Datenprodukten zu Hangrutschungen und Felsbewegungen in der Bundesrepublik Deutschland betrieben. Die Datenbank unterstützt Fragestellungen der anwendungsorientierten Prozess- und Risikoforschung sowie den Wissenstransfer zu Forschungsinstituten, Planungsträgern und der Öffentlichkeit. Die Forschungen im Arbeitsbereich „Georisiken“ sind mitunter an der Schnittstelle zwischen Natur- und Humanwissenschaften angesiedelt.

II. *Drittmittelprojekte*

keine

III. *Promotionen und Habilitationen*

Martin Klose: Landslide Databases as Tools for Integrated Assessment of Landslide Risk | Fach: Geographie | Erstprüfer: Prof. Dr. Bodo Damm | Titel: Dr. rer. Nat. | letzte Prüfungsleistung: 04.02.2015.

IV. *Veröffentlichungen*

Damm, Bodo/Klose, Martin (2015): The German Landslide Database. A Tool to Analyze Infrastructure Exposure. Geophysical Research Abstracts, Vol. 17, EGU2015-12920.

Damm, Bodo/Klose, Martin (2015): The landslide database for Germany. Closing the gap at national level. In: Geomorphology 249, S. 82-93.

Döhler, Susanne/Damm, Bodo/Terhorst, Birgit/Thiel, Christine/Frechen, Manfred (2015): Late Pleistocene and Holocene landscape formation in a gully catchment area in Northern Hesse, Germany. In: Quaternary International 365, S. 42-59.

Jäger, Ann-Kathrin/Klose, Martin/Damm, Bodo (2015): Landslides along Highways. GIS-based Inventory and Planning Issues. In: Geophysical Research Abstracts, Vol. 17, EGU2015-1541.

Klose, Martin (2015): Landslide Databases as Tools for Integrated Assessment of Landslide Risk. Berlin, u.a.: Springer International Publishing.

- Klose, Martin/Damm, Bodo (2015): Case Histories of Landslide Impact: A Database-driven Approach. *Geophysical Research Abstracts*, Vol. 17, EGU2015-1341.
- Klose, Martin/Damm, Bodo (2015): Datenbanken als Werkzeuge zur Bewertung von Rutschungsrisiken. In: Edmund Krauter/Johannes Feuerbach/Manuel Lauterbach (Hrsg.), *Fachtagung Rutschungen: Folgen – Forschung – Praxis*. Forschungsstelle Rutschungen, Mainz, S. 24-27.
- Klose, Martin/Damm, Bodo (2015): Forschungsprojekt – Rutschungsdatenbank für die Bundesrepublik Deutschland. In: *Geowissenschaftliche Mitteilungen GMT 59*, S. 21-22.
- Klose, Martin/Damm, Bodo (2015): Sozioökonomische Risiken von Rutschungen. Ein Fokusthema gesellschaftsrelevanter Geoforschung. In: *Geowissenschaftliche Mitteilungen GMT 61*, S. 6-16.
- Klose, Martin/Damm, Bodo/Highland, Lynn M. (2015): Databases in Geohazard Science. An Introduction. In: *Geomorphology 249*, S. 1-3.
- Klose, Martin/Damm, Bodo/Highland, Lynn M. (2015): Geohazard Databases. Concepts, Developments, Applications. In: *Geomorphology 249*, S. 1-139.
- Klose, Martin/Damm, Bodo/Maurischat, Philipp (2015): A historical time series of landslide events in Germany and its application in impact and vulnerability assessment. In: *Geological Society of America (Annual Meeting Baltimore) 47/7*, S. 250.
- Klose, Martin/Damm, Bodo/Terhorst, Birgit (2015): Landslide cost modelling for transportation infrastructures. A methodological approach. In: *Landslides 12*, S. 321-334.
- Seele, Enno (2015): *Las norias en México. Texto y fotografías*. México, D.F.: Universidad Nacional Autónoma de México (Colección: tecnologías tradicionales utilitarias de México 2).
- Solleiro-Rebolledo, Elizabeth/Terhorst, Birgit/Cabadas-Báez, Hector/Sedov, Sergey/Damm, Bodo/Sponholz, Barbara/Wiesbeck, Christina (2015): Influence of Mayan land use on soils and pedosediments in karstic depressions in Yucatan, Mexico. In: Bernhard Lucke/Rupert Bäumlner/Michael Schmidt (Hrsg.), *Soils in the subtropics as archives of environmental change. Geoarchaeology and Landscape Change in the Subtropics and Tropics*. Erlangen: Selbstverlag der Fränkischen Geographischen Gesellschaft S. 233-266 (Erlanger Geographische Arbeiten 42).

Mathematik

Mitglieder

- Prof. Dr. Martina Döhrmann
- Dipl.-Math. Sabine Eickelberg
- Prof. Dr. Meike Grüßing
(seit 01.04.2015)
- Jessica Hoth
- Dipl.-Ing. Jasmin Rosenwinkel
- Dr. Björn Schwarz (bis 31.07.2015)
- Prof. Dr. i.R. Martin Winter
- Dr. Gabriele Grieshop

I. Forschungsschwerpunkte

Durch die Neubesetzung der zweiten Professur im Fach Mathematik durch Frau Prof. Dr. Grüßing wurden auch im Bereich der Forschung neue Akzente gesetzt. Im Jahr 2015 wurden im Fach Mathematik folgende drei Forschungsschwerpunkte verstärkt verfolgt:

1. Untersuchungen zur Entwicklung mathematischer Kompetenzen von Kindern im Grundschulalter sowie im Elementarbereich,
2. Untersuchungen zur Entwicklung professioneller Kompetenzen von Mathematiklehrkräften,
3. Entwicklung und Evaluation von Angeboten für den inklusiven Mathematikunterricht.

Im Rahmen des ersten Schwerpunktes hat Frau Prof. Dr. Meike Grüßing den Erwerb der Kompetenz zur adaptiven Wahl von Rechenstrategien bei Kindern im Grundschulalter untersucht. Bisher wurden in einem DFG-Projekt, das am IPN Kiel in Kooperation mit der Universität Kassel durchgeführt wurde, in einer experimentellen Studie die Effekte zweier idealtypischer Instruktionsansätze auf den Erwerb der Kompetenz zur adaptiven Wahl von Additions- und Subtraktionsstrategien im Zahlenraum bis 1000 untersucht. In einem Folgeprojekt soll untersucht werden, unter welchen Bedingungen Kinder mit geringeren mathematischen Lernvoraussetzungen von einer Intervention im Bereich der adaptiven Wahl von Rechenstrategien profitieren können. In Kooperation mit dem IPN in Kiel arbeitet Frau Grüßing zudem in einem Projekt zur Beschreibung und Erfassung von vorschulischen Kompetenzen im mathematischen Argumentieren mit Hilfe eines aufgabenbasierten Interviews. Geplant ist darüber hinaus ein Projekt, in dem aufbauend auf der Identifikation von Basiskompetenzen an exemplarischen Spielsituationen orientierte Materialien entwickelt werden sollen, die Fachkräfte dabei unterstützen, die Ausbildung dieser Basiskompetenzen bei Kindern zu fördern.

Im Rahmen des zweiten Schwerpunktes ist das Fach seit 2011 in ein von der DFG gefördertes Kooperationsprojekt mit der Humboldt-Universität zu Berlin, der Universität Hamburg, der Universität zu Köln eingebunden. In einer Folgestudie zur internationalen Vergleichsstudie TEDS-M (Teacher Education and Development Study – Learning to Teach Mathematics) wurde die Entwicklung der professionellen Kompetenz von Mathematiklehrkräften während der ersten Berufsjahre untersucht. Frau Prof. Dr. Martina Döhrmann war in die Leitung des Projekts und Frau Jessica Hoth als Mitarbeiterin und Promovendin eingebunden. Frau Hoth hat ihre thematisch angebundene Dissertation im Juli 2015 abgegeben.

Der dritte Forschungsschwerpunkt wird seit 2015 intensiv aufgebaut. Das Fach hat eine Kooperation mit der Erich-Kästner-Schule in Vechta (Tagesbildungsstätte für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung) und der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenhof e.V. und Frau Jasmin Rosenwinkel hat zunächst im Rahmen einer Veranstaltung seit Sommersemester 2014 mit Studierenden den Einsatz mathematischer Lernumgebungen dort erforscht. Im Oktober 2015 organisierte das Fach unter Leitung von Frau Dr. Gabriele Grieshop einen Fachtag „Inklusiver Mathematikunterricht“, an dem 120 Lehrkräfte teilgenommen haben. 2015 war das Fach zudem intensiv an der Antragstellung der Universität im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung beteiligt. Als eines von sieben Fächern wird die Mathematik in den kommenden drei Jahren in der Werkstatt Inklusion Lernumgebungen für einen inklusiven Fachunterricht erarbeiten und evaluieren und damit den dritten Forschungsschwerpunkt intensivieren.

II. Drittmittelprojekte

keine

III. Promotionen und Habilitationen

Jessica Hoth: Situationsbezogene Diagnosekompetenz von Mathematiklehrkräften – Eine Vertiefungsstudie zur TEDS-Follow-Up-Studie | Fach: Mathematik | Erstprüferin: Prof. Dr. Martina Döhrmann | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 28.09.2015 | Summa cum laude.

IV. Veröffentlichungen

Benz, Christiane/Peter-Koop, Andrea/Grüßing, Meike (2015): Frühe mathematische Bildung. Mathematiklernen der Drei- bis Achtjährigen. Berlin/Heidelberg: Springer Spektrum (Mathematik Primarstufe und Sekundarstufe I+II).

Blömeke, Sigrid/Hoth, Jessica/Döhrmann, Martina/Busse, Andreas/Kaiser, Gabriele/König, Johannes (2015): Teacher Change During Induction. Development of Beginning Primary Teachers' Knowledge, Beliefs and Performance. International Journal of Science and Mathematics Education, 13(2), S. 287–308.

Grüßing, Meike (2015): "Ich denk mich da immer so rein und dann sehe ich das so" – Räumliche Fähigkeiten von Kindern im Grundschulalter. In: Anna Susanne Steinweg (Hrsg.), Entwicklung mathematischer Fähigkeiten von Kindern im Grundschulalter. Tagungsband des AK Grundschule in der GDM. Bamberg: University of Bamberg Press, S. 39-54.

Grüßing, Meike/Schwabe, Julia/Heinze, Aiso/Lipowsky, Frank (2015): Anderer Unterricht - andere Rechenstrategien?: Eine experimentelle Studie zum Vergleich zweier Instruktionsstrategien. In: Franco Caluori/Helmut Linneweber-Lammerskitten/Christine Streit (Hrsg.), Beiträge zum Mathematikunterricht 2015: Vorträge auf der 49. Tagung für Didaktik der Mathematik vom 09.02.2015 bis 13.02.2015 in Basel. Münster: Verlag für wissenschaftliche Texte und Medien.

- Heinze, Aiso/Schwabe, Julia/Grüßing, Meike/Lipowsky, Frank (2015): Effects of instruction on strategy types chosen by German 3rd-graders for multi-digit addition and subtraction tasks: An experimental study. In: Kim Besewick/Tracey Muir/Jill Fielding-Wells (Hrsg.), Proceedings of the 39th Conference of the International Group for the Psychology of Mathematics Education. PME, S. 49-56.
- Jordan, Anne-Kathrin/Duchhardt, Christoph/Heinze, Aiso/Tresp, Timo/Grüßing, Meike (2015): Mehr als numerische Basiskompetenzen?: Zur Dimensionalität und Struktur mathematischer Kompetenz von Kindergartenkindern. In: Psychologie in Erziehung und Unterricht, 62(3), S. 205-217.
- Kaiser, Gabriele/Busse, Andreas/Hoth, Jessica/König, Johannes/Blömeke, Sigrid (2015): About the complexities of video-based assessments. Theoretical and methodological approaches to overcoming shortcomings of research on teachers' competence. In: International Journal of Science and Mathematics Education, 13(2), S. 369-387.
- Lindmeier, Anke/Grüßing, Meike/Heinze, Aiso (2015): Mathematisches Argumentieren bei fünf- bis sechsjährigen Kindern. In: Franco Caluori/Helmut Linneweber-Lammerskitten/Christine Streit (Hrsg.), Beiträge zum Mathematikunterricht 2015: Vorträge auf der 49. Tagung für Didaktik der Mathematik vom 09.02.2015 bis 13.02.2015 in Basel. Münster: Verlag für wissenschaftliche Texte und Medien.
- Lindmeier, Anke/Grüßing, Meike/Heinze, Aiso (2015): Why is it so? – Eliciting precursors of mathematical reasoning in kindergarten. In: Kim Besewick/Tracey Muir/Jill Fielding-Wells (Hrsg.), Proceedings of the 39th Conference of the International Group for the Psychology of Mathematics Education. PME, S. 236-245.
- Niedermeyer, Inga/Jordan, Anne-Kathrin/Heinze, Aiso/Grüßing, Meike/von Seeler, Torben/Rogalski, Karin (2015): Erste Ergebnisse der Evaluation des Förderprogramms "Mathe macht stark" für den Anfangsunterricht. In: Franco Caluori/Helmut Linneweber-Lammerskitten/Christine Streit (Hrsg.), Beiträge zum Mathematikunterricht 2015: Vorträge auf der 49. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik vom 09.02.2015 bis 13.02.2015 in Basel. Münster: Verlag für wissenschaftliche Texte und Medien, S. 668-671.
- Niedermeyer, Inga/Jordan, Anne-Kathrin/Heinze, Aiso/Grüßing, Meike/von Seeler, Torben/Rogalski, Karin (2015): Evaluation of a support program for at-risk students in arithmetic in first and second grade: The role of teachers' qualification. In: Kim Besewick/Tracey Muir/Jill Wells (Hrsg.), Proceedings of the 39th Conference of the International Group for the Psychology of Mathematics Education. PME, S. 242.
- Pankow, Lena/Kaiser, Gabriele/Busse, Andreas/Hoth, Jessica/Döhrmann, Martina/König, Johannes/Blömeke, Sigrid (2015): Wahrnehmung von Schülerfehlern unter Zeitdruck als Aspekt von professioneller Kompetenz berufstätiger Mathematiklehrkräfte. In: Franco

Caluori/Helmut Linneweber-Lammerskitten/Christine Streit (Hrsg.), Beiträge zum Mathematikunterricht. Münster: Verlag für wissenschaftliche Texte und Medien, S. 688-691 (Tagungsband der 49. Tagung für Didaktik der Mathematik in Basel).

Politikwissenschaft

Mitglieder

- Prof. Dr. Karl-Heinz Breier
- Prof. Dr. Wolfgang Gieler
- Dr. Fabrice Gireaud
- apl. Prof. Dr. i.R. Hermann von Laer
- Prof. Dr. Peter Nitschke
- Dr. Martin Schwarz

I. Forschungsschwerpunkte

Die Politikwissenschaft an der Universität Vechta verfolgt drei Forschungsschwerpunkte:

- Themen und Fragestellungen der Politischen Theorie und Ideengeschichte; hierzu gehören vor allem die Arbeiten von Nitschke wie auch Breier, der für die Didaktik der Politischen Bildung einen normativen, theoriegeleiteten Ansatz für ein republikanisches Verständnis von Politik vertritt. Nitschkes Schwerpunkt liegt hingegen auf den Fragestellungen der Politischen Theorie der Prämoderne sowie denen der Moderne.
- Forschungen zur Europäischen Integration stellen den zweiten Schwerpunkt für die Politikwissenschaft dar, hier insbesondere unter dem Aspekt der subnationalen Regionalpolitiken in der EU. Mit den Arbeiten von Gieler wird zudem neuerdings der vergleichende Blick auf außereuropäische Räume erweitert, so dass sich damit insgesamt die Expertise für die vergleichende Politik- und Regimelehre verdichtet.
- Die Vernetzung zu kulturwissenschaftlichen Themen, die in den letzten Jahren aufgrund der erfolgreichen Implementierung des nunmehr gleichnamigen Masterstudiengangs von der Politikwissenschaft angegangen worden ist, dokumentiert sich auch im Berichtszeitraum.
- Prof. Dr. Karl-Heinz Breier
 - Vom Fragen nach der Ordnung zur Ordnung des Fragens
 - Zum Begründungszusammenhang von Politischer Theorie und republikorientierter politischer Bildung
 - Politische Kultur und politische Sprache in ihrer Bedeutung für eine Lebensweise der Freiheit
 - Politische Selbstwahrnehmung als Grundlage einer republikorientierten Bürgerexistenz
 - Didaktische Grundlagen moderner Bürgerbildung:
 - Politische Bildung als existenzorientierte Bürgerbildung
 - Bürgerbildung und republikorientierte Politikdidaktik
 - Der politiktheoretische Ansatz in der politischen Bildung
- Prof. Dr. Wolfgang Gieler
 - Entwicklungszusammenarbeit
 - Kultur und Entwicklung: Projektion und Reproduktion eurozentrischer Bilder unter besonderer Berücksichtigung deutschsprachiger Massenmedien.

- Politische Kultur und Außenpolitik
- Komparatistik
- Internationale Migration
 - European Black Identity: Questioning Nations of Blackness and Europe - Black Turks (Self)representation at the Crossroads of the Ottoman Legacy and Contemporary African Migration.
 - Fremdverstehen im internationalen Kontext – Ethnologische, rechtliche, soziale und politikwissenschaftliche Aspekte der Migrationspolitik
- Westlicher Ethnozentrismus
- Migrationspolitik europäischer Staaten
- Dr. Fabrice Gireaud
 - Europäische Integration
 - Grenzüberschreitende Zusammenarbeit
 - Politisches System Frankreichs
 - Deutsch-französische Beziehungen
- Prof. Dr. Peter Nitschke
 - Politische Theorie/Ideengeschichte
 - Europäische Integration
 - Innere Sicherheit
- Dr. Martin Schwarz
 - Europäische Integration
 - Europäische Regionalpolitik
 - (Trans-)regionale Kooperationsformen in Europa
 - Die politische Kultur in Deutschland und in den USA im Vergleich

II. Drittmittelprojekte

keine

III. Promotionen und Habilitationen

Halil Savucu: Yeziden in Deutschland. Eine Religionsgemeinschaft zwischen Tradition, Integration und Assimilation | Fach: Politik | Erstprüfer: Prof. Dr. Peter Nitschke | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 12.02.2015.

Christoph Klunker: Beobachtungen zum heutigen Konservatismus in Deutschland. Eine Untersuchung nach Edmund Burke | Fach: Politik | Erstprüfer: Prof. Dr. Peter Nitschke | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 17.04.2015.

IV. Veröffentlichungen

Breier, Karl-Heinz (2015): Demokratie. In: In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 19-24.

- Breier, Karl-Heinz (2015): Die Vernichtung des Politischen in der totalen Herrschaft - Hannah Arendts Entdeckung einer neuen Herrschaftsform. In: Peter Nitschke (Hrsg.), Kulturwissenschaften der Moderne, Bd. 3: Das 20. Jahrhundert. Frankfurt a.M.: Peter Lang-Verlag, S. 95-117.
- Breier, Karl-Heinz (2015): Freiheit. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 25-30.
- Breier, Karl-Heinz (2015): Gesellschaftsvertrag. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 49-54.
- Breier, Karl-Heinz (2015): Herrschaft. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 61-66.
- Breier, Karl-Heinz (2015): Ideologie. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 67-72.
- Breier, Karl-Heinz (2015): Macht. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 111-116.
- Breier, Karl-Heinz (2015): Politik. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 135-141.
- Breier, Karl-Heinz (2015): Politische Bildung als Frage nach der Wohlgeordnetheit – Zur sokratischen Einsicht in die „innere Republik“. In: Hermann von Laer (Hrsg.), Schlagwort Gerechtigkeit: Kampfbegriff oder ethische Maxime? Berlin: Lit-Verlag, S. 37-56.
- Breier, Karl-Heinz (2015): Reform. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 149-154.
- Breier, Karl-Heinz (2015): Repräsentation. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 161-166.
- Breier, Karl-Heinz (2015): Republik. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 167-172.
- Breier, Karl-Heinz (2015): Rezension zu: Bohmann, Ulf (Hrsg.) (2014): Wie wollen wir leben? Das politische Denken und Staatsverständnis von Charles Taylor. Baden-Baden. URL: www.pw-portal.de.
- Breier, Karl-Heinz (2015): Rezension zu: Elbe, Ingo (2015): Paradigmen anonymer Herrschaft. Politische Philosophie von Hobbes bis Arendt. Würzburg. URL: www.pw-portal.de.
- Breier, Karl-Heinz (2015): Rezension zu: Hölzing, Philipp (2014): Republikanismus. Geschichte und Theorie. Stuttgart. URL: www.pw-portal.de.

- Breier, Karl-Heinz (2015): Rezension zu: Juchler, Ingo (2015): Narrationen in der politischen Bildung, Bd. 1: Sophokles, Thukydides, Kleist und Hein. Wiesbaden. In: Gesellschaft – Wirtschaft – Politik. Sozialwissenschaften für politische Bildung, Nr. 2/2016, S. 265.
- Breier, Karl-Heinz (2015): Rezension zu: Ropohl, Günter (2015): Das Wesen der Wirtschaft. Und das Unwesen der Ökonomen. Baden-Baden. URL: www.pw-portal.de.
- Breier, Karl-Heinz/Nitschke, Peter/Onnen, Corinna (Hrsg.) (2015): Aktuelle Probleme moderner Gesellschaften. Frankfurt a.M.: Peter Lang Edition. (Reihenherausgeberschaft)
- Gieler, Wolfgang (2015): Entwicklungszusammenarbeit und interkultureller Dialog. In: Entwicklungsethnologie, Heft 1/1, 2015, S. 195-201.
- Gieler, Wolfgang (Hrsg.) (2015): Handbuch Außenpolitik Nahost. Eine grundlegende Einführung in die Außenpolitik der Staaten des Nahen und Mittleren Ostens. Münster/Berlin/London: Lit-Verlag.
- Gieler, Wolfgang (Hrsg.) (2015): Internationale Wirtschaftsorganisationen. Entstehung – Struktur – Perspektiven. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage. Münster/Berlin/London: Lit-Verlag.
- Gieler, Wolfgang/Cetinyilmaz, Hakan (2015): Die Klimapolitik der Türkei zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Münster/Berlin/London: Lit-Verlag (Studien zur internationalen Umweltpolitik; Bd. 16).
- Gireaud, Fabrice/Dudek, Kim (2015): CELAC - Comunidad de Estados Latinoamericanos y Caribeños. In: Wolfgang Gieler (Hrsg.), Internationale Wirtschaftsorganisationen – Entstehung, Struktur, Perspektiven, 2. Auflage, Münster: Lit-Verlag, S. 121-126.
- Gireaud, Fabrice/Yilmaz, Ensar (2015): GCC – Gulf Cooperation Council. In: Wolfgang Gieler (Hrsg.), Internationale Wirtschaftsorganisationen – Entstehung, Struktur, Perspektiven, 2. Auflage, Münster: Lit-Verlag, S. 231-240.
- Gümüş, Burak/Yoldaş, Yunus/Gieler, Wolfgang (Hrsg.) (2015): Die Neue Türkei. Eine grundlegende Einführung in die Innen- und Außenpolitik unter Recep Tayip Erdogan. Frankfurt a.M.: Peter Lang-Verlag.
- Hahn, Karl/Nitschke, Peter/Schwarz, Martin (Hrsg.) (2015): Europa 2025 – Studien zur interdisziplinären Deutschland- und Europaforschung. Münster/Berlin: Lit-Verlag. (Reihenherausgeberschaft)
- Kürschner, Wilfried/Kuropka, Joachim/Laer, Hermann von/Stein, Margit (Hrsg.) (2015): Vechtaer Universitätsschriften. Münster/Berlin: Lit-Verlag. (Reihenherausgeberschaft)

- Laer, Hermann von (2015): EU, Euro und zunehmende Globalisierung als Ursache der gegenwärtigen Wirtschaftskrise. In: Wilfried Kürschner (Hrsg.), Krisen und Krisenbewältigung. (Ringvorlesung an der Universität Vechta; Bd. 27). Münster/Berlin: Lit-Verlag, S. 65-78.
- Laer, Hermann von (2015): Globalisierung. Ursache für die gegenwärtige Wirtschaftskrise oder Ausweg aus dieser Krise? In: Wilfried Kürschner (Hrsg.), Formen des Miteinanders in Zeiten der Globalisierung. (Ringvorlesung an der Universität Vechta; Bd. 28 u. 29). Münster/Berlin: Lit-Verlag, S. 11-26.
- Laer, Hermann von (2015): Vom Hunger zum Überfluss – Agrarsektor und Ernährung seit dem Mittelalter. In: Christine Meyer/Lukas Scherak/Margit Stein (Hrsg.), Ernährung – eine multiperspektivische Synthese. Berlin: Lit-Verlag, S. 187-204.
- Laer, Hermann von (2015): Wann gelingt Integration und wann muss sie scheitern? Die Wirtschafts- und Währungs Krise der Europäischen Union als warnendes Beispiel. In: Wilfried Kürschner (Hrsg.), Formen des Miteinanders in Zeiten der Globalisierung. (Ringvorlesung an der Universität Vechta; Bd. 28 u. 29). Münster/Berlin: Lit-Verlag, S. 163-180.
- Laer, Hermann von (2015): Wirtschaftlicher Fortschritt oder Raubtierkapitalismus? Die Bedeutung der Ethik in den Wirtschaftswissenschaften. In: Karl Josef Lesch (Hrsg.), Die Ökonomisierung der Welt und das Schicksal des Humanum. Berlin/Münster: Lit-Verlag, S. 13-28 (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 32).
- Laer, Hermann von (Hrsg.) (2015): Schlagwort Gerechtigkeit: Kampf begriff oder ethische Maxime? Münster/Berlin: Lit-Verlag (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 33).
- Nitschke, Peter (2015): Clausewitz ohne Ende – Oder die Existenzialität des Krieges. In: Samuel Salzborn/Holger Zapf (Hrsg.), Krieg und Frieden – Kulturelle Deutungsmuster. Frankfurt a.M.: Peter Lang-Verlag, S. 11-33 (Politische Kulturforschung, Bd.10).
- Nitschke, Peter (2015): Gerechtigkeit. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 43-48.
- Nitschke, Peter (2015): Globalisierung. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 55-60.
- Nitschke, Peter (2015): Imperium. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 73-78.
- Nitschke, Peter (2015): Krieg. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 97-102.
- Nitschke, Peter (2015): Leibniz' Behandlung von Recht und Gerechtigkeit und die Folgen für sein politisches Denken. In: Friedrich Beiderbeck/Irene Dingel/Wenchao Li (Hrsg.), Umwelt und Weltgestaltung. Leibniz' politisches Denken in seiner Zeit.. Göttingen/Bristol, CT:

- Vandehoeck & Rupprecht, S. 571-587 (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, Beiheft 105).
- Nitschke, Peter (2015): Möser und Montesquieu. In: Martin Siemsen/Thomas Vogtherr (Hrsg.), Justus Möser im Kontext. Beiträge aus zwei Jahrzehnten.. Osnabrück: Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück, S. 199-216 (Möser-Studien, Bd. 2).
- Nitschke, Peter (2015): Nation. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 123-128.
- Nitschke, Peter (2015): Regierung. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 155-160.
- Nitschke, Peter (2015): Revolution. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 173-178.
- Nitschke, Peter (2015): Rezension zu: Eich, Peter/Schmidt-Hofner, Sebastian/Wieland, Christian (Hrsg.) (2011): Der wiederkehrende Leviathan. Staatlichkeit und Staatswerdung in Spätantike und Früher Neuzeit. Heidelberg: Winter-Verlag. In: Zeitschrift für Historische Forschung, Jg. 42, H. 3/2015, S. 465-466.
- Nitschke, Peter (2015): Rezension zu: Henkel, Markus (2012): Nationalkonservative Politik und mediale Repräsentation. Oswald Spenglers politische Philosophie und Programmatik im Netzwerk der Oligarchen (1910-1925). Baden-Baden: Nomos-Verlag. In: Neue Politische Literatur, Jg. 60, S. 517-519.
- Nitschke, Peter (2015): Staat. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 185-190.
- Nitschke, Peter (2015): Terror. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 191-196.
- Nitschke, Peter (2015): Utopie. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 197-202.
- Nitschke, Peter (Hrsg.) (2015): Gottfried Wilhelm Leibniz – Die richtige Ordnung des Staates. (Staatsverständnisse, Bd. 72). Baden-Baden: Nomos-Verlag (Staatsverständnisse Bd. 72).
- Nitschke, Peter (Hrsg.) (2015): Gottfried Wilhelm Leibniz – Die richtige Ordnung des Staates. Baden-Baden: Nomos-Verlag (Staatsverständnisse, Bd. 72).
- Nitschke, Peter (Hrsg.) (2015): Kulturwissenschaften der Moderne. Bd.3 – Das 20. Jahrhundert. Frankfurt a.M.: Peter Lang-Verlag.

- Schwarz, Martin (2015) Europäische Union. In: Wolfgang Gieler (Hrsg.), Internationale Wirtschaftsorganisationen. Entstehung – Struktur – Perspektiven. Ein Handbuch. 2. aktualisierte u. überarbeitete Aufl. Münster: Lit-Verlag, S. 315-343.
- Schwarz, Martin (2015): ASEAN. In: Wolfgang Gieler (Hrsg.), Internationale Wirtschaftsorganisationen. Entstehung – Struktur – Perspektiven. Ein Handbuch. 2. aktualisierte u. überarbeitete Aufl. Münster: Lit-Verlag, S. 193-202.
- Schwarz, Martin (2015): Das Amt des Bundespräsidenten als Spiegelbild der politischen Kultur in Deutschland. In: Peter Nitschke (Hrsg.), Kulturwissenschaften der Moderne. Bd. 3: Das 20. Jahrhundert. Frankfurt a.M.: Peter Lang-Verlag, S. 135-163.
- Schwarz, Martin (2015): Frieden. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 25-30.
- Schwarz, Martin (2015): Gemeinwohl. Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 37-42.
- Schwarz, Martin (2015): Integration. Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 79-84.
- Schwarz, Martin (2015): Interesse. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 85-90.
- Schwarz, Martin (2015): Korruption. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 91-96.
- Schwarz, Martin (2015): Kultur. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 103-109.
- Schwarz, Martin (2015): Menschenrechte. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 117-122.
- Schwarz, Martin (2015): Öffentlichkeit. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 129-134.
- Schwarz, Martin (2015): Rechtsstaat. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 143-148.
- Schwarz, Martin (2015): Souveränität. In: Martin Schwarz/Karl-Heinz Breier/Peter Nitschke (Hrsg.), Grundbegriffe der Politik. Baden-Baden: UTB-Verlag, S. 179-184.
- Schwarz, Martin/Breier, Karl-Heinz/Nitschke, Peter (2015): Grundbegriffe der Politik. Basiswissen für Sozialwissenschaftler. Baden Baden: UTB-Verlag.

Sachunterricht

Mitglieder

- Apl.Prof. i.R. Dr. Remmer Akkermann
- Prof. em. Dr. Klaus Bartels
- Linya Coers
- Prof. i.R. Dr. Rainer Ehrnsberger
- Prof. Dr. Marlies Hempel
- Maria Klatte (seit 01.04.2015)
- Dr. Marco Langer (seit 01.04.2015)
(bis 31.08.2015)
- Katharina von Maltzahn
- Michael Otten
- Dr. Evelyn Schimanke
- Prof. em. Dr. Dr. Heinrich Weber
- Prof. Dr. Steffen Wittkowske

I. Forschungsschwerpunkte

Forschungsschwerpunkte des Fachs Sachunterricht sind:

- Grundschuldidaktik Sachunterricht
- Umweltbildung und Schulgartenarbeit
- Mobilitätsbildung
- Genderforschung im Sachunterricht
- Gesundheitsförderung, Ernährungsbildung und Verbraucherorientierung

II. Drittmittelprojekte

keine

III. Promotionen und Habilitationen

keine

IV. Veröffentlichungen

Akkermann, Remmer (Hrsg.) 2015: Ökologie von Fließgewässern in West-Niedersachsen. In: Die Jade-Flusslandschaft am Jadebusen. Landes- und naturkundliche Beiträge zu einem Fluss zwischen Moor, Marsch und Meer. Oldenburg: Isensee Verlag.

Alberti, Gerd/Ehrnsberger, Rainer (2015): Fine structure of the male genital system of the predatory mite *Rhagidia halophila* (Rhagididae, Prostigmata, Actinotrichida). In: Journal of Morphology 276, S. 832-859.

Bitter, Rieke (2015): Vorstellungen von Vorschulkindern zum Lebendigen. Basis naturwissenschaftlichen Lernens in der Grundschule. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Coers, Linya (2015): Gender und Sachunterricht: Konstruiertes Geschlecht im didaktischen Kontext. In: Hildesheimer Beiträge zur Fachdidaktischen Forschung, Nr. 11, Juli 2015. URL:

https://www.uni-hildesheim.de/celeb/forschungs-und-wissenschaftlicher-nachwuchs/scriftenreihe/Coers_07-2015.

- Coers, Linya/Hempel, Marlies (2015): Das eigene Leben reflektieren: Sozialisation und Geschlecht als Gegenstand des Sachunterrichts. In: Eva Gläser/Dagmar Richter (Hrsg.), Die sozialwissenschaftliche Perspektive konkret. Begleitband 1 zum Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 135-149 (Begleitbände zum Perspektivrahmen Sachunterricht, herausgegeben von Andreas Hartinger).
- Giest, Hartmut/Wittkowske, Steffen (2015): Die Sachen mitgestalten. In: Joachim Kahlert/Maria Fölling-Albers/Margarete Götz/Andreas Hartinger/Susanne Miller/Steffen Wittkowske (Hrsg.), Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart/Bad Heilbrunn: utb/Julius Klinkhardt, S. 458-465.
- Giest, Hartmut/Wittkowske, Steffen (2015): Heimatkunde in der DDR. In: Joachim Kahlert/Maria Fölling-Albers/Margarete Götz/Andreas Hartinger/Susanne Miller/Steffen Wittkowske (Hrsg.), Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart/Bad Heilbrunn: utb/Julius Klinkhardt, S. 220-228.
- Götz, Margarete/Kahlert, Joachim/Fölling-Albers, Maria/Hartinger, Andreas/Reeken, Dietmar von/Wittkowske, Steffen (2015): Didaktik des Sachunterrichts als bildungswissenschaftliche Disziplin. In: Joachim Kahlert/Maria Fölling-Albers/Margarete Götz/Andreas Hartinger/Susanne Miller/Steffen Wittkowske (Hrsg.), Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart/Bad Heilbrunn: utb/Julius Klinkhardt, S. 13-26.
- Hempel, Marlies/Coers, Linya (2015): Bildung ohne Genderkompetenz? Zum Zusammenhang von Bildung und Gender im Sachunterricht. In: Hans-Joachim Fischer/Hartmut Giest/Kerstin Michalik (Hrsg.), Bildung im und durch Sachunterricht. Probleme und Perspektiven des Sachunterrichts; Bd. 25. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 253-260.
- Hempel, Marlies/Coers, Linya (2015): Gender im Lehr-Lernprozess. In: Joachim Kahlert/Maria Fölling-Albers/Margarete Götz/Andreas Hartinger/Susanne Miller/Steffen Wittkowske (Hrsg.), Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt UTB, S. 366-370.
- Jäkel, Lissy/Wittkowske, Steffen (2015): Schulgarten. In: Joachim Kahlert/Maria Fölling-Albers/Margarete Götz/Andreas Hartinger/Susanne Miller/Steffen Wittkowske (Hrsg.), Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart/Bad Heilbrunn: utb/Julius Klinkhardt, S. 510-515.
- Kahlert, Joachim/Fölling-Albers, Maria/Götz, Margarete/Hartinger, Andreas/Miller, Susanne/Wittkowske, Steffen (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart/Bad Heilbrunn: utb/Julius Klinkhardt.

- Otten, Michael (2015): Kompetent am Erinnerungsdiskurs teilnehmen. Mit Kindern die soziale Praxis des Erinnerns erschließen. In: Grundschulunterricht Sachunterricht 03/2015. Oldenbourg: München, S. 38-45.
- Otten, Michael/Schomaker, Claudia (2015): Inklusive Schule im Film. Teil 6 der Serie "Sachunterricht und Inklusion". In: Grundschule Sachunterricht 68/15. Friedrich: Seelze, S. 35-37.
- Otten, Michael/Wittkowske, Steffen (2015): Erinnern, Sprechen und Gedenken im Sachunterricht. Kinder als Akteure in heutigen Erinnerungskulturen. In: Grundschulunterricht Sachunterricht 03/2015. Oldenbourg: München, S. 4-8.
- Otten, Michael/Wittkowske, Steffen (2015): Mobilität als vielschichtiges Phänomen im Sachunterricht. Eine Thematisierung über Verkehr und Sicherheit hinaus. In: Grundschulunterricht Sachunterricht 01/2015. Oldenbourg: München, S. 4-7.
- Retzlaff-Fürst, Carolin/Wittkowske, Steffen (2015): Biologische Aspekte. In: Joachim Kahler/Maria Fölling-Albers/Margarete Götz/Andreas Hartinger/Susanne Miller/Steffen Wittkowske (Hrsg.), Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart/Bad Heilbrunn: utb/Julius Klinkhardt, S. 133-137.
- Wittkowske, Steffen (2015): Gemeinsame Esserlebnisse im Sachunterricht gestalten. Ernährungsbildung als Beitrag zur Kulturbeherrschung. In: Grundschulunterricht Sachunterricht (04/2015), Beilage Material extra.
- Wittkowske, Steffen (2015): Hört endlich auf, von gesunder Ernährung zu reden! Ein Plädoyer für Schulgartenarbeit und wie Kinder Spaß an gutem Essen finden könnten. In: Johanna Schockemöhle/Margit Stein (Hrsg.), Nachhaltige Ernährung lernen in verschiedenen Ernährungssituationen. Handlungsmöglichkeiten in pädagogischen und sozialpädagogischen Einrichtungen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 128-143.

Sozialwissenschaften

Mitglieder

- Beate Friedrich (seit 01.11.2015)
- PD Dr. Sasa Kenedi
- Tanja Angela Kubes
- Christin Neumann, M.A.
- Prof. Dr. Corinna Onnen
- Dr. Stephan Sandkötter
- PD Dr. Rita Stein-Redent
- Monique Tannhäuser (seit 01.01.2015)

I. Forschungsschwerpunkte

Soziologie setzt sich mit den gesellschaftlichen Voraussetzungen eines individuellen Lebens auseinander und fragt nach historischen Veränderungen und Ungleichheiten. Von Interesse sind private, berufliche und soziale Perspektiven von Menschen in der heutigen Gesellschaft und welche Gründe es für eine unterschiedliche Verteilung von gesellschaftlichen Gütern gibt. Die Sozialwissenschaften an der Universität Vechta beschäftigen sich mit Erziehung und Bildungschancen, untersuchen den Einfluss sozialer Milieus und welchen Einfluss Erziehungsinstitutionen auf die Vermittlung von Werten, Normen, Fähigkeiten und Fertigkeiten haben. Wie haben sich gesellschaftliche Veränderungsprozesse insbesondere in der Lebensgestaltung von Kindern, von Männern und Frauen vollzogen? Wie hat sich Familie entwickelt und wie verhält sich diese Entwicklung im Gesellschaftsvergleich zu anderen Ländern?

Dass sich die Welt in einem tiefgreifenden Wandel befindet, ist keine Neuigkeit mehr. Umso wichtiger ist es, die Folgen dieser Entwicklung zu analysieren, die richtigen Fragen zu stellen und entsprechende Antworten zu formulieren, die das Verständnis für die Veränderungen in der globalisierten Welt fördern. Die Sozialwissenschaften haben es als Aufgabe, die Auswirkungen dieses Wandels auf Menschen zu untersuchen. Wie organisieren Menschen ihr Zusammenleben, auf welche Institutionen können sie zurückgreifen - oder welche stehen ihnen im Weg -, welche Konflikte treten bei der Lösung neuer und alter Probleme auf, und überhaupt: Welche Folgen ergeben sich aus der sich permanent verändernden, globalisierten Welt?

Sozialwissenschaftler_innen nehmen die Gesellschaft als Ganzes in den Blick. Sie beschäftigen sich auch mit Fragen aus der Wirtschaft, der Politik und dem Rechtssystem einer Gesellschaft. Und immer dann, wenn es notwendig erscheint, müssen bestehende alte Erkenntnisse an neue Entwicklungen angepasst werden. Nur so können hochaktuelle Themen, wie etwa der demographische Wandel, der auch Konsequenzen auf die individuelle Lebensführung, -form und -gestaltung hat, erklärt werden. Aber auch die Entwicklung der Europäischen Union oder die globale Herausforderung durch wirtschaftliche Entwicklungen und Zuwanderung kann so angemessen bearbeitet werden.

Die Sozialwissenschaften zählen zu den jungen Wissenschaftsdisziplinen und vereinigen in sich gleich mehrere wissenschaftliche Traditionslinien. Sie decken soziologische, politik-, wirtschaftswissenschaftliche und nicht zuletzt auch juristische Problemfelder ab.

II. Drittmittelprojekte

Projekttitel: Gender (& Diversity) in der Medizin

Projektleitung: Prof. Dr. Corinna Onnen

Finanzierung: MWK – Frauen- und Geschlechterforschung

Projektmitarbeit: Monique Tannhäuser, M.A.; Dr. Bärbel Miemietz (MHH)

Laufzeit: Januar 2015 – Dezember 2015

Projektbeschreibung: Dass die Anzahl von Frauen in Spitzenpositionen der Universitäten zur Einlösung des Gleichheitsanspruches viel zu gering ist und deutlich erhöht werden muss, wird selbst in Medizinischen Fakultäten nicht mehr bestritten. In der MH Hannover etwa wurden seit 2004 eine Vielzahl von Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern sowie zur besseren Vereinbarkeit von Beruf bzw. Studium und Familie umgesetzt. Dennoch geht aus den aktuellen Personaldaten hervor, dass sich die Geschlechterverteilung in den höheren Qualifikationsstufen nicht wesentlich verändert hat. Hier setzt das Forschungsprojekt an, denn die verursachenden Bedingungen für die statistische Unterrepräsentanz von Medizinprofessorinnen, Klinikdirektorinnen und Chefärztinnen sind noch immer nicht hinreichend ergründet.

Die einjährige Vorstudie ist zunächst an der Medizinischen Hochschule Hannover angesiedelt. Mittels qualitativer Interviews werden hier einerseits Karrierewege und künftige Karriereabsichten von Oberärztinnen untersucht. Von Interesse ist vor allem, auf welchem Wege und durch welche Ressourcen die Frauen in diese Position gelangt sind und ob sie hier den Endpunkt ihrer Karriere sehen oder diese für eine Art Durchgangsstation für das weitere wissenschaftliche Fortkommen halten. Parallel dazu werden Motivationen für eine Abkehr vom wissenschaftlichen Medizinbetrieb analysiert, weshalb zusätzlich Interviews mit Medizinerinnen geführt werden, die die MHH in Richtung eigene Niederlassung oder außeruniversitäre Medizin verlassen haben. Die kontrastierende Gegenüberstellung beider Gruppen (Oberärztinnen - "Aussteigerinnen") verspricht einen differenzierteren Blick auf das Wechselspiel von individuellen, strukturellen und organisationsspezifischen Faktoren des weiblichen Karriereverlaufs.

III. Promotionen und Habilitationen

Christian Simmel: Interkulturelle Personalführung am Beispiel von international agierenden Unternehmen. Eine soziologische Studie über kulturell geprägte Unterschiede bei der Mitarbeiterführung | Fach: Soziologie | Erstprüferin: Prof. Dr. Corinna Onnen | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 04.05.2015.

Karin-Anna Holzer: Der Übergang zur Elternschaft mit oder ohne Trauschein. Elterliche Lebensformen und partnerschaftliche Arbeitsteilung zwischen Geschlechterkultur, Geschlechterstruktur und geschlechtsbezogenem Handeln | Fach: Soziologie | Erstprüferin: Prof. Dr. Corinna Onnen | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 08.07.2015.

IV. Veröffentlichungen

- Onnen, Corinna (2015): Faster, higher, better? The race for growth and the consequences for families. In: Sven Hendrix (Hrsg.), Family and Career in Science, S. 79-86. URL: <http://www.smartsciencecareer.com/wp-content/uploads/2015/06/8-Onnen-Faster-higher-better-2015-06-01.pdf>.
- Onnen, Corinna (2015): Nicht-wählbare Beziehungen. Eine empirische Studie zu Schwesternbeziehungen im Lebensverlauf. In: Inés Brock (Hrsg.), Bruderheld und Schwesterherz. Geschwister als Ressource. Giessen: psychosozial, S. 99-114.
- Onnen, Corinna (2015): Studying Gender to teach Gender – Zur Vermittlung von Gender-Kompetenzen. In: Juliette Wedl; Annette Bartsch (Hrsg.), Teaching Gender. Zum reflektierten Umgang mit Geschlecht im Schulunterricht und in der Lehramtsausbildung. Bielefeld: transcript, S. 83-101.
- Onnen, Corinna (2015): Von der ersten deutschen Frauenbewegung zu den Gender Studies. In: Peter Nitschke (Hrsg.), Kulturwissenschaften der Moderne; Bd. 3: Das 20. Jahrhundert. Frankfurt/M., Berlin, Bern u.a.: Peter Lang, S. 119-133.
- Sandkötter, Stephan (2015): Desigualdades sociais na União Europeia: uma aproximação. In: Debates em Ciências Sociais 2: S. 33-50.
- Sandkötter, Stephan (2015): Diferenças regionais: Os casos Alemanha e Brasil. In: Cultura Contemporânea 3: S. 79-94.

Sport

Mitglieder

- Dr. Esther Bode
- Herbert Kintscher
- Anja Kröger (bis 30.04.2015)
- Sarah Knief
- Michael Landes
- Henning Maatmann
- Prof. Dr. Iris Pahmeier
- Thorsten Schröer
- Karin Trodler (seit 01.10.2015)
- Prof. Dr. Petra Wolters

I. Forschungsschwerpunkte

Das Forschungsprofil der Sportwissenschaft in Vechta hat ein eindeutig geistes- und sozialwissenschaftliches Profil. Frau Prof. Pahmeier ist eine Vertreterin der sportwissenschaftlichen Gesundheitsforschung, die sich besonders mit den Fragen der Bindung und des Drop-out im Gesundheitssport beschäftigt. Weitere Forschungsthemen liegen in der Bewegungsfreudigen Schule sowie in psychosozialen Wirkungen von Gesundheitssport.

Frau Prof. Wolters vertritt besonders die fachdidaktische Forschung mit dem Schwerpunkt Fallstudien und Kasuistik. Neben der qualitativen Unterrichtsforschung beschäftigt sie sich vor allem mit der fallorientierten Lehrerbildung.

II. Drittmittelprojekte

keine

III. Promotionen und Habilitationen

keine

IV. Veröffentlichungen

Wolters, Petra (2015): Fallarbeit in der Sportlehrerbildung. Aachen: Meyer & Meyer.

Department III

Anglistik

Mitglieder

- Janina Ehmke (seit 01.11.2015)
- Dr. Britta Hartmann (bis 26.08.2015)
- Michaela Hausmann
- Dana Jahn, M.A. (seit 01.09.2015)
- Alicia Jöckel
- Prof. em. Dr. phil. Gertrud Jungblut
- Prof. i.R. Dr. phil. habil. Christoph Küper
- Prof. Dr. Norbert Lennartz
- Aaron Mitchell, M.A.
- Benjamin Möbus (seit 01.05.2015)
- Dr. Teresa Pham
- R. Karen Rudzinski
- Rebecca Schlieckmann (seit 01.05.2015)
- Oliver Schmidt, M.A.
- Prof. Dr. Christoph Schubert
- Prof. i.R. Dr. phil. habil. Volker Schulz
- Prof. Dr. Eva Wilden
- David Wright, M.A.

I. *Forschungsschwerpunkte*

Didaktik der englischen Sprache und Literatur

Die Englischdidaktik verfolgte im Jahr 2015 die folgenden Forschungsschwerpunkte: (1) Frühbeginnender Englischunterricht - Mit dem TEPS-Projekt wurde eine bundeslandübergreifende large-scale-Studie zur vergleichenden Erforschung der rezeptiven Englischleistungen von Kindern am Ende der 4. Klasse unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernzeiten sowie der Kontrolle von Unterrichtsqualität und Merkmalen der Lehrkräfte konzipiert (Pilotierung im Sommer 2016). Weiterhin wurden Studien zum frühbeginnenden Englischunterricht entwickelt mit den Schwerpunkten Inklusion, fachfremder Unterricht und Übergang in die Sekundarstufe. Darüber hinaus beteiligte sich die Arbeitsgruppe am ALLA Research Network in Early Language Learning (<http://www.ell-ren.org/>), wie z.B. in der ganzjährigen Vorbereitung einer Tagung des Research Networks in Vechta (im Januar 2016). (2) Bilinguale Schülerlabore - In dieser Studie wurde die Forschung zu Sprachhandlungsprozessen in der bilingualen Wissenschaftsvermittlung im Schülerlabor vorangetrieben, bei der besonders die Authentisierungsprozesse bzw. die Nutzung fremdsprachlicher ‚affordances‘ im Fokus steht. (3) Digitale Medien - Ein weiterer Forschungsschwerpunkt lag in der Exploration der Potenziale digitaler Medien in der Wissenschaft im Rahmen der von der Stiftung Mercator geförderten Global Young Faculty III. Im Rahmen dessen wurde u.a. die Tagung ‚Open Knowledge? Potentials of Digital Publishing in the Academic World¹‘ mitorganisiert, die am 27.4.2015 an der Universität Duisburg-Essen stattfand.

¹ Online-Dokumentation der Tagung: <http://gyf-blog.de/open-knowledge-potentials-of-digital-publishing-in-the-academic-world-conference-27-04-2015-presentations-part-i/>

Anglistische Literaturwissenschaft

Die Forschungsschwerpunkte der Anglistischen Literaturwissenschaft liegen auf dem 19. Jahrhundert, und hier hauptsächlich auf den Autoren der Romantik (Lord Byron) und des Viktorianischen Zeitalters (Dickens).

Vom 01.07.-06.07.2015 fand die 41. Internationale Konferenz zu Lord Byron in Gdansk statt; die Vehtaer Anglistik war mit dem Vortrag: 'Who's Afraid of Niobe? Lord Byron and the Romantics' Dread of (Female) Porous Bodies' beteiligt; überdies war der Professorinhaber im März einer Einladung an die de Monfort Universität in Leicester gefolgt, um dort einen Vortrag mit dem Titel 'Subversive Tears: Dickens and the Challenge of the Porous Body' zu halten (auf Einladung von Prof.'in Holly Furneaux); im Juni war er überdies als Respondent in einem internationalen Doktoranden/innen-Kolloquium an der Universität Wien (auf Einladung von Prof.'in Margret Rubik).

Eine Monographie zu Körperkonzepten und Körperflüssigkeiten, *Niobe's Sons and Daughters: A History of Bodily Fluids and Porous Bodies*, ist weiterhin in Arbeit und wird 2017 zu Ende geführt werden.

Anglistische Sprachwissenschaft

Die Forschungsschwerpunkte der Anglistischen Sprachwissenschaft im Jahr 2015 lagen in den Bereichen news discourse (pragmatics of anonymity), cinematic and televisual discourse (stylistics and pragmatics of TV series and feature films), cognitive semantics (lexical field horse), register studies, intercultural pragmatics, emphasis in spoken and written English sowie metrics und linguistic poetics. Zwei Sammelbände auf der Basis von Konferenzen bzw. Workshops waren im Jahr 2015 in Vorbereitung: a) Variational Text Linguistics: Revisiting Register in English (mit PD Dr. Christina Sanchez-Stockhammer, Universität Erlangen-Nürnberg) und b) Pragmatic Perspectives on Postcolonial Discourse: Linguistics and Literature (mit Prof. Dr. Laurenz Volkmann, Universität Jena). Bei der Konferenz der "International Pragmatics Association (IPrA)" an der Universität Antwerpen, Belgien (26.-30.07.2015) wurde der Vortrag "Shots, Cuts, and Visual Language: The Cooperative Principle in Cinematic Discourse" gehalten.

II. Drittmittelprojekte

Didaktik der englischen Sprache und Literatur

Projekttitel: AILA Research Network in Early Language Learning

Projektbeteiligte: Prof. Dr. Eva Wilden

Finanzierung: Association of Applied Linguistics (AILA)

Laufzeit: Januar 2015 – Dezember 2017

Projektbeschreibung: Das Netzwerk wurde ins Leben gerufen, um das Forschungsprofil im Bereich des frühen Sprachlernens zu verbessern. Durch dieses Netzwerk hoffen wir, zum Wachstum



nationaler und regionaler Forschungsgruppen beizutragen und neue Forschungsvorhaben zu einer Reihe von Themen in diesem Bereich anzuregen. Die Hauptziele sind:

- Schaffung von Synergien in allen Forschungsbereichen, die sich mit kleinen Kindern und dem Erlernen zusätzlicher Sprachen in weltweiten schulischen und vorschulischen Kontexten beschäftigen;
- Ausarbeitung einer umfassenden Agenda für die Forschung auf dem Gebiet des frühen Sprachenlernens.

III. Promotionen und Habilitationen

keine

IV. Veröffentlichungen

Lennartz, Norbert (2015): Educating the Romantics: The Romantics and their Quixotic Attitude towards Books and Learning. In: Stephanie Fricke/Felicitas Meifert-Menhard/Katharina Pink (Hrsg.), *Romanticism and Knowledge*. Trier: WVT, S. 135-144.

Lennartz, Norbert (2015): Radical Dickens: Dickens and the Tradition of Romantic Radicalism. In: Joachim Frenk/Lena Steveker (Hrsg.), *Dickens as the Agent of Change*. New York: AMS Press, S. 129-143.

Lennartz, Norbert (2015): Who's Afraid of Niobe? Lord Byron and the Romantics' Scepticism about Porous Bodies. In: Gerold Sedlmayr (Hrsg.), *Romantic Bodyscapes. Embodied Selves, Embodied Spaces and Legible Bodies in the Romantic Age*. Trier: WVT, S. 199-210.

Schubert, Christoph (2015): Dexter in Disguise: A Stylistic Approach to Verbal Camouflage in a Serial Killer Series. In: Birgit Däwes/Alexandra Ganser/Nicole Poppenhagen (Hrsg.), *Transgressive Television: Politics and Crime in 21st-Century American TV Series*. Heidelberg: Winter, S. 329-350.

Schubert, Christoph (2015): Making Horse Sense: Phraseology and Metaphor as the Basis for Equine Cultural Models in English. In: Sonja Fielitz (Hrsg.), *The Horse as Signifier of Cultural Change in Systems of Thought*. Heidelberg: Winter, S. 213-226.

Schubert, Christoph (2015): Unidentified Speakers in News Discourse: A Pragmatic Approach to Anonymity. In: *Journal of Pragmatics* 89, S. 1-13.

Wilden, Eva/Matz, Frauke (2015): How to Tell Digital Stories with Handcrafted Video Clips. A (Multi-)Literacies Approach to Foreign Language Teaching. In: Ana María Gimeno Sanz/Françoise Blin/David Barr/Mike Levy (Hrsg.), *WorldCALL: Sustainability and Computer-Assisted Language Learning*. London: Bloomsbury, S. 314-326.

Wilden, Eva/Porsch, Raphaela (2015): Die Hör- und Leseverstehensleistungen im Fach Englisch von Kindern am Ende der Grundschulzeit unter besonderer Berücksichtigung von lebensweltlicher Ein- und Mehrsprachigkeit. In: Marcus Kötter/Jutta Rymarczyk (Hrsg.), Englischunterricht auf der Primarstufe: neue Forschungen - weitere Entwicklungen. Frankfurt: Lang, S. 59-80.

Designpädagogik

Mitglieder

- Dr. phil. Nils Aschenbeck
- Prof. i.R. Karl-Eckhard Carius
- Dipl.-Des. (FH) Traugott Haas
- Prof. Dr. June H. Park
- Dr. phil. Stefan Scheuerer

I. Forschungsschwerpunkte

Die Forschungsaktivitäten im Fach Designpädagogik werden unter dem Sammelbegriff „Designwissenschaft“ zusammengefasst und beinhalten derzeit folgende fachwissenschaftliche, fachpraktische und fachdidaktische Forschungsthemen:

- Bildungspolitische Implikationen der Designpädagogik
- Bildungstheoretische Konzeption der Designpädagogik
- Didaktik des Designs auf primärer, sekundärer, tertiärer und quartärer Bildungsstufe
- Entwurforschung/Designforschung
- Kultursemiotik
- Rolle des Designs in der ästhetisch-kulturellen Bildung
- Wirkungsforschung zu designpädagogischen Maßnahmen
- Theoretisches Design

II. Drittmittelprojekte

keine

III. Promotionen und Habilitationen

keine

IV. Veröffentlichungen

Fahl-Dreger, Axel/Goj, Catharina/Gründemann, Janina/Haas, Traugott/Hafen, Roland/Hupke, Marlitt/Jacke, Katharina/Kanngiesser, Laura/Poppe, Janna/Sahm, Fabian/Schroeder, Julia/Veen, Katharina/Westerbuhr, Thomas (2015): unwiderstehlich. Ein Skizzenbuch zum Widerstand. Vechta-Langförden: Geest-Verlag.

Park, June H. (2015): Health Care Design: Current and Potential Research and Development. In: Design Research in Germany. DesignIssues. Winter 2015, Vol. 31 No. 1. MIT-Press, Cambridge, S.63-72.

Germanistik

Mitglieder

- Prof. Dr. Jochen A. Bär
- Dr. Mohy el-Din Badr
- Dr. phil. Markus Bücken
- Prof. Dr. Gabriele Dürbeck (Eckprofessur, siehe unter Kulturwissenschaften ab S. 86)
- Prof. Dr. phil. habil. Claus Ensberg
- Prof. Dr. Markus Fauser
- Dr. phil. Olga Gowin
- Dr. Frauke Gruben
- Dr. Michael Krelle (seit 01.10.2015)
- em. Prof. Dr. Wilfried Kürschner
- Dr. Lucia Licher
- PD Dr. Jörg Löffler
- Jana-Katharina Mende, M.A.
- apl.Prof. i.R. Dr. paed. Dr. phil. habil. Eberhard Ockel
- David Römer, M.A.
- Prof. i. R. Dr. paed. habil. Gudrun Schulz
- Dr. phil. Urte Stobbe
- Jana Tereick (bis 30.09.2015)
- Prof. em. Dr. phil. habil. Jürgen Thöming
- Jessica Weidenhöffer (seit 16.03.2015)
- Prof. Dr. Wilfried Wittstruck

I. Forschungsschwerpunkte

Germanistische Sprachwissenschaft

- Theoretische und empirische Semantik, Begriffsgeschichte
- Sprachgeschichte des Deutschen
- Deutsche Gegenwartssprache
- Grammatik des Deutschen
- Sprachreflexion in Geschichte und Gegenwart
- Angewandte Linguistik

Germanistische Literaturwissenschaft

- Literatur in kulturwissenschaftlicher Perspektive
 - Das Projekt der Sammlung und Dokumentation aktueller Tendenzen und Entwicklungen der Theoriediskussion dient der Grundlegung einer Materialbasis für weitere Planungen im Forschungsschwerpunkt Kulturwissenschaften. Aus der Dokumentation gehen Tagungen, workshops und Gastaufenthalte hervor, sowie Schritte zur Internationalisierung der Vechtaer Forschungsaktivitäten im Bereich Literaturwissenschaft. Geprüft wird dabei besonders die Weiterentwicklung der Literaturwissenschaft im Kontext der New Cultural History.
- Literaturtheorie
- Literatur- und Kulturgeschichte des 17. bis 20. Jahrhunderts
- Rolf Dieter Brinkmann Arbeitsstelle

II. *Drittmittelprojekte*

Projekttitel: Rolf Dieter Brinkmann Handschriften

Projektleitung: Prof. Dr. Markus Fauser

Finanzierung: Stadt Vechta, Universitätsgesellschaft Vechta e.V.

Laufzeit: 2015

Projektbeschreibung: Die erste, ungedruckte Gedichtsammlung aus Vechta, die der Schüler des Antonianum mit 17 Jahren an die Internatsschülerin Gisela Reinholz adressierte. Die Gedichte, ein schwarz gebundenes Buch von etwa 50 handschriftlichen Seiten auf blauen und gelben Seiten sowie zwei Briefe vom Februar und Mai 1957 (so lange dauerte die Fernbeziehung zwischen dem Gymnasiasten und der Internatsschülerin in Vechta) wurden im Haus am Kuhmarkt 1 geschrieben und stellen somit das erste Buch Brinkmanns dar.

Die Gedichte zeigen die Genese des jungen Autors in der Auseinandersetzung mit den damals großen Namen Gottfried Benn, Wolfdiétrich Schnurre und dem französischen Spätsurrealismus, aber auch die ganz frühe Rezeption von Ingeborg Bachmann. Es ist erstaunlich und ein bedeutendes Beispiel dafür, wie sich ein sehr junger Autor abseits großer literarischer Zentren derart weit reichende Kenntnisse erarbeiten konnte. Man ist in der Literaturwissenschaft gerade dabei, die fünfziger Jahre aufzuwerten. Brinkmann hat hier seine Voraussetzungen geschaffen für die wenig später in Essen begonnene publizistische Tätigkeit und seine Jugendgedichte sind auch ein guter Beleg, weil sie zeigen, in welchem Maße die fünfziger Jahre in Vechta in die Zukunft wiesen. Er hat eben hier seine wesentlichen literarischen Prägungen erfahren.

Projekttitel: Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern

Projektleitung: Dr. Olga Gowin, International Office

Projektpartner: Ivanovo, Russland; Grozny, Russland

Finanzierung: Erasmus+

Laufzeit: 2015-2017

Projektbeschreibung: Gefördert werden Lehrenden- und Studierendenmobilität sowie Mobilität zu Fortbildungszwecken. Die Universität Vechta hat sich erfolgreich an dem qualitätsorientierten Auswahlverfahren beteiligt und kann daher bis einschließlich 31.05.2017 Mobilitäten mit folgenden Partnerhochschulen fördern:

- Ägypten, Al Azhar Universität Kairo
- Albanien, Universität Shkodra "Luigj Gurakuqi"
- Ecuador, Universidad Técnica del Norte, Ibarra



- Kosovo, Universität Prishtina
- Marokko, Université Sidi Mohammed Ben Abdellah, Fèz
- Russland, Universität Ivanovo, Abteilung Shuja und Staatliche Tschetschenische Universität Grozny
- Tansania: St. Augustine University of Tanzania (SAUT), Mwanza
- Ukraine, Osteuropäische Nationale Universität Luzk

Promotionen und Habilitationen

keine

III. Veröffentlichungen

Androutsopoulos, Jannis/Weidenhöffer, Jessica (2015): Zuschauer-Engagement auf Twitter: Handlungskategorien der rezeptionsbegleitenden Kommunikation am Beispiel von #tator. In: Zeitschrift für Angewandte Linguistik 62, S. 23-59.

Bär, Jochen A. (2015) (unter Mitarb. v. Luisa aus dem Moore/Kirsten Grote-Bär/Christian Daniel Kreuz/Wilfried Kürschner/Jana-Katharina Mende/David Römer/Pamela Steen/Jana Te-reick/Vera Willgosh): Das Jahr der Wörter. 365 lexikalische Streiflichter. Vechta.

Bär, Jochen A. (2015): Der romantische Kritik-Begriff aus linguistischer Sicht. In: Ulrich Breuer/Ana-Stanca Tabarasi-Hoffmann (Hrsg.), Der Begriff der Kritik in der Romantik. Paderborn, S. 93-128 (Schlegel-Studien 8).

Bär, Jochen A. (2015): Dialect in German Literature, 1760-1930. In: Anna Havinga/Nils Langer (Hrsg.), Invisible Languages in the Nineteenth Century. Oxford u. a., S. 135-148 (Historical Sociolinguistics 2).

Bär, Jochen A. (2015): Hermeneutische Linguistik. Theorie und Praxis grammatisch-semantischer Interpretation. Grundzüge einer Systematik des Verstehens. Berlin/München/Boston.

Bär, Jochen A. (2015): Literarische Wortverbundanalyse. Ein literaturlinguistischer Interpretationsansatz am Beispiel des Gewitter-Motivs in Thomas Manns »Tod in Venedig« In: Jochen A. Bär/Jana-Katharina Mende/Pamela Steen (Hrsg.), Literaturlinguistik – philologische Brückenschläge. Frankfurt a. M., S. 99-127 (Littera: Studien zur Sprache und Literatur – Studies in Language and Literature 6).

Bär, Jochen A. (2015): Methoden historischer Semantik am Beispiel Max Webers. In: Glottotheory. International Journal of theoretical Linguistics 6 (2015), S. 1-92.

Bär, Jochen A. (Hrsg.) (2015): ‚Eigentlichkeit‘ als Movens und Gegenstand von Sprachkritik. In: Claudia Brinker-von der Heyde/Nina Kalwa/Nina-Maria Klug/Paul Reszke (Hrsg.), Eigentlichkeit. Zum Verhältnis von Sprache, Sprechern und Welt. Berlin/München/Boston, S. 241-258.

- Bär, Jochen A./Conrad, Armin/Freudenberg-Findeisen, Renate/Menzel, Thomas/Schlobinski, Peter (2015): Muttersprache. Vierteljahresschrift für deutsche Sprache.
- Bär, Jochen A./Lobenstein-Reichmann, Anja/Riecke, Jörg (2015): Sprache in der Geschichte. In: Ekkehard Felder/Andreas Gardt (Hrsg.), Handbuch Sprache und Wissen. Berlin/Boston, S. 267-290 (Handbücher Sprachwissen 1).
- Bär, Jochen A./Mende, Jana-Katharina/Stehen, Pamela (2015): Literaturlinguistik – philologische Brückenschläge. Frankfurt a. M. (Littera: Studien zur Sprache und Literatur – Studies in Language and Literature 6).
- Fausser, Markus (2015): Deutsch-jüdische Gedächtniskultur. Das Jubiläumsjahr 1879. In: Dirk Niefanger (Hrsg.), Lessing und das Judentum. Hildesheim: Olms, S. 183-204.
- Fausser, Markus (2015): Deutsch-jüdische Gedächtniskultur. Das Jubiläumsjahr 1879. In: Dirk Niefanger/Gunnar Och/Birka Siwczyk (Hrsg.), Lessing und das Judentum. Hildesheim, S. 183-204.
- Fausser, Markus (2015): Er war kein Urvater des Pop. Rolf Dieter Brinkmann zum 75. Geburtstag. In: Literaturkritik.de 17/2015, Nr.4, S. 236-241.
- Gruben, Frauke (2015): Subjektive Landkarten. Schulwege erkunden, beschreiben und darstellen. In: Grundschulunterricht Sachunterricht 1 (2015), S. 13-16.
- Krelle, Michael (2015): Leistungsprofile und -niveaus von Schülerinnen und Schülern in Unterrichtsdiskussionen. Ergebnisse einer gesprächslinguistischen Studie zum mündlichen Argumentieren am Ende der neunten Jahrgangsstufe. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 1/2015 (62), S. 61-73.
- Krelle, Michael (2015): Leseverstehen im Kontext der Vergleichsarbeiten für die dritte Klasse – Leistungen und Grenzen eines diagnostischen Instruments zur Sprachförderung. In: Leseforum Schweiz. Literalität in Forschung und Praxis. 1/2015, S.1-27. URL: http://www.leseforum.ch/myUploadData/files/2015_1_Krelle.pdf.
- Krelle, Michael (2015): Schreiben in digitalen Umgebungen. In: Julia Knopf (Hrsg.), Medienvielfalt und Deutschunterricht. Baltmannsweiler: Schneider, S. 76-85.
- Kreuz, Christian/Römer, David (2015): "Kulturelle Artefakte" als Gegenstand der Diskursforschung. In: Heidrun Kämper/Ingo Warnke (Hrsg.), Diskurs – interdisziplinär. Zugänge, Gegenstände, Perspektiven. Berlin/Boston, S. 229-244.
- Kürschner, Wilfried (2015): "... das ganze Menschengeschlecht besitzt nur Eine Sprache, jeder Mensch besitzt eine besondere" (Wilhelm von Humboldt). In: Wilfried Kürschner (Hrsg.), Formen des Miteinanders in Zeiten der Globalisierung. Berlin: Lit Verlag, S. 77-91 (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 36).

- Kürschner, Wilfried (2015): "Krise" im Deutschen – Deutsch in der Krise? In: Wilfried Kürschner (Hrsg.), Krisen und Krisenbewältigung. Berlin: Lit Verlag, S. 161–177 (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 35).
- Kürschner, Wilfried (2015): Eine Würdigung von Marron C. Fort. [Rezension von: Marron C. Fort: Saterfriesisches Wörterbuch. 2., vollständig überarbeitete und stark erweiterte Auflage. Hamburg: Buske, 2015. Mit einer CD-ROM.] In: Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland 2016. 65. Jahrgang, S. 306–319.
- Kürschner, Wilfried (2015): Politische Korrektheit in DaF-Wörterbüchern – einige Beobachtungen und Bemerkungen. In: Urška Valenčič Arh/Darko Čuden (Hrsg.), V labirintu jezika. Im Labyrinth der Sprache. [Festschrift für Stojan Bračič.] Ljubljana: Znanstvena založba, Filozofske fakultete, S. 225–240 (Slovenske germanistične študije. 12).
- Kürschner, Wilfried (2015): Zwischen Einverleibung und Abstoßung: Zum Umgang mit Fremdem in der deutschen Sprache. In: Wilfried Kürschner (Hrsg.), Formen des Miteinanders in Zeiten der Globalisierung. Berlin: Lit Verlag, S. 245–259 (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 36).
- Kürschner, Wilfried (Hrsg.) (2015): Formen des Miteinanders in Zeiten der Globalisierung. Berlin: Lit Verlag (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 36).
- Kürschner, Wilfried (Hrsg.) (2015): Krisen und Krisenbewältigung. Berlin: Lit Verlag (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 35).
- Mende, Jana-Katharina (2015): Rezension zu: Tomasz Kukołowicz: Raperzy kontra filomaci, 2014. URL: <https://www.pol-int.org/de/node/1929#r2709>.
- Schulz, Gudrun (2015): Otfried Preußler und Werner Schinko. In: Franz, Kurt/Günter Lange (Hrsg.), Der Stoff, aus dem Geschichten sind. Baltmannsweiler: Schneider Verlag, S. 162–178.
- Schulz, Gudrun (2015): Rezension zu: Lilyane Barlay (2015): Timm und Sarah im Zauberbann. Regensburg: Isegrim Verlag. In: Märchenspiegel, Zeitschrift für internationale Märchenforschung und Märchenpflege, H.4/2015, S. 58–59.
- Schulz, Gudrun/Müller, Karl (2015): Vom „Haifisch“ über „Mutter Courage“ bis zum „Salzburger Totentanz“. In: Dreigroschenheft. Informationen zu Bertolt Brecht. Augsburg: Wißner Verlag, S. 23–31.
- Stobbe, Urte (2015): Adlige Briefschreiber unter sich: Pücklers Selbstdarstellung gegenüber Schriftstellerkolleginnen. In: Jana Kittelmann (Hrsg.), Briefnetzwerke um Hermann von Pückler-Muskau. Dresden: Thelem, S. 133–146 (Edition Branitz, 11).
- Stobbe, Urte (2015): Fürst Pückler als Schriftsteller. Mediale Inszenierungspraktiken eines schreibenden Adligen. Hannover: Wehrhahn.

- Stobbe, Urte (2015): Literatur und Umweltgeschichte / Environmental Studies. In: Gabriele Dürbeck/Urte Stobbe (Hrsg.), *Ecocriticism. Eine Einführung*. Köln, Weimar: Böhlau, S. 148-159 (BSB Böhlau Studienbücher).
- Stobbe, Urte (2015): Semantische und narratologische Implikationen von ‚Adel‘ und ‚Adligkeit‘ in Eichendorffs „Ahnung und Gegenwart“. In: Jochen A. Bär/Jana-Katharina Mende/Pamela Stehen (Hrsg.), *Literaturlinguistik – philologische Brückenschläge*. Frankfurt a. M.: Peter Lang, S. 317-338 (Littera. Studien zur Sprache und Literatur, 6).
- Stobbe, Urte (2015): Zwischen Kunstgenuss und aktiver Freizeitgestaltung: Gartenbesuchspraktiken aus kulturhistorischer Perspektive. In: AHA! *Miszellen zur Gartengeschichte und Gartendenkmalpflege* 1, S. 38-47.
- Stobbe, Urte/Dürbeck, Gabriele(2015): *Ecocriticism. Eine Einführung*. Köln, Weimar: Böhlau (BSB Böhlau Studienbücher).
- Stobbe, Urte/Dürbeck, Gabriele(2015): Einleitung. In: Gabriele Dürbeck/Urte Stobbe (Hrsg.), *Ecocriticism. Eine Einführung*. Köln, Weimar: Böhlau, S. 9-18 (BSB Böhlau Studienbücher).
- Stobbe, Urte/Dürbeck, Gabriele(2015): Helden, ambivalente Protagonisten und nicht-menschliche Agenzien. Zur Figurendarstellung in umweltbezogener Literatur. In: *Komparatistik online*.
- Weidenhöffer, Jessica (2015): Die Kinder- und Volks(?)märchen der Brüder Grimm. Märchen und nationale Identität in deutschsprachigen Diskursen des 19. Jahrhunderts. In: Jochen A. Bär/Jana-Katharina Mende/Pamela Steen (Hrsg.), *Literaturlinguistik - Philologische Brückenschläge*. Frankfurt a. M.: Lang, S. 339-370 (Littera: Studien zur Sprache und Literatur; Bd. 6).
- Wittstruck, Wilfried (2015): „Das tat ich am liebsten: zeichnen.“ Zur Figur des Zeichners in Graphic Novels. *Kleine Künstlerromane: Varianten und Funktionen der zeichnerischen Selbstpräsentation* [über Reinhard Kleist: „Havanna“ und Gabi Beltrán: „Geschichten aus dem Viertel“]. In: *Literatur im Unterricht. Texte der Gegenwartsliteratur für die Schule*, Heft 2, S. 153-162.
- Wittstruck, Wilfried (2015): „Kreisel“ – Eine Bewegung in Sprache, Sport, Straßenverkehr. In: *Grundschulunterricht Sachunterricht Heft 1*, S. 38-45.
- Wittstruck, Wilfried (2015): Der „lesende Knabe“ wird „später ein Mörder“. Ein altes Kinderporträt als Vorlage für eine Erzählung. In: *Praxis Deutsch* 249, S. 34-39.
- Wittstruck, Wilfried (2015): Die Kippmomente des Monsieur Hulot. Filmisches Erzählen in deutsch-französischen Bildergeschichten entdecken. In: *Sache, Wort, Zahl*, Heft 153, S. 55-61.

Wittstruck, Wilfried (2015): Mit Bildern (mündliches) Erzählen entwickeln – didaktische Überlegungen und Aufgaben. In: Swati Acharya/Emina Avdic/Verena Hänsch-Hervieux/Martin Herold/Natalia Iukhtina/Ulrike Reeg/Tina Welke/Nadja Zuzok (Hrsg.), Konferenzbeiträge IDT 2013, Bd. 3.1 – Sektionen E1, E2, E3, E4: Kultur, Literatur, Landeskunde, Bozen – Bolzano: University Press, S. 5-23.

Geschichte

Mitglieder

- David Crispin, M.A. (seit 01.04.2015)
- Prof. Dr. Claudia Garnier
- Georg Götz
- Prof. em. Dr. Alwin Hanschmidt
- PD Dr. Michael Hirschfeld
- Prof. i.R. Dr. Bernd Ulrich Hucker
- Prof. Dr. Eugen Kotte
- Dipl.-Päd. Franz-Josef Luzak
- Izabela Mittwollen-Stefaniak, M.A.
- Sarah Rudolf (bis 31.03.2015)
- Prof. Dr. Christine Vogel

Arbeitsstelle Katholizismus- und Widerstandsforschung

- Prof. Dr. i.R. Joachim Kuropka
- Dr. Maria Anna Zumholz

I. Forschungsschwerpunkte

Das Fach Geschichte beteiligt sich durch Veranstaltungen und Publikationen am Ausbau des kulturwissenschaftlichen Profilierungsbereichs der Universität Vechta. Ebenso verfolgen die einzelnen Projekte langfristig das Ziel, regionale sowie überregionale Kooperationen zu festigen. Im Bereich des Mittelalters und der Frühen Neuzeit liegen die Forschungsinteressen in erster Linie im Bereich der europäischen Medien- und Kommunikationsgeschichte (z.B. Historische Bildforschung; Kommunikation in der vormodernen Herrschaftsordnung) und der Analyse politischer Netzwerkbildung. Ebenso werden Aspekte der transkulturellen Verflechtungen in der Vormoderne bearbeitet, z.B. im Rahmen der „Neuen Diplomatiegeschichte“.

In der Neueren und Neuesten Geschichte und Didaktik der Geschichte sind folgende Themenbereiche zu nennen: Erforschung regionaler Geschichtskulturen; historische Mythen- und Stereotypenforschung; Erschließung historischer Propagandamedien; Erforschung der narrativen Grundstrukturen in Historiographie und historischer Belletristik; Verflechtungs- und beziehungsgeschichtliche Untersuchungen zu Formationsprozessen des 19. Jahrhunderts; geschichtsdidaktische Medienforschung; Forschungsperspektiven über die Nutzung kulturwissenschaftlicher Impulse und Fragestellung innerhalb der Geschichtsdidaktik und der Geschichtswissenschaft (Neuere und Neueste Geschichte).

Ein weiterer Schwerpunkt (Arbeitsstelle für Katholizismus- und Widerstandsforschung) liegt auf Forschungen zur katholischen Kirche und Gesellschaft unter der NS-Herrschaft sowie auf regionalgeschichtlichen Themen im Oldenburger Land (z.B. Integration der Vertriebenen im Oldenburger Land; Frauenbilder und Frauenbildung).

Prof. Dr. Eugen Kotte (Professur: Didaktik der Geschichte mit dem fachlichen Schwerpunkt Neuere und Neueste deutsche und europäische Geschichte [seit dem späten 18. Jahrhundert])

- Erforschung regionaler Geschichtskulturen
- Historische Mythen- und Stereotypenforschung
- Erschließung historischer Propagandamedien

- Erforschung der narrativen Grundstrukturen in Historiographie und historischer Belletristik
- Verflechtungs- und beziehungsgeschichtliche Untersuchungen zu Formationsprozessen des 19. Jahrhunderts
- Geschichtsdidaktische Medienforschung
- Forschungsperspektiven über die Nutzung kulturwissenschaftlicher Impulse und Fragestellung innerhalb der Geschichtsdidaktik und der Geschichtswissenschaft (Neuere und Neueste Geschichte)

Prof. Dr. Claudia Garnier (Professur: Geschichte der Vormoderne)

- Kommunikationsformen in der vormodernen Herrschaftsordnung
- Strategien interkultureller Kommunikation zwischen Ost und West
- Politische und religiöse Ausschlussverfahren im Mittelalter
- Politische Netzwerkbildung im ausgehenden Mittelalter
- Sprache und Gewalt in der Vormoderne
- „Pragmata der Gewalt in der Vormoderne. Formen – Konzepte – Praktiken“, Universität Vechta, 12.-14. Feb. 2015 (Leitung: Jochen A. Bär/Claudia Garnier) (Tagungsprojekt)

Prof. Dr. Christine Vogel (Professur: Geschichte vom 17. bis zum 19. Jahrhundert mit europäischer Ausrichtung)

- Neue Diplomatiegeschichte
- Transkulturelle Verflechtung in der Frühen Neuzeit: Frankreich und das Osmanische Reich
- Europäische Medien- und Kommunikationsgeschichte vom 17. zum 19. Jahrhundert
- Historische Bildforschung

Prof. Dr. Joachim Kuropka – Dr. Maria-Anna Zumholz (Arbeitsstelle Katholizismus und Widerstandsforschung)

- Katholische Kirche und Gesellschaft unter der NS-Herrschaft
- Integration der Vertriebenen im Oldenburger Land
- Ländlicher Raum – Bildung – Gender – Konfession: Frauenbilder und Frauenbildung am Beispiel des Oldenburger Landes
- Zwischen Seelsorge und Politik – Katholische Bischöfe unter dem NS-Regime (Tagungsprojekt)

Prof. em. Dr. Alwin Hanschmidt

- Landesgeschichte Westfalens und Nordwestniedersachsens
- Bildungsgeschichte

Izabela Mittwollen-Stefaniak, M.A.

- Landesgeschichte Westfalens und Nordwestniedersachsens
- Bildungsgeschichte
- Migration und Integration am Beispiel der Gemeinde Sögel
- Forschungen zu deutsch-polnischen Stereotypen

Georg Götz

- Qualitative und textbasierte Forschungsmethoden
- Wissenschaft am Schnittpunkt von Kultur und Erziehungssystem
- Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I
- Nordwestdeutsche Regionalgeschichte
- Erinnerungskultur und Denkmalforschung

David Crispin, M.A.

- Kulturgeschichte des Krieges im Mittelalter
- Mittelalterliche Geschichtsschreibung
- Interreligiöse Kontakte und Konflikte im frühen und hohen Mittelalter

II. Drittmittelprojekte

Projekttitel: Kulturwissenschaft(en): Bilanz und Perspektiven

Projektleitung: Prof. Dr. Eugen Kotte

Finanzierung: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Laufzeit: November 2015 – Oktober 2016

Projektbeschreibung: Im Rahmen des Netzwerks „Kulturwissenschaft(en) als interdisziplinäres Projekt“ (Leitung: Prof. Dr. J. Joachimsthaler, Marburg/Prof. Dr. E. Kotte, Vechta, seit 2007 an verschiedenen deutschen Universitäten und Hochschulen) wurden auf einer interdisziplinären Tagung vom 06.11.2015 bis zum 08.11.2015 nach einem Vierteljahrhundert kulturwissenschaftlicher Forschung in Deutschland, der Institutionalisierung und Lehre folgten, unter renommierten, kulturwissenschaftlich ausgerichteten Vertreter/innen verschiedener Disziplinen Erträge und Defizite, Chancen und Vereinseitigungen, Konturen und Inflationierungen des interdisziplinären Diskursraums „Kulturwissenschaft(en)“ erörtert und Ausblicke in die Zukunft gewagt. Ein Tagungsband wird voraussichtlich noch 2016, spätestens aber im Frühjahr 2017 unter dem Titel „Kulturwissenschaft(en): Bilanz, Kritik und Perspektiven“ erscheinen.

Projekttitel: Ereignisse und Strukturen in der Grafschaft Bentheim während der Zeit des Ersten Weltkriegs

Projektleitung: Prof. Dr. Eugen Kotte (Universität Vechta); Dr. Helmut Lensing (Landkreis Bentheim)

Finanzierung: Landkreis Grafschaft Bentheim

Laufzeit: 2015 - 2018

Projektbeschreibung: Das Forschungs- und Lehrprojekt ist über einen Kooperationsvertrag der Universität Vechta mit dem Landkreis Grafschaft Bentheim abgesichert und dient inhaltlich der Erforschung sämtlicher Aspekte der Weltkriegszeit in der Grafschaft Bentheim, die sich sowohl durch ihre multikonfessionelle Struktur als auch ihre Randlage an der westlichen Peripherie im ehemaligen Deutschen Reich und damit verbundene außerordentlich enge Beziehungen auf vielfachen Ebenen in das seinerzeit neutrale Königreich der Niederlande von anderen Regionen erheblich unterscheidet. Die Erforschung größtenteils unerschlossenen Quellenmaterials, die nur über die Zusammenarbeit mit bentheimischen und niederländischen, aber auch übergeordneten deutschen Archiven und Museen möglich ist, wird z. T. durch im Projekt angesiedelte Lehrveranstaltungen geleistet. Zum Ende des Ersten Weltkriegs wird 2018 ein Sammelband erscheinen, an dem folglich auch Vechtaer Studierende beteiligt sein werden.

Arbeitsstelle Katholizismus- und Widerstandsforschung

Projekttitel: Konfessionell geprägte Frauenbilder, Frauenbildung und weibliche Lebensentwürfe von der Reformation bis zum frühen 20. Jahrhundert. Eine Fallanalyse am Beispiel des Oldenburger Landes

Projektleitung: Dr. Maria Anna Zumholz

Finanzierung: Kommunale Stiftungen

Projektbeschreibung: Die Studie untersucht konfessionell vergleichend die Wirkungsgeschichte religiös beeinflusster Ideen über Geschlechteranthropologien, Geschlechterrollen und die sich daraus ergebenden weiblichen Lebensentwürfe sowie darauf abgestimmte Bildungskonzepte, dargestellt am Beispiel einer konfessionell zweigeteilten Region. Als eine mehr als 400 Jahre umfassende Langzeitstudie im Schnittpunkt von Konfessionsgeschichte, Geschlechtergeschichte, Bildungsgeschichte und Regionalgeschichte ist sie, methodisch angelehnt an eine bis heute aktuelle Studie von Fernand Braudel und den Methoden der Schule der Annales, konzipiert als Geschichte des langen, selbst sehr langen Zeitablaufs (*longue durée*).

III. Promotionen und Habilitationen

Herbert Bock: Der mittlere Hunteraum mit den Kirchspielen Harpstedt und Colnade vom 13. Bis 17. Jahrhundert. Wirkkräfte der Geschichte gezeigt am Beispiel eines Siedlungsraumes | Fach: Geschichte | Erstprüfer: Prof. i.R. Dr. Bernd Ulrich Hucker | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 04.05.2015.

Arbeitsstelle Katholizismus- und Widerstandsforschung

Marina Schmieder: Fremdkörper im Sowjetorganismus. Deutsche Agrarkooperationen in der Sowjetunion 1922-1934. | Fach: Geschichte | Erstprüfer: Prof. Dr. Joachim Kuroepka | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 01.09.2015.

IV. Veröffentlichungen

Althoff, Gerd/Garnier, Claudia (Hrsg.) (2015): Die Sprache der Gaben. Die Regeln der symbolischen Kommunikation in Europa 1000-1700. (Jahrbücher für Geschichte Osteuropas 63. Themenheft).

Garnier, Claudia (2015): Gabe, Macht und Ehre. Zu Formen und Funktionen des Gabentauschs in den Beziehungen zwischen Mongolen und Europäern im 13. Jahrhundert. In: Gerd Althoff/Claudia Garnier (Hrsg.), Die Sprache der Gaben. Die Regeln der symbolischen Kommunikation in Europa 1000-1700, S. 47-68 (Jahrbücher für Geschichte Osteuropas 63. Themenheft).

Goetz, Georg (2015): Neue Deutsche Welle – Das Alternative Milieu und der Zeitgeist der Achtziger. In: Geschichte lernen 165, S. 46-51.

Hanschmidt, Alwin (2015): „Fünf Jahre aus dem kurzen Menschenleben als Null wegstreichen.“ Tadel und Lob für das Gymnasium zu Vechta um 1800. In: Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland 65, 2016 (2015), S. 86-103. (peer-reviewed)

Hanschmidt, Alwin (2015): Josef Schmutte (1922-2014). In: Maria Schmutte/Christoph Schmutte (Hrsg.), Damme in Bildern; Bd. 8 (in zwei Teilen): Dämmerlohausen – Höfe und Familien. Damme, S. 599-601 (Wiederabdruck aus: Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland 64, 2015 (2014), S. 317-321.

Hanschmidt, Alwin (2015): Justus Möser in Osnabrück und Franz von Fürstenberg in Münster. Zwei Staatsmänner geistlicher Territorien in der Aufklärungszeit. In: Martin Siemsen/Thomas Vogtherr (Hrsg.), Justus Möser im Kontext. Beiträge aus zwei Jahrzehnten. Osnabrück: Verein für Geschichte und Landeskunde Osnabrück, S. 122-148. (peer-reviewed)

Hanschmidt, Alwin (2015): Nach Holland, zum Eisenbahnbau und nach Amerika. Wanderarbeit und Abwanderung im Amt Rietberg im 19. Jahrhundert. In: Westfälische Forschungen 65/2015, S. 335-366. (peer-reviewed)

Hanschmidt, Alwin (2015): Rezension zu: Max Georg von Twickel (2015): Die katholische Kirchenordnung in Oldenburg nach 1803. Entstehung und Entwicklung regionaler Eigenständigkeit im Verbund mit dem Bistum Münster. Hrsg. von der Oldenburgischen Landschaft, Münster. In: Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland 65, 2016 (2015), S. 472-473.

- Hanschmidt, Alwin (2015): Westfalen aus dem Blick? Zur Geschichtsschreibung über das Niederstift Münster im 19. Jahrhundert. In: Werner Freitag/Wilfried Reininghaus (Hrsg.), Westfälische Geschichtsbaumeister. Landesgeschichtsforschung und Landesgeschichtsschreibung im 19. und 20. Jahrhundert. Beiträge der Tagung am 10. und 11. Oktober 2013 in Herne. Münster: Aschendorff Verlag, S. 139-163. (peer-reviewed)
- Kotte, Eugen (2015): Die mediale Destruktion eines Mythos. Das Geschichtsbild der *Frontier* und seine Zerstörung in Michael Ciminos "Heaven's Gate" (1980/81). In: Michael Gissenwehler/Katharina Keim (Hrsg.), Materialität(en) des Kultur- und Wissenstransfers in prä- und transnationalen Kontexten. Frankfurt a. M., S. 99-121 (Kulturwissenschaft[en] in der Diskussion 8).
- Kotte, Eugen (2015): Geschichte im Roman. Historische und/oder literarische Authentizität? In: Mark Häberlein/Stefan Paulus/Gregor Weber (Hrsg.), Geschichte(n) des Wissens. Festschrift für Wolfgang E. J. Weber zum 65. Geburtstag. Augsburg, S. 177-191.
- Kotte, Eugen (2015): Geschichtskultur(en): Vergangenheit in Gegenwart. In: Jürgen Joachimsthaler (Hrsg.), Gegenwartskultur als methodologische Herausforderung der Kulturwissenschaft(en). Frankfurt a.M., S. 143-161 (Kulturwissenschaft[en] als interdisziplinäres Projekt 10).
- Kotte, Eugen (2015): Narrativität in der deutschen Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik. In: Michael Dobstadt/Christian Fandrych/Renate Riedner (Hrsg.), Linguistik und Kulturwissenschaft. Zu ihrem Verhältnis aus der Perspektive des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und anderer Disziplinen. Frankfurt a. M. S. 213-229 (Kulturwissenschaft[en] als interdisziplinäres Projekt 9).
- Kotte, Eugen (2015): Plakatpropaganda im Ersten Weltkrieg. In: Peter Nitschke (Hrsg.), Kulturwissenschaften der Moderne; Bd. 3: Das 20. Jahrhundert. Frankfurt a. M., S. 17-48.
- Kotte, Eugen (2015): Zum Beginn des Ersten Weltkriegs - Ein Überblick zum aktuellen Forschungsstand. In: Emsländische Geschichte 22, S. 158-184.
- Vogel, Christine (2015): Kannibalen kennen keine Reue“. Zur Funktion von Gewaltbildern in der Zeitgeschichtsschreibung der Französischen Revolution. In: Saeculum. Jahrbuch für Universalgeschichte 65, S. 3-22.
- Vogel, Christine (2015): The caftan and the sword. Dress and diplomacy in Ottoman-French relations around 1700. In: Claudia Ulbrich/Richard Wittmann (Hrsg.), Fashioning the Self in Transcultural Settings: The Uses and Significance of Dress in Self-Narratives, Würzburg, S. 25-44.

Arbeitsstelle Katholizismus und Widerstandsforschung

Hirschfeld, Michael (2015): Der soziale Pfarrer - Schlesien und Westfalen im Vergleich. In: Archiv für schlesische Kirchengeschichte, Bd. 73 (2015), S. 85-100.

Hirschfeld, Michael (2015): Die Auseinandersetzungen zwischen Kirche und Staat im Europa des 19. Jahrhunderts: Politischer Machtkampf oder Deutungskrise? In: Wilfried Kürschner (Hrsg.), Krisen und Krisenbewältigung . Berlin: LIT, S. 121-144 (Vechtaer Universitätschriften; Bd. 35).

Hirschfeld, Michael (2015): Rezension zu Martin Bräuer: Handbuch der Kardinäle (1846-2012), Berlin-Boston 2014. In: Das Historisch-Politische Buch 2/2015, S. 201.

Hirschfeld, Michael (2015): Rezension zu Rainer Bendel: Hochschule und Priesterseminar Königstein, Köln u.a. 2014. In: Zeitschrift für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands 59, S. 127-131.

Hirschfeld, Michael (2015): Rezension zu Thomas Forstner: Priester in Zeiten des Umbruchs. Identität und Lebenswelt des katholische Pfarrklerus in Oberbayern (1918-1945), Göttingen 2014. In: Das Historisch-Politische Buch 3/2015, S. 323-324.

Hirschfeld, Michael (2015): Rezension zu: Albrecht Eckhardt/Rudolf Wyrsh: Oldenburgischer Landtag 1848-1933/1946. Biografisch-historisches Handbuch zu einem deutschen Landesparlament, Oldenburg 2014. In: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte, Bd. 87, S. 433-435.

Hirschfeld, Michael (2015): Rezension zu: Klemens-August Recker: Streitfall Berning. Bischof in Kaiserreich und NS-Diktatur 1914-1955, Münster 2014. In: Rheinische Vierteljahrsblätter, Bd. 79, S. 405-406.

Hirschfeld, Michael (2015): Rezension zu: Rainer Bendel: Hochschule und Priesterseminar Königstein. Ein Beitrag zur Vertriebenenseelsorge der katholischen Kirche, Köln u.a. 2014. In: Zeitschrift für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands, Bd. 59, S. 127-131.

Hirschfeld, Michael (2015): Rohling, P. Oswald OP. In: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon, Bd. 36, Sp. 1100-1106.

Kuropka, Joachim (2015): "Geschichte kapitalisieren ..." Über angewandte Geschichte. In: Karl Josef Lesch (Hrsg.), Die Ökonomisierung der Welt und das Schicksal des Humanum. Berlin/Münster: LIT, S. 109-121 (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 32).

Kuropka, Joachim (2015): "Keiner wollte uns" - Wege der Integration der Vertriebenen seit 1945. In: Wilfried Kürschner (Hrsg.), Formen des Miteinanders in Zeiten der Globalisierung. Berlin: LIT, S. 143-161.

- Kuropka, Joachim (2015): "Psychologie und Dynamik der Krise". Zum Krisenbewusstsein in den 1930er Jahren. In: Wilfried Kürschner (Hrsg.), Krisen und Krisenbewältigung. Berlin: LIT, S. 145-159.
- Kuropka, Joachim (2015): „Mit Eingaben wird wohl nichts zu erreichen sein ...“ Zur kirchenpolitischen Konzeption Kardinal Bertrams gegenüber dem NS-Regime. In: Thomas Scharf-Wrede (Hrsg.), Adolf Kardinal Bertram (1859-1945). Sein Leben und Wirken. Regensburg: Schnell & Steiner, S. 207-222.
- Kuropka, Joachim (2015): Eine "gerechte" Grenze für Polen. In: Hermann von Laer (Hrsg.). Schlagwort Gerechtigkeit: Kampfbegriff oder ethische Maxime? Berlin: LIT, S. 107-120.
- Kuropka, Joachim (2015): Eine "Zentrumsfamilie". Die Familie von Galen vom Kaiserreich bis zur NS-Zeit. In: Andreas Linsenmann/Markus Raasch (Hrsg.), Die Zentrumsparterie im Kaiserreich. Bilanz und Perspektiven. Münster: Aschendorff, S. 423-435.
- Kuropka, Joachim (2015): Einführung zu: Clemens August von Galen: Predigt über Lk 19,41-47, Lambertikirche zu Münster, 3. August 1941. In: Johann Hinrich Claussen/Martin Rößler (Hrsg.), Große Predigten. 2000 Jahre Gottes Wort und christlicher Protest. Darmstadt: Lambert Schneider, S. 287-290.
- Kuropka, Joachim (2015): Galen. Wege und Irrwege der Forschung, Münster: Aschendorff.
- Kuropka, Joachim (2015): Rezension zu Lageberichte rheinischer Gestapostellen, Bd. II,1, Januar bis Juni 1935, bearb. von Anselm Faust, Bernd A. Rusinke, Burkhard Dietz, Düsseldorf 2014. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 79, S. 416-419.
- Kuropka, Joachim (2015): Rezension zu: Charlotte von Kirschbaum/Elisabeth Freiling: Briefwechsel 1934 bis 1939, bearb. von Günther van Norden, Göttingen 2014. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 79, S. 422-424.
- Kuropka, Joachim (2015): Rezension zu: Olaf Blaschke: Die Kirchen und der Nationalsozialismus, Ditzingen 2014. In: Das Historisch-Politische Buch 2/2015, S. 202-203.
- Kuropka, Joachim (2015): Rezension zu: Philipp Thull (Hrsg.): Christen im Dritten Reich, Darmstadt 2014. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 79, S. 421-422.
- Zumholz, Maria Anna (Hrsg.) (2015): "Das Weib soll nicht gelehrt seyn". Konfessionell geprägte Frauenbilder, Frauenbildung und weibliche Lebensentwürfe von der Reformation bis zum frühen 20. Jahrhundert. Eine Fallanalyse am regionalen Beispiel der Grafschaft Oldenburg und des Niederstifts Münster, seit 1774/1803 Herzogtum Oldenburg, Münster: Aschendorff.

Katholische Theologie

Mitglieder

- Prof. i.R. Dr. theol. Manfred Balkenohl
- Saskia Breuer
- Prof. i.R. Dr. theol. habil. Litt. D. (Vilanova University) Karl Willigis Eckermann
- Dr. Volker Garske (bis 31.03.2015)
- Prälat Prof. i.R. Dr. theol. Lic. theol. et phil. Friedrich Janssen
- Prof. Dr. theol. habil. Elmar Kos
- Prof. Dr. theol. Dr. theol. habil. Raimund Lachner
- apl. Prof. i.R. Dr. theol. habil. Karl Josef Lesch
- Prof. Dott. Dr. Lic. theol. Silvia Pellegrini
- Dr. theol. Janine Redemann
- Prof. em. Dr. phil. Ralph Sauer
- Prof. Dr. theol. habil. Egon Spiegel
- Prälat Prof. i.R. Dr. theol. habil. Franz Georg Untergaßmair

I. Forschungsschwerpunkte

Das breitgefächerte Spektrum theologischer Forschung wird durch Projekte und nicht projektbezogene Veröffentlichungen aus allen am Institut vertretenen Fächern – Exegese des Neuen Testaments, Dogmatik und Dogmengeschichte unter Berücksichtigung fundamentaltheologischer Fragestellungen, Moraltheologie, Religionspädagogik und Pastoraltheologie – repräsentiert.

Unbeschadet der Vielgestaltigkeit von Forschungsthemen dokumentieren einzelne abgeschlossene und laufende Forschungsarbeiten ein differenziertes, aber doch gemeinsames theologiegeschichtliches Forschungsprofil. Hierzu zählen Projekte:

- zur gesamten Theologie- und Dogmengeschichte mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Theologie- und Dogmengeschichte des 19. Jahrhunderts
- zur Theologiegeschichte des Neuen Testaments über die Patristik bis zum frühen Mittelalter
- mit Schwerpunkten im 13. und im 14. sowie im 18. und im 19. Jahrhundert
- im Rahmen des Projektes Vechtaer Hochschulköpfe des Geschichtsausschusses des Heimatbundes Oldenburger Münsterland zu dem Theologen Franz Niehaus, der zwei Jahrzehnte lang als einziger Theologe für die Religionslehrerausbildung in Vechta verantwortlich war und der nicht nur die Religionslehrerausbildung, sondern auch die gesamte Hochschule (heute Universität Vechta) in der Nachkriegszeit maßgeblich geprägt hat.

Ein zweiter großer Teil der Forschungsschwerpunkte liegt auf aktuellen Themen, die Kirche, Gesellschaft und Schule betreffen und in sozialen Dialogprozessen hermeneutisch relevant sind. In diesem Rahmen stehen die sozialetischen, bildungswissenschaftlichen und didaktischen For-

schungsschwerpunkte im Kontext interdisziplinärer Diskurse im Mittelpunkt der Forschungstätigkeit.

Die gemeinsame Forschungsorientierung und das Gesamtziel der Forschungen der Mitglieder des Instituts für Katholische Theologie besteht in einer fundierten und zeitgemäßen Erforschung und Darstellung der philosophisch-theologischen Grundlagen und der Inhalte des christlichen Glaubens sowie in einer Zusammenführung von Theorie und Praxis christlichen Glaubens.

II. Drittmittelprojekte

keine

III. Promotionen und Habilitationen

Christoph Mock: Zur Kirchlichkeit kirchlicher Wohlfahrtspflege. Zum theologischen Konzept kirchlicher Wohlfahrtspflege unter der Bedingung des sich modernisierenden Sozialstaats | Fach: Soziale Arbeit | Erstprüfer: Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse (Eberhard Karls Universität Tübingen) | Zweitprüfer: Prof. Dr. Egon Spiegel | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 30.06.2015.

IV. Veröffentlichungen

Eckermann, Willigis (2015): Heimatbriefe von P. Ferdinand Lang an die augustiniischen Mitbrüder im Krieg 1940-1945. In: L' Ordine Agostiniano tra la Grande Guerra e il Concilio Vaticano II, Rom: Studia Augustiniana Historica, S. 359-389.

Eckermann, Willigis (2015): Wir fliegen dahin (Ps 90,10). Punkte der Ruhe, der Orientierung und der Arbeit an der augustiniischen Theologie. 2. Aufl. Würzburg: Privatdruck des Verf.

Janssen, Friedrich (2015): Der Heilsplan. Sein und Sinn im Licht der Offenbarung, 3. Aufl. Aachen: Shaker.

Kos, Elmar (2015): Rezension zu: Stefanie Schardien (Hrsg.): Mit dem Leben am Ende. Stellungnahmen aus der kirchlichen Diskussion in Europa zur Sterbehilfe, Göttingen: Ruprecht 2010. In: Theologische Revue, 111 Jg., 1/2015, S. 62-63.

Kos, Elmar (2015): Was sind Werte wert? Das Verhältnis von Ökonomie und Ethik in der Wertevermittlung. In: Karl Josef Lesch (Hrsg.), Die Ökonomisierung der Welt und das Schicksal des Humanum. Berlin: LIT, S. 169-188 (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 32).

Lesch, Karl Josef (2015): „Geh, verkaufe, was du hast ...“ (Mk 10,21). Christ sein zwischen Weltengagement und Weltflucht. In: Karl Josef Lesch (Hrsg.), Die Ökonomisierung der Welt und das Schicksal des Humanum. Berlin: LIT, S. 189-203 (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 32).

- Lesch, Karl Josef (2015): Prof. Franz Niehaus (1900-1965). Ein Lohner Geistlicher als Theologieprofessor an der Pädagogischen Hochschule Vechta. In: Laon-Lohne 2015. Damme: Verlag Wolfgang K. Klika, S. 79-84 (Neue Schriftenreihe des Heimatvereins Lohne e.V., 15).
- Lesch, Karl Josef (2015): Vom Gegeneinander zum Miteinander. Zum Verhältnis von Katholiken und Lutheranern in Geschichte und Gegenwart. In: Wilfried Kürschner (Hrsg.), Formen des Miteinanders in Zeiten der Globalisierung. Berlin: LIT, S. 181-196 (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 36).
- Lesch, Karl Josef (Hrsg.) (2015): Die Ökonomisierung der Welt und das Schicksal des Humanum. Berlin: LIT (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 32).
- Pellegrini, Silvia (2015): Nameless Women in the Canonical Gospels. In: Mercedes Navarro Puerto/Marinella Perroni (Hrsg.), The Bible and Women. New Testament. Volume 2.1: Gospels: Narrative and History. Atlanta (USA): SBL Press, S. 387-429.
- Redemann, Janine (2015): Wie frei ist der Mensch? Eine konstruktive Sicht auf die moderne Hirnforschung aus moraltheologischer Perspektive. Berlin: LIT (Vechtaer Beiträge zur Theologie, 17).
- Sauer, Ralph (2015): Alfred Delp – ein Märtyrer im Dritten Reich. In: Christophorus 60, Heft 32/2015, S. 131-133.
- Sauer, Ralph (2015): Das Leid – der Fels des Atheismus. In: Pastoralblatt 6/2015, S. 182-186.
- Sauer, Ralph (2015): Gotteserfahrung in der Mystik des Alltags. In: Christophorus 60, Heft 32/2015, S. 134-142.
- Spiegel, Egon (2015): „Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder?“ – Soziotheologie versus Soziobiologie. In: Hermann von Laer (Hrsg.), Schlagwort Gerechtigkeit: Kampfbegriff oder ethische Maxime?, Berlin: LIT, S. 13-25 (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 33).
- Spiegel, Egon (2015): Der Fleischeslust verfallen – ethische und didaktische Verortung angewandter Tierliebe (Vegetarismus). In: Christine Meyer/Lukas Scherak/Margit Stein (Hrsg.), Ernährung – eine multiperspektivische Synthese. Berlin: LIT, S. 37-55 (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 34).
- Spiegel, Egon (2015): Friedenswissenschaft in China. Zwischenbilanz einer Kooperation: Eindrücke und Erträge. In: Karl Josef Lesch (Hrsg.), Die Ökonomisierung der Welt und das Schicksal des Humanum. Berlin/Münster: LIT, S. 125-168 (Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 32).
- Spiegel, Egon/Liu, Cheng (2015): Peacebuilding in a Globalized World 全球化世界的和平建设. An illustrated Introduction to Peace Studies 图解和平学. Beijing: People's Publishing House.

Kulturwissenschaften

Mitglieder

- PD Dr. Monika Albrecht
- Prof. Dr. Gabriele Dürbeck (Eckprofessur)
- Jonas Nesselhauf (seit 13.04.2015) (bis 31.05.2015)

I. Forschungsschwerpunkte

Im Fach Kulturwissenschaften erfolgte ein Ausbau der Forschung zum Postkolonialismus im europäischen Vergleich mit Vorträgen und der Vorbereitung von Forschungsanträgen. Weitere Schwerpunkte sind im Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaften ein Ausbau der Forschung zu Ecocriticism sowie zum Anthropozän in literatur- und kulturwissenschaftlicher Hinsicht. Bis zum 31.03.2015 war die Philosophie Teil des Instituts für Sozialwissenschaften und Philosophie. Zum 01.04.2015 wurde die Philosophie durch Präsidiumsbeschluss den Kulturwissenschaften (IGK) zugeordnet, die seit der Einführung der Departments in Department III liegen. (Zu den Forschungsleistungen der Philosophie siehe ab S. 91.)

II. Drittmittelprojekte

Projekttitle: Pilotprogramm Kooperation Kulturwissenschaften

Projektleitung: PD Dr. Monika Albrecht; Prof. Dr. Gabriele Dürbeck

Kooperationspartner: Al'Azhar-Universität Kairo

Finanzierung: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Laufzeit: November 2015 – Dezember 2015

III. Promotionen und Habilitationen

keine

IV. Veröffentlichungen

Albrecht, Monika (2015): "Maybe the Genuine Utopia". Uwe Timm's envisioning of Social Justice in his novel Rot. In: Axel Hildebrandt/Jill Twark (Hrsg.), Envisioning Social Justice in Twenty-First Century German Culture. Rochester, NY: Camden House, S. 47-64.

Albrecht, Monika (2015): Parameter der Veränderung: Zur Wahrnehmung von Minoritäten in den 1970er und 1980er Jahren. In: Helmut Grugger/Szilvia Lengl (Hrsg.), Fragen an die interkulturelle Literatur in Deutschland und in Europa. Würzburg: Königshausen & Neumann, S. 27-41.

- Albrecht, Monika (2015): Uwe Timm: Rot. In: *The Literary Encyclopedia* (11. August 2015). URL: <http://www.litencyc.com/php/sworks.php?rec=true&UID=35498>.
- Dürbeck, Gabriele (2015): Das Anthropozän im zeitgenössischen Ökothriller am Beispiel von Dirk C. Flecks Das Tahiti-Projekt. In: Sieglinde Grimm/Berbeli Wanning (Hrsg.), *Kulturökologie und Literaturdidaktik*. Göttingen: v&r unipress, S. 83-100.
- Dürbeck, Gabriele (2015): Einleitung: In: Gabriele Dürbeck/Urte Stobbe (Hrsg.), *Ecocriticism. Eine Einführung*. Köln: Böhlau, S. 9-18 (BSB Böhlau Studienbücher).
- Dürbeck, Gabriele (2015): Ökothriller. In: Gabriele Dürbeck/Urte Stobbe (Hrsg.), *Ecocriticism. Eine Einführung*. Köln: Böhlau, S. 245-257 (BSB Böhlau Studienbücher).
- Dürbeck, Gabriele(2015): Das Anthropozän in geistes- und kulturwissenschaftlicher Perspektive. In: Gabriele Dürbeck/Urte Stobbe (Hrsg.), *Ecocriticism. Eine Einführung*. Köln: Böhlau, S. 107-119 (BSB Böhlau Studienbücher).
- Dürbeck, Gabriele/Nesselhauf, Jonas (2015): Figuren und narrative Instanzen in umweltbezogener Literatur – eine Einführung. In: Gabriele Dürbeck /Urte Stobbe (Hrsg.), *Komparatistik Online*, H.2, Themenheft: „Helden, ambivalente Protagonisten und nicht-menschliche Agenzien. Zur Figurendarstellung in umweltbezogener Literatur“, S. 1-11.
- Dürbeck, Gabriele/Schaumann, Caroline/Sullivan, Heather (2015): Human and Non-human Agencies in the Anthropocene. In: *Ecozon@ European Journal of Literature, Culture and Environment* 6.1, S. 118-136.
- Dürbeck, Gabriele/Stobbe, Urte (Hrsg.) (2015): *Ecocriticism. Eine Einführung*. Köln: Böhlau (BSB Böhlau Studienbücher).
- Dürbeck, Gabriele/Stobbe, Urte (Hrsg.) (2015): Helden, ambivalente Protagonisten und nicht-menschliche Agenzien. Zur Figurendarstellung in umweltbezogener Literatur. In: *Komparatistik Online* 2.

Kunst/Kunstpädagogik

Mitglieder

- Prof. Dr. Wolfgang Bröll
- Bernd Selle
- abgeordnet aus anderen Fachbereichen: Frau Mäder-Gutz (Soziale Arbeit)

I. Forschungsschwerpunkte

Der Fachbereich Kunst ist auslaufend, hat nur noch wenige Studierende und hat zudem eine minimale personelle Besetzung. Die Tätigkeit des Fachbereiches konzentriert sich so vor allem auf die Lehre. Die Forschungstätigkeit des Fachbereichs liegt im Feld der Kreativitätsforschung im Metier der Malerei sowie im Feld der künstlerisch-ästhetischen Forschung. In diesem Kontext ist eine Promotion in Arbeit.

II. Drittmittelprojekte

keine

III. Promotionen und Habilitationen

keine

IV. Veröffentlichungen

keine

Musik/Musikpädagogik

Mitglieder

- Prof. Dr. Roland Hafen
- Prof. Dr. Theo Hartogh
- apl. Prof. Wolfgang Mechsner

I. Forschungsschwerpunkte

Prof. Dr. Roland Hafen:

Didaktik und Methodik des Klassenmusizierens, Projekte im Musikunterricht, fächerübergreifende Aspekte des Musikunterrichts, Fortbildungen für Neigungslehrkräfte und Musikschullehrkräfte in Kooperationsprojekten

Prof. Dr. Theo Hartogh:

Musikgeragogik, Demenz und Musik, Musik in der Sozialen Arbeit

apl. Prof. Wolfgang Mechsner:

Werkverzeichnis Andreas Romberg

II. Drittmittelprojekte

keine

III. Promotionen und Habilitationen

keine

IV. Veröffentlichungen

Bye-Reiners, Katrin/Hafen, Roland (2015): Klasse sein! Starke Songs für starke Kinder. Primarstufe (mit Audio-CD), Handorf: Lugert-Verlag.

Hafen, Roland (2015): "Denn es ist Winter". Ein Winterlied singen und mit Bewegungen unterstützen. In: Musik in der Grundschule 4/2015, S. 24-29.

Hafen, Roland (2015): "Obstsalat Multivitamin". Ein vitaminreiches Warm-up. In: Praxis des Musikunterrichts 122/2015, S. 26-29.

Hafen, Roland (2015): „Visible Learning“ beim Klassenmusizieren. In: Martin D. Loritz/Claudia Schott (Hrsg.), Musik - Didaktik für die Grundschule, Berlin: Cornelsen, S. 197-212.

Hafen, Roland (2015): Das große Patschen. Warm-ups für rechte und linke Hände. In: Praxis des Musikunterrichts 124/2015, S. 36-39.

- Hafen, Roland (2015): Die einen komponieren, die anderen präsentieren – Das Uni-/Schul-Projekt „Kinderrechts-Revue“ in Vechta. In: Michael Ahlers (Hrsg.), Popmusik-Vermittlung. Zwischen Schule, Hochschule und Beruf. Berlin: LIT, S. 341-353 (Theorie und Praxis der Musikvermittlung; Bd. 14).
- Hafen, Roland (2015): Klasse sein! Starke Songs für starke Kinder, in: POPulär 3/2015, S. 12-15 (zus. mit Katrin Bye-Reiners).
- Hafen, Roland (2015): Musikalischer Widerstand. In: Axel Fahl-Dreger/Catharina Goj/Janina Gründemann/Traugott Haas/Marlitt Hupke/Katharina Jacke/Laura Kanngiesser/Janna Poppe/Fabian Sahm/Julia Schroeder/Katharina Veen/Thomas Westerbuhr/Roland Hafen/Ulrich Fox (Hrsg.), unwiderstehlich. Ein Skizzenbuch zum Widerstand. Vechta: Geest-Verlag, S. 217 – 227.
- Hafen, Roland (2015): Projekte in der Grundschule. In: Martin D. Loritz/Claudia Schott (Hrsg.), Musik – Didaktik für die Grundschule, Berlin: Cornelsen, S. 212-227.
- Hartogh, Theo (2015): Inklusion demenziell veränderter Menschen – aufgezeigt am Beispiel kultureller Teilhabe. In: Thomas Grosse/Lisa Niederreiter/Helene Skladny (Hrsg.), Inklusion und Ästhetische Praxis in der Sozialen Arbeit. Weinheim/Basel: Beltz/Juventa, S. 61-83.
- Hartogh, Theo (2015): Ökonomisierung der ästhetischen Bildung – Gefahr oder Hirngespinnst? In: Karl Josef Lesch (Hrsg.), Die Ökonomisierung der Welt und das Schicksal des Humanum. Berlin/Münster: LIT, S. 63-70 (Vechtaer Universitätschriften; Bd. 32).
- Hartogh, Theo (2015): Zukunftsmusik Alter. Die Potenziale der Musikgeragogik in einer alternierenden Gesellschaft. In: Musikforum, (13) 2, S. 52-53.
- Hartogh, Theo/Wickel, Hans Hermann (2015): Musikgeragogik. Musikalische Bildung im Alter. In: Das Orchester, 63 (10), S. 18-20.
- Mechsner, Wolfgang/Werner, Klaus G. (2015): Beiträge zur Andreas Romberg Forschung II. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag.

Philosophie

Mitglieder

- Walid Faizzada (seit 01.04.2015)
(bis 30.09.2015)
- Matthias Katzer
- Dr. Sandra Markewitz
(seit 19.10.2015)
- Prof. Dr. Jean-Christophe Merle
- Prof. Dr. em. Rudolf Rehn
- Dr. Anna Szyrwinska
(seit 01.10.2015)
- Marcel Warnt

I. Forschungsschwerpunkte

Bis zum 31.03.2015 war die Philosophie Teil des Instituts für Sozialwissenschaften und Philosophie. Zum 01.04.2015 wurde die Philosophie durch Präsidiumsbeschluss den Kulturwissenschaften (IGK) zugeordnet, die seit der Einführung der Departments in Department III liegen. (Zu weiteren Forschungsleistungen der Kulturwissenschaften siehe S. 86) Die Forschungsschwerpunkte liegen in der Rechtsphilosophie und in der angewandten Ethik (vor allem in den Menschenrechte und deren rechtsethischen Begründung, aber auch in auch Themen der angewandten Rechtsethik bzw. der politischen Philosophie – besonders in der liberalen rechtsstaatlichen Tradition – wie Begründung der Strafe, Minderheitenrechte, Theorien des gerechten Krieges, globale Gerechtigkeit) sowie in der philosophischen Anthropologie und Kulturphilosophie (vor allem die Modelle der Überwindung des Bösen – Utopien, Verzeihung, Freundschaft usw. – aber auch Fragen der Moral wie die besonderen Pflichten).

II. Drittmittelprojekte

Projekttitle: Menschenrechte: eine komplexe rechtsphilosophische Argumentation

Projektleitung: Prof. Dr. Jean-Christophe Merle

Teilnehmer: Dr. Matthias Katzer, Marcel Warnt

Finanzierung: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Programm PPP „Probral“

Laufzeit: 01.01.2015 – 31.12.2016

Partnerinstitution: Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität PUC Minas (Belo Horizonte, Brasilien) (Leitung: Prof. Dr. Júlio Aguiar de Oliveira)

Projektbeschreibung: Hauptziel dieses Projekts ist die Überwindung des Dauer- und Kernstreits in der rechtsphilosophischen Diskussion über Menschenrechte, d.h. des Streits über die Begründung der Menschenrechte. Dieses Projekt hat nicht vor, eine weitere Begründung der Menschenrechte neben all denjenigen zu vertreten, die bereits formuliert worden sind. Vielmehr will dieses Projekt mit den einzelnen Begründungen methodisch anders und nüchterner umgehen, die alle ihre Berechtigung haben.

Die heutige philosophische Debatte über Menschenrechte widmet sich vor allem deren Begründung, weniger der Begriffsanalyse und kaum der inhaltlichen Vielfalt der Menschenrechte, obgleich sie durchaus mehrere Generationen von Menschenrechten sowie eine interne Vielfalt jeder Generation kennt. Man versucht die Menschenrechte auf unterschiedliche Weisen zu rechtfertigen bzw. zu begründen (transzendental aus den Bedingungen des Handelnden, aus den Grundbedürfnissen, aus der Freiheit, aus der Friedensförderung, aus der Demokratie, diskurs-ethisch, aus der institutionellen und globalen Verantwortung usw.). Jede dieser Begründungen ist auf Einwände gegen die anderen Begründungen und auf deren Schwächen fokussiert, und bedient sich gerne der harten Fälle der anderen Theorien. Dadurch unterminieren sich diese Begründungen gegenseitig; gerade um die Menschenrechte vor radikal relativistischen Einwänden zu schützen, ist deshalb eine differenziertere Betrachtung nötig. Dieses Projekt will die Hypothese erforschen, dass alle Menschenrechte nur einen Kernbereich von Eigenschaften teilen (Vorrang vor anderen Rechten sowie vor Gerechtigkeitsansprüchen, Universalität, relative Abstraktheit, Zugehörigkeit zu den moralischen Rechten usw.); ansonsten schützen sie weder alle dieselben Rechtsgüter noch teilen sie alle dieselbe Begründung. Auf dieser Basis setzt sich das Projekt zwei Ziele.

1. Es untersucht, in welche Gruppen von Rechtsgütern sich die einzelnen Menschenrechte einordnen lassen und wie diese Gruppen jeweils zu begründen sind. Da bei werden alle oder zumindest die meisten geläufigen Begründungen der Menschenrechte herangezogen, deren jeweiliger Anspruch auf Exklusivität jedoch abgelehnt. Das Projekt könnte daher auch zur Erklärung der Frage beitragen, warum – anders als oft angenommen – Menschenrechte nicht durchweg absolut gelten und es zwischen ihnen durchaus Prioritätsregeln gibt.

2. Es wird untersucht, wie sich Prioritätsregeln zwischen den Menschenrechten erklären bzw. begründen lassen; diese Prioritätsregeln dürfen je nach der Rechtsordnung differieren, was sich nicht nur aus (nicht nur kulturellen) Umständen, sondern auch aus dem Rechtsbegriff und dessen Anwendung erklären lässt. Denn beides erfordert eine Abwägung zwischen normativen inhaltlichen Forderungen einerseits und Rechtssicherheit und Effizienz andererseits, welche wiederum nur in einer komplexen diskursiven Argumentation durchzuführen ist. Darum werden in diesem Projekt Rechtsphilosophen aus der Philosophie mit Rechtsphilosophen aus der Rechtswissenschaft kooperieren, die sich jeweils auf die Menschenrechte und die juristische Argumentation konzentrieren.

Die Gültigkeit der Ergebnisse wird sich daran messen lassen, inwieweit sie unser differenziertes Verständnis der einzelnen Menschenrechte und der unterschiedlichen Debatten über die Menschenrechte – besonders am Beispiel der Diskussion in Deutschland und im sich im sozialen Wandel befindenden Brasilien – rekonstruieren und konsistenter machen können.

III. Promotionen und Habilitationen

keine

IV. Veröffentlichungen

- Markewitz, Sandra (2015): Antizipationen des Practice Turn der Philosophie der Gegenwart im 19. Jahrhundert. Conrad Hermanns Philosophische Grammatik. In: Sandra Markewitz (Hrsg.), Philosophie der Sprache im Vormärz, Reihe: Vormärz-Studien. Bielefeld: Aisthesis, S. 121-146.
- Markewitz, Sandra (2015): Konversion als Ordnungsform der Bedeutung. In: Christian David Haß/Eva Marie Noller (Hrsg.), Was bedeutet Ordnung – was ordnet Bedeutung? Zu bedeutungskonstituierenden Ordnungsleistungen in Geschriebenem. Berlin: De Gruyter, S. 213-226.
- Markewitz, Sandra (2015): O.F. Gruppens Antäus im Kontext. In: Sandra Markewitz (Hrsg.), Philosophie der Sprache im Vormärz. Reihe: Vormärz-Studien. Bielefeld: Aisthesis, S. 75-119.
- Markewitz, Sandra (2015): Philosophie der Sprache im Vormärz, Reihe: Vormärz-Studien. Bielefeld: Aisthesis.
- Markewitz, Sandra (2015): Umwege der Grammatik. Über Blumenberg und Wittgenstein. In: Michael Heidegen/Matthias Koch/Christian Köhler (Hrsg.), Permanentes Provisorium. Hans Blumenbergs Umwege, Paderborn, S. 145-158.
- Merle, Jean-Christophe (2015): Affekt. In: Markus Willaschek/Jürgen Stolzenberg/Georg Mohr/Stefano Bacin (Hrsg.), Kant-Lexikon, Bd. 1. Berlin: De Gruyter, S. 26-27.
- Merle, Jean-Christophe (2015): Die formalen Bedingungen der Moralität (§§ 14-16). In: Jean-Christophe Merle/Andreas Schmidt (Hrsg.), Fichtes System der Sittenlehre. Frankfurt a.M.: Vittorio Klostermann, S. 109-129.
- Merle, Jean-Christophe (2015): Die materiellen Bedingungen der Moralität (§§17-18). In: Jean-Christophe Merle/Andreas Schmidt (Hrsg.), Fichtes System der Sittenlehre. Frankfurt a.M.: Vittorio Klostermann, S. 131-155.
- Merle, Jean-Christophe (2015): Gefühl, moralisches. In: Markus Willaschek/Jürgen Stolzenberg/Georg Mohr/Stefano Bacin (Hrsg.), Kant-Lexikon, Bd. 1. Berlin: De Gruyter, S. 695-697.
- Merle, Jean-Christophe (2015): Gefühl. In: Markus Willaschek/Jürgen Stolzenberg/Georg Mohr/Stefano Bacin (Hrsg.), Kant-Lexikon, Bd. 1. Berlin: De Gruyter, S. 693-694.
- Merle, Jean-Christophe (2015): How Kant's Arguments about the Right of Necessity are Refuted by Translating them into a Two-tiered Thought Experiment. In: Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie, Beiheft 143, S. 45-55.
- Merle, Jean-Christophe (2015): Reizend. In: Markus Willaschek/Jürgen Stolzenberg/Georg Mohr/Stefano Bacin (Hrsg.), Kant-Lexikon, Bd. 2. Berlin: De Gruyter, S. 1948.

- Merle, Jean-Christophe (2015): Robert Alexy's Conception of Human Rights. In: Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie, Beiheft 144, S. 83-92.
- Merle, Jean-Christophe (2015): The 'principle of equality governing the actions and counteractions' in Kant's Practical Philosophy. In: Con-Textos Kantianos 2015/2, S. 62-71.
- Merle, Jean-Christophe (2015): What Exactly Does the Court of Justice as Kant's Metaphor of Reason Means? In: Patricia Kauark-Leite/Giorgia Cecchinato/Virginia de Araujo-Figueiredo/Margit Ruffing/Alice Serra (Hrsg.), Kant and the Metaphors of Reason. Hildesheim: Georg Olms, S. 137-145.
- Merle, Jean-Christophe (2015): Deliberative Demokratie und aus der Globalisierung entstehender kultureller Pluralismus. In: Peter Nitschke (Hrsg.), Kulturwissenschaften der Moderne, Bd. 3. Frankfurt a.M.: Peter Lang, S. 165-179.
- Merle, Jean-Christophe/Schmidt, Andreas (Hrsg.) (2015): Fichtes System der Sittenlehre. Frankfurt a.M.: Vittorio Klostermann.
- Merle, Jean-Christophe/Trivisonno, Alexandre Travessoni Gomes (Hrsg.) (2015): Kant's Theory of Law. Baden-Baden Nomos (Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie, Beiheft 143).
- Szyrwinska, Anna (2015): Wahre Existenz oder objektive Geltung? Die Existenz des Rechts und Wahrheitsfähigkeit seiner Urteile in der interpretativen Rechtsprechungspraxis bei Dworkin. In: Rechtsphilosophie. Zeitschrift für Grundlagen des Rechts 2/2015, S. 155-169.

Forschungsinstitute und -zentren

Institut für Gerontologie (IfG)

Siehe Gerontologie ab S. 15

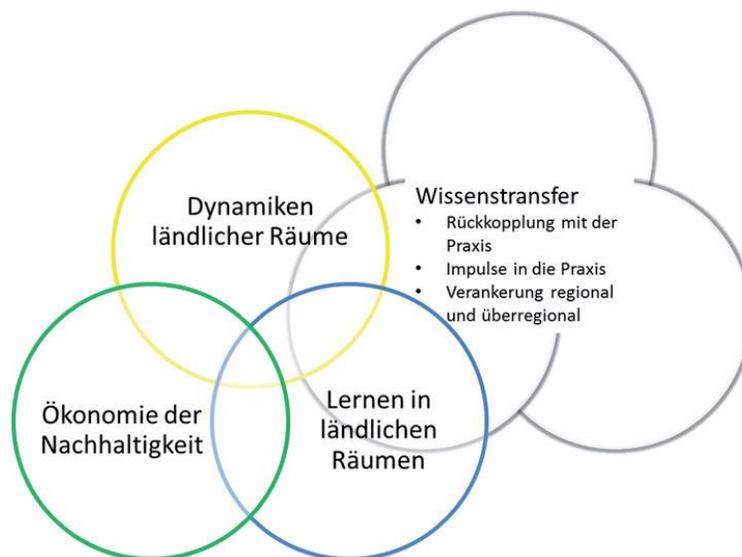
Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA)

- Dipl.-Oecotroph (FH) Esther Barth
- Verena Beck, M.A.
- Jessica Behrens
- Dorothee Belling, M.Ed.
- apl. Prof. Dr. Karl Martin Born
- Thomas Conradi, M.A.
- Dr.-Ing. Gabriele Diersen
- Dr. Carolin Duda-Wehenpohl
- Dr. phil. Joachim Eisleb
- Walter Fangmann
- Prof. Dr. Martina Flath
- Jana Franz, M.Ed.
- Johannes Fuchs, M.A.
- Lisa Grotstollen, M.Sc. (bis 31.12.2015)
- Annegret Joachim
- Dr. Oliver Klein
- apl. Prof. Dr. Werner Klohn
- Simone Knoll
- Christoph Krieger, M.Sc. agr.
- Alexander Kunz, M.A.
- Dipl.-Geogr. Anne-Lene Mahr
- Dipl.-Ing. agr. Doris Schröder
- Jun.-Prof. Dr. Kim Philip Schumacher
- Prof. Dr. Christine Tamásy
- André Woelk, M.A.

I. Forschungsschwerpunkte

Leitbild Nachhaltigkeit

Das Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA) wurde 1990 gegründet, um Regionen mit intensiver Landwirtschaft zu untersuchen und praxisorientierte Lösungsvorschläge für regionale Herausforderungen zu entwickeln.



Struktur des ISPA

Orientiert am Leitbild der Nachhaltigkeit widmet sich das ISPA seit 2015 verstärkt der Erforschung von Transformationsprozessen in agrarischen Intensivgebieten, speziell im nordwestli-

chen Niedersachsen. Die Erforschung der Transformation beinhaltet eine systemische Perspektive und erfordert eine Kooperation von einer Vielzahl an Disziplinen, so dass der Verbundforschung ein besonderer Stellenwert eingeräumt wird. Daneben ist der Bildungsbereich bedeutsam, der die gesellschaftlichen Akteure zur aktiven Teilnahme an den Veränderungsprozessen befähigt. Die inhaltliche Dimension einer Ökonomie der Nachhaltigkeit ermöglicht es, ökonomische Chancen für die notwendigen Veränderungen zu erschließen und nutzbar zu machen.

Abteilung 1: Dynamiken ländlicher Räume

Im Mittelpunkt stehen Fragen der Entstehung, der wirtschaftlichen und sozialen Dynamik agrarischer Intensivgebiete (Schwerpunkt Nutztierhaltung). Dabei sind die Analysen nicht auf Nordwestdeutschland beschränkt, sondern es werden vergleichende Untersuchungen in anderen Staaten der Europäischen Union, in den USA und in Australasien durchgeführt. Daneben werden Fragen der sozioökonomischen Entwicklung ländlicher Räume insgesamt behandelt, darunter Genderfragestellungen, Kulturlandschaftsentwicklungen und diskursive Repräsentationen ländlicher Räume. Zudem werden in Kooperation mit öffentlichen und privaten Planungsträgern Vorschläge für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung unterbreitet. Zur Abteilung gehört seit 1999 das NieKE – Niedersächsische Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft, das seit 2010 die Landesinitiative Ernährungswirtschaft betreut.

Abteilung 2: Ökonomie der Nachhaltigkeit

Als fachübergreifendes Querschnittsthema der Universität Vechta werden die ökonomischen Aspekte der Nachhaltigkeit speziell im Kontext ländlicher Räume behandelt. Dies schließt profunde Kenntnisse transdisziplinärer Konzepte und Methoden sowie der relevanten internationalen Diskurse zu Transformationsprozessen, die sich am Leitbild der Nachhaltigkeit orientieren, mit ein.

Abteilung 3: Lernen in ländlichen Räumen

Bildung und Kompetenzen zum lebenslangen Lernen sind entscheidende Faktoren für die zukünftige gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland. In der Abteilung Lernen in ländlichen Räumen werden aus geographiedidaktischer Perspektive die Potenziale von ländlichen Räumen zur Initiierung und Realisierung lebenslanger Lernprozesse untersucht. Inhaltliche Schwerpunkte bilden dabei die Themenbereiche „Landwirtschaft und Ernährung“, „Der Bauernhof als Lernort“, „Naturwissenschaftliches Lernen“, „Ganztagsschule“ und „Regionale außerschulische Lernorte“. Ziel ist es, didaktisch-methodische Konzepte und regionale Netzwerke zu entwickeln sowie diese in Unterrichtsmaterialien, thematischen Modulen etc. praxiswirksam zu machen und zu erproben. Die Evaluierung durchgeführter Lern- und Weiterbildungsvorhaben liefert das notwendige wissenschaftliche Feedback. Zur Abteilung 3 gehört seit 2011 das Kompetenzzentrum Regionales Lernen der Universität Vechta.

Wissenstransfer

Das Niedersächsische Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft – Landesinitiative Ernährungswirtschaft und das Kompetenzzentrum Regionales Lernen der Universität Vechta leisten wichtige Beiträge, den Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse und Konzepte in die Praxis zu beschleunigen. Dabei zeigen sich sowohl für die Region Oldenburger Münsterland durch die Fülle von Modellprojekten und Kooperationen vor Ort, als auch auf nationaler und internationaler Ebene allgemein in der Zusammenarbeit mit Partnern aus Wissenschaft und Bildung viele innovative Entwicklungsmöglichkeiten und Chancen für die Regionalentwicklung. Dazu trägt vor allem das Alleinstellungsmerkmal der Kompetenzzentren – die enge Verzahnung zwischen praktischer und wissenschaftlicher Arbeit – bei.

Dynamiken ländlicher Räume

- Herausforderungen und Perspektiven agrarischer Intensivgebiete (Schwerpunkt Nutztierhaltung)
- Globalisierungsprozesse und die Konsequenzen für ländliche Räume
- Entrepreneurship und die Entwicklung ländlicher Räume
- Gender Geographien in ländlichen Räumen
- Governance und Raumplanung in ländlichen Räumen
- Diskursive Repräsentationen ländlicher Räume
- Wissenschaftliche Begleitung der Landesinitiative Ernährungswirtschaft - NieKE

Lernen in ländlichen Räumen

- Fachdidaktische Forschungen zum Einfluss Regionalen Lernens 21+ in ländlichen Räumen auf die Entwicklung von regionaler Identität, Gestaltungskompetenz und Partizipation
- Fachdidaktische Forschungen zur Evaluierung von Bildungsvorhaben im außerschulischen Bereich sowie zur Entwicklung von Qualitätskriterien für Regionales Lernen 21+
- Regionales Lernen 21+ und Transformationsprozesse für eine Nachhaltige Entwicklung
- Regionales Lernen 21+ und Ganztagschulentwicklung
- Regionales Lernen 21+ und Inklusion

II. Drittmittelprojekte

Dynamiken ländlicher Räume

Projekttitle: Verantwortungslogiken als Determinanten nachhaltiger Handlungspraktiken

Leitung: Prof. Dr. Christine Tamásy

Bearbeitung: André Woelk, M.A.

Laufzeit: 2015 – 2018

Finanzierung: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK)

Projektbeschreibung: Vor dem Hintergrund einer Potentialabschätzung für die Erschließung alternativer Proteinquellen auf Algen- und Insektenbasis, als Futtermittel in der Geflügel- und Schweinefleischwirtschaft, wird eine vergleichende Analyse akteurspezifischer Handlungslogiken in agrarischen Intensivgebieten in Deutschland, den Niederlanden und Frankreich vorgenommen. Nachhaltigkeit ist zum dominierenden Leitwort politischer, sozialer und wirtschaftlicher Praxis geworden. Die Deutungshoheit, über die genauen Inhalte des Wortes, ist umkämpft. Das Gleiche gilt für den Begriff Verantwortung, der in vielen Definitionen von Nachhaltigkeit explizit vorhanden ist oder implizit angesprochen wird. Im Zuge dieser Entwicklungen sind auch die ökologischen Aspekte des Konsums von Lebensmitteln tierischen Ursprungs ins Blickfeld geraten. Da die Mehrheit der Bevölkerung eine vegane Ernährung ablehnt, ist zur Steigerung der Nachhaltigkeit zu klären, ob und wie auf andere Weise ein nachhaltigerer Lebensmittelkonsum realisiert werden kann.

Als Teilpaket des Verbundprojektes Sustainability Transitions in der Lebensmittelproduktion: Alternative Proteinquellen in sozio-technischer Perspektive, werden jene Nachhaltigkeits- und Verantwortungslogiken sowie Konventionen erhoben und analysiert, auf die sich Akteure längs der Wertschöpfungsketten – vor dem Hintergrund des eigenen Nachhaltigkeitsverständnisses – in ihren Rechtfertigungen bzgl. ihres eigenen Handelns berufen. Sind jene akteurspezifischen Logiken und Konventionen bekannt, dann können diese im Sinne des bottom up Prinzips hinsichtlich ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede untersucht, ggf. geformt, mit entsprechenden Programmen bedient und somit die Wertschöpfungsketten hinsichtlich der pluralisierten Nachhaltigkeitsgedanken optimiert werden.

Projekttitel: NieKE – Landesinitiative Ernährungswirtschaft

Leitung: Prof. Dr. Christine Tamásy, Dr. Volker Heinz (DIL)

Geschäftsführerin: Dipl.-Ing. agr. Doris Schröder

Laufzeit: 2015

Finanzierung: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft, Arbeit und Verkehr, Landkreis Vechta, Wirtschaftsunternehmen und Banken aus Niedersachsen



Projektbeschreibung: Die Landesinitiative Ernährungswirtschaft versteht sich als branchen- und technologieübergreifendes Kompetenznetz mit hoher Markt- und Anwendungsorientierung. Ziel ist die Mobilisierung und Erschließung niedersächsischer Innovationspotentiale. Hierbei wird auf ein innovationsorientiertes, ökologisch und sozial nachhaltiges Wachstum abgestellt. Die Aufgaben der Geschäftsstelle der Landesinitiative Ernährungswirtschaft sind: Netzworkebildung, Kooperationen/Projekte, Aktivitäten gegen den Fachkräftemangel, ergänzend und begleitend die Öffentlichkeitsarbeit der LI, die Branchenkonferenz Norddeutschland und sonstige Tätigkei-

ten, die sich auf eine Unterstützung der Auftraggeber (MW, ML) beziehen, z.B. die Beratung in fachlichen Fragestellungen oder die Unterstützung von Delegationsreisen.

Projekttitle: Wirkungen der Ortsdurchfahrt Kirchhatten (Gemeinde Hatten) für BürgerInnen und SchülerInnen

Leitung/Bearbeitung: apl. Prof. Dr. Karl Martin Born

Laufzeit: seit März 2015

Finanzierung: Gemeinde Hatten

Projektbeschreibung: Die Untersuchung schließt sich an ein Forschungsprojekt des vorherigen Jahres an, bei dem die direkten Anwohner der Ortsdurchfahrt befragt wurden. Nun sollten im Hinblick auf die geplanten Umgestaltungsmaßnahmen der Ortsdurchfahrt alle BürgerInnen befragt werden, um langfristig eine Vorher- Nachher-Untersuchung durchführen zu können. Von besonderem Interesse waren demnach Erhebungen zum Empfinden der Verkehrsintensität, der individuellen Verkehrssicherheit und der Mobilitäts-/ Austauschbeschränkung durch die erschwerten Querungsmöglichkeiten.

Zusätzlich wurden SchülerInnen der dritten und vierten Klasse der Grundschule befragt, da diese vom Verkehrsaufkommen und den schwierigen Querungsbedingungen am meisten betroffen scheinen.

Methoden: Standardisierte Haushaltsbefragung als Vollerhebung, standardisierte Befragung der SchülerInnen der dritten und vierten Klasse als Vollerhebung

Projekttitle: Change – Changing Gender Roles in Sub-Saharan horticultural family farming

Leitung/Bearbeitung: Prof. Dr. Kim Schumacher

Finanzierung: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK)

Projektbeschreibung: Aufbauend auf die BMBF-Mobilitätsmaßnahme “Partnerships for Sustainable Solutions with Sub-Saharan Africa” 2013 zur Etablierung einer Nord-Süd-Süd-Partnerschaft für Forschung und Lehre zwischen der Universität Vechta, der St. Augustine University of Tanzania, der Universität zu Köln und der Karatina University (Kenia), verfolgt das Projekt das Ziel, die Untersuchung der “Veränderungen von Geschlechterrollen in gartenbaulichen Familienbetrieben im Zuge der Globalisierung” mit einem Fokus auf Professionalisierung und der zunehmenden Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) sowie Effekte für die Ernährungssicherheit zu untersuchen. Eine gemeinsame Kooperation aller vier Partner ermöglicht die Zusammenführung komparativer Kompetenzen und somit Synergieeffekte. Be-

standteile der Zusammenarbeit in Forschung und Graduiertenausbildung waren ein Young Researchers Workshop in 2014 und eine Summer School Academic Writing in Global South Studies im Sommer 2015 mit zahlreichen afrikanischen Teilnehmenden. Die Datenerhebung wurde im März 2015 mit einem Lehrforschungsprojekt in Kenia fortgesetzt.

Methoden: Leitfadengestützte und standardisierte Interviews, Expertengespräche

Lernen in ländlichen Räumen

Projekttitel: Streuobstwiesen – ein Hit in der Kulturlandschaft

Leitung/Bearbeitung: Dr.-Ing. Gabriele Diersen, Dr. Carolin Duda-Wehenpohl, Dipl.-Oecotroph (FH) Esther Barth

Laufzeit: 2015 – 2017

Kooperationspartner: Förderverein Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft e.V. (RUBA); BUND Ortsgruppe Vechta, Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenhof e.V.; Eschpark-Kroge (Lernstandort); Kulturlandschaft auf dem Hof Göttke-Krogmann)

Finanzierung: AGRELA e. V.; Niedersächsisches Bingo; Umweltstiftung; Bürgerstiftung Vechta

Projektbeschreibung: Streuobstwiesen gehören zu den bedeutendsten Biotopen Europas. Ihr Bestand wurde im Rahmen des Strukturwandels ab den 50er Jahren massiv reduziert. An ihrem Beispiel als historische Form des Obstanbaus, lassen sich der Aufbau von Biotopen und grundlegende Formen des Obstanbaus darstellen. Sie besitzen ein sehr hohes Potenzial für Momente des Erlebens, Erfahrens und Handelns: Obst naschen, Natur erleben, Vögel beobachten, Fallobst sammeln und verarbeiten. Keine andere Kulturlandschaft lädt den Menschen derart ein, sie zu nutzen und zugleich zu genießen. Als Lernort ist die Streuobstwiese in der Umweltbildung von Bedeutung. Es fehlen jedoch bisher Konzepte und Lehr-Lernmaterialien für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, für Langzeitprojekte sowie für inklusive Lerngruppen. Diese Lücke möchte das Projekt schließen. Gemeinsam mit Kooperationspartnern werden entsprechende Bildungsangebote entwickelt und getestet.

Projekttitel: Lernstandorte Bioökonomie – Konzeption, Aufbau und Entwicklung in der Region Weser-Ems

Leitung/Bearbeitung: Dr.-Ing. Gabriele Diersen, Prof. Dr. Martina Flath

Laufzeit: 2015 – 2018

Kooperationspartner: Kompetenzzentrum 3N; Informations-und Bildungsprojekt „Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger“ in Niedersachsen und Bremen; NieKE Landesinitiative

Finanzierung: Landkreis Osnabrück

Projektbeschreibung: Die Region Weser-Ems hat einen Schwerpunkt der Regionalentwicklung in der Bioökonomie gelegt und über den „Masterplan Bioökonomie 2020“ konkrete Ziele und Maßnahmen für die weitere Entwicklung festgelegt. Sie sieht in der Bioökonomie ein besonderes Kompetenzfeld, welches es weiter auszubauen gilt. Der mangelnde Wissenstransfer in die Gesellschaft und die in Teilen fehlende Akzeptanz wird als ein entscheidender Hemmfaktor für die weitere Entwicklung gesehen. Dieses Projektvorhaben möchte als Informations- und Bildungsprojekt hier aktiv werden und transparente Informationen in die institutionelle Bildung geben und die Zielgruppe für eine aktive Mitgestaltung der Bioökonomie gewinnen. Ziel ist es, das Themenfeld Bioökonomie zu einem Segment schulischer und außerschulischer Bildung zu entwickeln und zu etablieren. Hauptzielgruppe sind die Klassenstufen 9-13 allgemeinbildender Schulen. Das Fach „Arbeit und Wirtschaft“ sowie die schulische Berufsorientierung werden Hauptanknüpfungspunkte für die Zusammenarbeit mit den Schulen sein. Der Aufbau eines „Netzwerks Bioökonomie“ mit einer Basis von zunächst fünf Lernorten sowie einem Lernstandort für Bioökonomie sind geplant.

III. Promotionen und Habilitationen

Maria Tepe: Die Organisation von Wertschöpfungsketten in räumlicher Perspektive am Beispiel von sechs Unternehmen der Agrartechnik in Nordwestdeutschland | Fach: Geographie | Erstprüferin: Prof. Dr. Christine Tamásy | Titel: Dr. rer. nat. | letzte Prüfungsleistung: 19.06.2015.

IV. Veröffentlichungen

Dynamiken ländlicher Räume

Born, Karl Martin (2015): Das Dorf in der Peripherie. Umriss eines Residualortes. In: Ekkehard Steinhäuser/Michael Domsgen (Hrsg.), Identitätsraum Dorf. Religiöse Bildung in der Peripherie. Leipzig, S. 21-39.

Klein, Oliver (2015): Imaginative Geographien in multiskalaren Produktionsnetzwerken – Das Beispiel der Schweinefleischproduktion im Oldenburger Münsterland. (Vechtaer Studien zur Geographie; Bd 4).

Klein, Oliver (2015): Netzwerkkonfigurationen und die Frage der Produktherkunft: Das Beispiel der Schweinefleischproduktion im Oldenburger Münsterland. Vechta (Rural Spaces, Vol. 1, Issue 2015-1). URL: https://www.uni-vechta.de/fileadmin/user_upload/ISPA/Publikationen/Working_Papers/Rural_Spaces_Vol_1_Issue_1-1.pdf.

Klein, Oliver/Tamásy, Christine (2015): Agrifood Networks, Provenance and Imagination in Intensive Livestock Production. Vechta (Rural Spaces, Vol. 1, Issue 2015-3). URL: https://www.uni-vechta.de/fileadmin/user_upload/ISPA/Publikationen/Working_Papers/Rural_Spaces_Vol_1_Issue_2_Tamasy.pdf.

Forschungsinstitute und -zentren - Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA)

Klohn, Werner (2015): Die Great Plains - ein ökologisch und ökonomisch fragiler Periphererraum. In: Geographische Rundschau (67), H. 11, S. 44-51.

Klohn, Werner (2015): Mitarbeit am Diercke Weltatlas. Braunschweig 2015. Bearbeitete Karten: 59/5 Cloppenburg, Vechta Agrartechnologie für Veredelungswirtschaft; 220/1 Great Plains - Landwirtschaft; 220/2 Kuner Feedlot (Colorado) Rindermastbetrieb; 204/3 Texhoma (Oklahoma) - Farmwirtschaft; 221/5 Kalifornien - Landwirtschaft.

Klohn, Werner (2015): Tierhaltung in Westfalen-Lippe: Vom Gemischtbetrieb zum spezialisierten Großbestandshalter. In: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.), Darf's ein bisschen mehr sein? Vom Fleischverzehr und Fleischverzicht. Münster, S. 36-53.

Klohn, Werner (2015): Wandel der landwirtschaftlichen Bodennutzung in den Gemeinden des Landkreises Vechta. In: Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland 2016, S. 162-187.

Nier, Stefan/Tamásy, Christine (2015): Agrar- und Ernährungswirtschaft in Niedersachsen. Weiße Reihe, 41. Vechta.

Schumacher, Kim Philip/Born, Karl Martin/Tamásy, Christine (Hrsg.) (2015): Agenda für eine nachhaltige Entwicklung agrarischer Intensivgebiete - Dokumentation der Tagung. ISPA-Mitteilungen, Heft 84.

Smetana, Sergiy/Tamásy, Christine/Mathys, Alexander/Heinz, Volker (2015): Sustainability and Regions: Sustainability Assessment in Regional Perspective. Regional Science Policy and Practice 7 (4), S. 163-186.

Tamásy, Christine (2015): Innovationen sichern die Zukunftsfähigkeit in landwirtschaftlichen Intensivregionen/Innovations Secure the Future Viability of Intensive Farming Regions. Landtechnik, 70 (1), 15/16. (Veröffentlichung in deutscher und englischer Sprache)

Tamásy, Christine/Tepe, Maria (2015): Configurations of Global Value Chains in the Agricultural Technology Industry in North West Germany. Rural Spaces 1 (2). Vechta. URL: https://www.uni-vechta.de/fileadmin/user_upload/ISPA/Publikationen/Working_Papers/Rural_Spaces_Vol_1_Issue_2_Tamasy.pdf.

Lernen in ländlichen Räumen

Belling, Dorothee/Diersen, Gabriele (2015): Das Unterrichtsthema „Landwirtschaft“ und dessen Umsetzung im Lehrwerk „Mensch und Raum 9, Realschule Bayern“. URL: http://www.imaagrار.de/Newsletter-Juli-August-2015.340.0.html?&no_cache=1.

Belling, Dorothee/Diersen, Gabriele (2015): Das Unterrichtsthema „Landwirtschaft“ und dessen Umsetzung im Lehrwerk „Natura 1 - Teilband A, Gymnasium Nordrhein-Westfalen“. URL: http://www.imaagrار.de/Newsletter-August-September-2015.342.0.html?&no_cache=1.

Belling, Dorothee/Diersen, Gabriele (2015): Das Unterrichtsthema „Landwirtschaft“ und dessen Umsetzung im Lehrwerk „Pusteblume. Das Sachbuch 2“. URL: http://www.ima-agrar.de/Newsletter-September-Oktober-2015.346.0.html?&no_cache=1.

Belling, Dorothee/Diersen, Gabriele (2015): Das Unterrichtsthema „Landwirtschaft“ und dessen Umsetzung im Lehrwerk „Geographie Oberstufe“. URL: http://www.ima-agrar.de/Newsletter-Oktober-November-2015.349.0.html?&no_cache=1.

Belling, Dorothee/Diersen, Gabriele (2015): Das Unterrichtsthema „Landwirtschaft“ und dessen Umsetzung im Lehrwerk „Erntefest und Kartoffelfeuer. Geschichten, Rezepte und Spielideen für den Herbst“. URL: http://www.ima-agrar.de/Newsletter-November-Dezember-2015.352.0.html?&no_cache=1.

Belling, Dorothee/Diersen, Gabriele/Flath, Martina (2015): Fluss Moor Wald. Handlungsorientierte Lernmaterialien für die Klassenstufen 5/6 und 7/8, Weiße Reihe; Bd. 42, S. 1-155. URL: https://www.uni-vechta.de/fileadmin/user_upload/ISPA/Publikationen/Weisse_Reihe/Weisse_Reihe_Band_42.pdf.

Diersen, Gabriele/Duda, Carolin/Flath, Martina (2015): Expedition Berufswelt. Handlungsorientierte Lernmaterialien für die Berufsorientierung in den Klassenstufen 9/10, Weiße Reihe; Bd. 40, S. 1-114.

Diersen, Gabriele/Flath, Martina (2015): Expedition Berufswelt! Regionales Lernen 21+ als Basis für eine praxisnahe, schulische Berufsorientierung. In: Vector - Das Vechtaer Forschungsmagazin, Bd. 7, S. 18-19.

Flath, Martina/Duda, Carolin (2015): Kerncurriculum, Schulbuch und Ganztagschule – Rahmenbedingungen für das Thema Ernährung im Schulunterricht der Sekundarstufe. Das Beispiel Geographieunterricht. In: Nachhaltige Ernährung lernen in verschiedenen Ernährungssituationen. Klinghardt, Heilbrunn, S. 143-159.

Lehrstuhl für Landschaftsökologie (LLÖK) bzw. Institut für Umweltwissenschaften (IUW)

Mitglieder

- PD Dr. Broder Breckling
- Michaela Meyer, M.Sc.
- Dr.-Ing. Stefan Nickel
- PD Dr. Roland Pesch
- Jan Riediger, Dipl.-Landschaftsökol. (bis 31.12.2015)
- PD Dr. Gunther Schmidt
- Prof. Dr. Winfried Schröder

I. Forschungsschwerpunkte

Der Lehrstuhl für Landschaftsökologie wurde 2015 als Forschungsinstitut unter dem Namen Institut für Umweltwissenschaften (IUW) eingerichtet <http://www.mapserver.uni-vechta.de/lloek/index.php?id=81>.

Die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls für Landschaftsökologie liegen in folgenden Bereichen:

- Umweltstatistik
- Umweltinformationssysteme / (Web)GIS
- GIS- und Statistik-basierte Raumgliederungen terrestrischer und mariner Ökosysteme
- Umweltbeobachtung sowie
- Umweltwirkungen gentechnisch veränderter Organismen

Finanziert werden die Forschungsschwerpunkte unter anderem durch Drittmittelgeber (z.B. EU, BMBF, BfN, DFG, UBA), mit deren Unterstützung im Jahr 2015 der Lehrstuhl für Landschaftsökologie neben dem unter Ziffer II. genannten Vorhaben auch folgende Forschungs- und Entwicklungsprojekte bearbeitet hat:

2014 bis 2016: Anwendung des Bewertungskonzeptes für die Ökosystemintegrität unter Berücksichtigung des Klimawandels in Kombination mit Stoffeinträgen. Förderung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit / Umweltbundesamt.

2013 bis 2016: Auswirkungen der Schwermetall-Emissionen auf Luftqualität und Ökosysteme in Deutschland - Quellen, Transport, Eintrag, Gefährdungspotential. Förderung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit / Umweltbundesamt.

Eine vollständige Übersicht drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte ist verfügbar über den Link <http://www.mapserver.uni-vechta.de/lloek/index.php?id=78>.

II. Drittmittelprojekte

Im Jahr 2015 begann die Bearbeitung eines neuen drittmittelfinanziertes Forschungsprojekt. Es ist Bestandteil des *International Cooperative Programme on Effects of Air Pollution on Natural Vegetation and Crops der United Nation Economic Commission for Europe*. Es dient zur Über-

Forschungsinstitute und -zentren - Lehrstuhl für Landschaftsökologie (LLÖK) bzw. Institut für Umweltwissenschaften (IUW)

wachung der Genfer Luftreinhaltekonvention (Convention on Long-Range Transboundary Air Pollution).

Projekttitle: Nutzung von Bioindikationsmethoden zur Bestimmung und Regionalisierung von Schadstoffeinträgen für eine Abschätzung des atmosphärischen Beitrags zu aktuellen Belastungen

Leitung/Bearbeitung: Prof. Dr. Winfried Schröder; Dr.-Ing. Stefan Nickel

Laufzeit: 2015 - 2018

Kooperationspartner: Institut für Umweltwissenschaften (Lehrstuhl für Landschaftsökologie) - Universität Vechta, PlanWerk, Nidda, Plantago, Gießen

Finanzierung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit / Umweltbundesamt

III. Promotionen und Habilitationen

keine

IV. Veröffentlichungen

Breckling, Broder/Jopp, Fred (2015): Systemtheorie - Ein naturwissenschaftlicher Blick. In: Karl-Heinz Simon/Felix Tretter (Hrsg.), Systemtheorien und Humanökologie. München: oekom Verlag, S. 215-235.

Breckling, Broder/Riediger, Jan/Schröder, Winfried (2015): Nachhaltiges Landmanagement im Norddeutschen Tiefland unter sich ändernden ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Schlussbericht zum Teilvorhaben L1 : Wasser- und Stoffhaushalt im Verbund-Vorhaben NaLaMa-nT. Bonn, Vechta.

Grießer, Simon (2015): The applicability of renewable raw materials for the professional horticulture - ecosystem services, profitability and refinement. In: Natural Resources 6, S. 371-374. URL: http://file.scirp.org/pdf/NR_2015052215352773.pdf.

Harmens, Harry/Mills, Gina/Hayes, Felicity/Sharps, Katrina/Frontasyeva, Marina/Schröder, Winfried/Nickel, Stefan/Meyer, Michaela and the participants of the ICP Vegetation (2015): Air Pollution and Vegetation, Annual Report 2014/2015. ICP Vegetation Programme Co-ordination Centre, Centre for Ecology and Hydrology, Environment Centre Wales, Bangor, Gwynedd, UK. DOI: 10.13140/RG.2.1.1294.9200.

Harmens, Harry/Schröder, Winfried/Zechmeister, Harald G./Steinnes, Eiliv/Frontasyeva, Marina (2015): Comments on: Jose Angel Fernandez/M.T. Boquete, Alejo Carballeira, J.R. Aboal (2015). A critical review of protocols for moss biomonitoring of atmospheric deposition:

- Sampling and sample preparation. In: Science of the Total Environment 538, S. 1024-1026.
- Jenssen, Martin/Schröder, Winfried/Nickel, Stefan (2015): Typisierung von Wald- und Forstökosystemen als Grundlage zur Einstufung ihrer Integrität. Integrität von Wald- und Forstökosystemen unter dem Einfluss von Klimawandel und atmosphärischen Stickstoffeinträgen – Teil I. In: Naturschutz und Landschaftsplanung 47(12), S. 391-399.
- Kubicek, Andreas/Jopp, Fred/Breckling, Broder/Lange, Christoph/Reuter, Hauke (2015): Context-oriented model validation of individual-based models in ecology: A hierarchically structured approach to validate qualitative, compositional and quantitative characteristics. In: Ecological Complexity 22, S. 178-191.
- Meyer, Michaela/Nickel, Stefan/Schröder, Winfried/Leblond, Sébastien/Lindroos, Antti-Jussi/Mohr, Karsten/Poikolainen, Jarmo/Santamaria, Jesús Miguel/Skudnik, Mitja/Thöni, Lotti/Zechmeister, Harald G./Dieffenbach-Fries, Helga/Beudert, Burkhard/Schulte-Bisping, Hubert (2015): Estimating nitrogen deposition within and outside the peripheral tree canopy from concentrations in moss sampled across Europe. In: International Union of Forest Research Organizations (Hrsg.), Proceedings International Congress "Global Challenges of Air Pollution and Climate Change to Forests" 1-5 June, 2015, Nice, France, S. 141.
- Meyer, Michaela/Schröder, Winfried/Hoffmann, Andreas (2015): Effet de la rosée sur l'accumulation d'azote et de métaux lourds dans les mousses. Effect of canopy drip on accumulation of nitrogen and heavy metals in moss. Biosurveillance végétale & fongique de qualité de l'air. In: Pollution Atmosphérique N°226, S. 1-16. URL: http://lodel.irevues.inist.fr/pollution-atmospherique/docannexe/file/5159/l226_meyer_v2b.pdf
- Meyer, Michaela/Schröder, Winfried/Nickel, Stefan/Leblond, Sébastien/Lindroos, Antti-Jussi/Mohr, Karsten/Poikolainen, Jarmo/Santamaria, Jesus Miguel/Skudnik, Mitja/Thöni, Lotti/Beudert, Burkhard/Dieffenbach-Fries, Helga/Schulte-Bisping, Hubert/Zechmeister, Harald G. (2015): Relevance of canopy drip for the accumulation of nitrogen in moss across Europe. In: Harry Harmens/Gina Mills/Felicity Hyes/Fausto Manes/Elisabetta Salvatori/Lina Fusaro (Hrsg.), Proceedings 28th Task Force Meeting ICP Vegetation, Rome, 3-5 February 2015. ICP Vegetation Programme Coordination Centre, Centre for Ecology and Hydrology, Bangor, UK. Sapienza University of Rome, S. 600-610.
- Meyer, Michaela/Schröder, Winfried/Nickel, Stefan/Leblond, Sébastien/Lindroos, Antti-Jussi/Mohr, Karsten/Poikolainen, Jarmo/Santamaria, Jesus Miguel/Skudnik, Mitja/Thöni, Lotti/Beudert, Burkhard/Dieffenbach-Fries, Helga/Schulte-Bisping, Hubert/Zechmeister, Harald G. (2015): Relevance of canopy drip for the accumulation of nitrogen in moss used as biomonitors for atmospheric nitrogen deposition in Europe. In: Science of the Total Environment 538, S. 600-610.

- Meyer, Michaela/Schröder, Winfried/Pesch, Roland/Steinnes, Eiliv/Uggerud/Thelle, Hilde (2015): Multivariate association of regional factors with heavy metal concentrations in moss and natural surface soil sampled across Norway between 1990 and 2010. In: Journal of Soils and Sediments 15, S. 410-422.
- Nickel, Stefan/Hertel, Anne/Pesch, Roland/Schröder, Winfried/Steinnes, Eiliv/Uggerud, Hilde Thelle (2015): Correlating concentrations of heavy metals in atmospheric deposition with respective accumulation in moss and natural surface soil for ecological land classes in Norway between 1990 and 2010. In: Environmental Science and Pollution Research 22 (11), S. 8488-8498.
- Nickel, Stefan/Schröder, Winfried/Jenssen, Martin (2015): Veränderungen deutscher Wälder durch Klimawandel und Stickstoffdeposition. In: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen 166(5), S. 325-334.
- Nickel, Stefan/Schröder, Winfried/Schaap, Martijn (2015): Estimating atmospheric deposition of heavy metals in Germany using LOTOS-EUROS model calculations and data from bio-monitoring programmes. Estimation des dépôts atmosphériques de métaux lourds en Allemagne par utilisation du modèle LOTOS-EUROS et des données issues des programmes de biosurveillance. In: Pollution atmosphérique, N°226, S. 1-20. URL: http://odel.irevues.inist.fr/pollution-atmospherique/docannexe/file/4894/l226_snickel_v2.pdf.
- Nickel, Stefan/Schröder, Winfried/Schaap, Martijn/Builtjes, Peter/Nagel, Hans-Dieter/Schlutow, Angela/Scheuschner, Thomas (2015): Auswirkungen der Schwermetall-Emissionen auf Luftqualität und Ökosysteme in Deutschland. Quellen, Transport, Eintrag, Gefährdungspotenzial. Umweltforschungsplan des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Vechta.
- Nickel, Stefan/Schröder, Winfried/Steinnes, Eiliv/Uggerud, Hilde Thelle (2015): Modelling and mapping spatio-temporal trends of cadmium, mercury and lead accumulation in moss and natural surface soil throughout Norway by use of multivariate generalized linear models and geostatistics. In: Harry Harmens/Gina Mills/Felicity Hyes/Fausto Manes/Elisabetta Salvatori/Lina Fusaro (Hrsg.), Proceedings 28th Task Force Meeting ICP Vegetation, Rome, 3-5 February 2015. ICP Vegetation Programme Coordination Centre, Centre for Ecology and Hydrology, Bangor, UK. Sapienza University of Rome, S. 40.
- Reuter, Hauke/Kruse, Maren/Rovellini, Alberto/Breckling, Broder (2015): Evolutionary trends in fish schools in heterogeneous environments. In: Ecological Modelling 326, S. 23-35.
- Riediger, Jan/Breckling, Broder/Svoboda, Nikolai/Schröder, Winfried (2015): Modelling regional variability of irrigation requirements due to climate change in Northern Germany. In: Science of the Total Environment 541, S. 329-340.

- Schröder, Winfried (2015): Integrität von Wald- und Forstökosystemen unter dem Einfluss von Klimawandel und atmosphärischen Stickstoffeinträgen – Teile I-III. In: Naturschutz und Landschaftsplanung 47(12), S. 389-390.
- Schröder, Winfried/Nickel, Stefan/Jenssen, Martin/Hofmann, Gerhard (2015): Anwendung des Bewertungskonzepts für die Ökosystemintegrität unter Berücksichtigung des Klimawandels in Kombination mit Stoffeinträgen. Umweltforschungsplan des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Vechta.
- Schröder, Winfried/Nickel, Stefan/Jenssen, Martin/Riediger, Jan (2015): Methodology to assess and map potential developments of forest ecosystems exposed to climate change and atmospheric nitrogen deposition by example of Germany. In: Walter Seidling (Hrsg.), Long-term trends and effects of air pollution on forest ecosystems, their services, and sustainability. ICP Forests. Scientific Conference 4, May 19th-20th, 2015, Ljubljana, Slovenia. Slovenian Forestry Institute, The Silva Slovenica Publishing Centre, S. 41.
- Schröder, Winfried/Nickel, Stefan/Jenssen, Martin/Riediger, Jan (2015): Methodology to assess and map the potential development of forest ecosystems exposed to climate change and atmospheric nitrogen deposition: a pilot study in Germany. In: Science of the Total Environment. Volumes 521-522, S. 108-122.
- Schröder, Winfried/Nickel, Stefan/Meyer, Michaela (2015): Heavy metals and nitrogen concentrations in moss collected across Europe from 1990-2010: Meaningful for ICP Forests / Modelling and Mapping? In: Walter Seidling (Hrsg.), Long-term trends and effects of air pollution on forest ecosystems, their services, and sustainability. ICP Forests. Scientific Conference 4, May 19th-20th, 2015, Ljubljana, Slovenia. Slovenian Forestry Institute, The Silva Slovenica Publishing Centre, S. 42.
- Schröder, Winfried/Nickel, Stefan/Meyer, Michaela and the participants of the moss survey 2010 / 2011 (2015): Statistical Analysis of Heavy Metals and Nitrogen Concentrations in Moss collected across Europe 2010/2011. In: Harry Harmens/Gina Mills/Felicity Hayes/Fausto Manes/Elisabetta Salvatori/Lina Fusaro (Hrsg.), Proceedings 28th Task Force Meeting ICP Vegetation, Rome, 3-5 February 2015. ICP Vegetation Programme Coordination Centre, Centre for Ecology and Hydrology, Bangor, UK. Sapienza University of Rome, S. 44.
- Schröder, Winfried/Nickel, Stefan/Meyer, Michaela/Steinnes, Eiliv/Uggerud, Hilde Thelle (2015): Concentrations of heavy metals in moss and natural surface soil sampled in Norway from 1990 to 2010. International Union of Forest Research Organizations (Hrsg.), Proceedings International Congress "Global Challenges of Air Pollution and Climate Change to Forests" 1-5 June, 2015, Nice, France.
- Schröder, Winfried/Nickel, Stefan/Riediger, Jan/Jenssen, Martin (2015): Effects of climate change and atmospheric nitrogen deposition on ecological integrity of forests. Interna-

Forschungsinstitute und -zentren - Lehrstuhl für Landschaftsökologie (LLÖK) bzw. Institut für Umweltwissenschaften (IUW)

tional Union of Forest Research Organizations (Hrsg.), Proceedings International Congress "Global Challenges of Air Pollution and Climate Change to Forests" 1-5 June, 2015, Nice, France, S. 97.

Wissenschafts- und Informationszentrum Nachhaltige Geflügelwirtschaft (WING)

Das WING ist ein Projekt der Universität Vechta und bündelt die Forschung im Bereich der Geflügelwirtschaft an einer Stelle. So berichtet das WING über aktuelle und künftige Forschungen sowie deren Ergebnisse, um Fachkreise, aber auch die breite Öffentlichkeit über die Geflügelwirtschaft zu informieren.

Mitglieder

- Désirée Heijne, Dipl.-Geographin
- Anne-Katrin Jacobs, Dipl.-Umweltwiss.
- Verena Maria Kühling
- Sakson Soisontes
- Dr. phil. Aline Veauthier
- Ursula Welting, Dipl.-Geographin
- Prof. Dr. i.R. Hans-Wilhelm Windhorst

I. Forschungsschwerpunkte

Bündelung der Forschungstätigkeit

Bislang werden Forschungsvorhaben in der Geflügelwirtschaft international nur unzureichend koordiniert und miteinander verglichen. Daher erfasst das WING die vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnisse so, dass sie für anstehende Forschungsfragen optimal und zeitnah nutzbar werden und erste Antworten liefern.

Neue Forschungen

Viele wissenschaftliche Fragen zur Geflügelwirtschaft sind noch unbeantwortet. So gibt es diverse Bereiche in der Genetik, der Zucht, der Mast sowie bei Tiergesundheit und Haltungsförmern, die dringend weiterer Analysen bedürfen.

Auch im Rahmen der gegenwärtigen und künftigen Welternährung muss die Geflügelwirtschaft ihre Rolle noch finden. Zudem wird sich die Geflügelproduktion dem Vergleich mit anderen Nutztierarten stellen müssen, wenn es um Auswirkungen auf die Umwelt geht.

Des Weiteren drängen ethische Fragestellungen in den Fokus. Angesichts intensiver Geflügelhaltungen mit Großbeständen in eng begrenzten Räumen geht es um Lösungen, die den Forderungen nach tiergerechter Haltung entgegenkommen und helfen, die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten.

In den kommenden Jahren wird die gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmen (Corporate Social Responsibility) an Bedeutung zunehmen. Das WING wird vorliegende Konzepte aus anderen Wirtschaftsbereichen analysieren und Vorschläge für die Implementation in Unternehmen der Geflügelwirtschaft unterbreiten.

Umfassende Wissenschaftskommunikation

Das WING präsentiert wissenschaftlich belastbare Informationen über die Geflügelwirtschaft. In den Medien kursieren oftmals verzerrte oder sachlich falsche Aussagen zur Geflügelbranche. Ziel des WING ist es daher, zu einer objektiven und vorurteilsfreien Darstellung in der Öffentlichkeit beizutragen. So vermittelt das WING wissenschaftlich fundierte Aussagen zu den Themen der Geflügelwirtschaft in einer verständlichen Sprache. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Internet als einem inhaltlich nachvollziehbaren und gleichzeitig wissenschaftlich unterlegten Informationsportal.

Literaturdatenbank

Über die Website des WING wird außerdem eine Literaturdatenbank betrieben, die bereits mehrere Tausend Titel umfasst. Hier ist die Suche nach Büchern und Fachartikeln zum Thema Geflügelwirtschaft für alle Interessierten möglich. Die Datenbank wird in den sukzessive erweitert und ständig aktualisiert und bietet damit eine umfassende Informationsquelle.

II. Drittmittelprojekte

keine

III. Promotionen und Habilitationen

Lina Sophie von Fricken (geb. Böckmann): Sustainability in conventional agriculture and its impact on rural development: An exemplary analysis of investing in sustainable pig husbandry | Fach: Geographie | Erstprüfer: Prof. Dr. i.R. Hans-Wilhelm Windhorst | Titel: Dr. phil. | letzte Prüfungsleistung: 15.12.2015.

IV. Veröffentlichungen

Heijne, Désirée (2015): Dialog im Stall fördert Vertrauen. In: DGS Magazin 36, S. 21-23.

Heijne, Désirée (2015): Poultry industry transparency can tackle consumer misconceptions. In: Poultry International 54, no. 4, S. 36-41.

Heijne, Désirée/Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Transparenz schafft Vertrauen. In: Fleischwirtschaft 95, Nr. 8, S. 28-32.

Veauthier, Aline (2015): Die niedersächsische Geflügelwirtschaft – Besser als ihr Ruf?! In: ZAG Journal 1/2015, S. 36-37.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Auf der Suche nach neuen Abnehmern. Die Niederlande als Exporteur von Eiern und Geflügelfleisch. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 67, Nr. 38, S. 3-4.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Ausnahmestellung Chinas in der Erzeugung. Entwicklungs- und Schwellenländer in der Weltfleischerzeugung - Teil 3: Schweinefleisch. In: Fleischwirtschaft 95, Nr. 9, S. 57-62.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Ausstellung und Rahmenprogramm ergänzen sich vorzüglich. Ein Bericht von der Fachmesse IPPE in Atlanta. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 67, Nr. 7, S.4-5.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Avian Influenza outbreaks in Iowa layer farms and their economic impacts. In: Zootecnica international 37, no. 12, S. 28-35.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Avian Influenza Outbreaks in the USA in 2014 and 2015. In: Lohmann Informationen 50, no. 2, S. 36-43. URL: http://www.ltz.de/de-wAssets/docs/lohmann-information/Lohmann-Information2_2015_Vol.-49-2-October-2015_Windhorst.pdf.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Aviäre Influenza in den USA – eine Zwischenbilanz. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 67, Nr. 44, S. 3-5.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Aviäre Influenza in den USA. Aus den Erfahrungen lernen. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 67, Nr. 51, S. 3-4.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Aviäre Influenza in den USA. Einige Staaten haben den Notstand ausgerufen. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 67, Nr. 21, S. 4-5.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Brasilien profitiert vom russischen Embargo. Brasilien und die USA kämpfen um die Vorherrschaft auf dem Weltmarkt für Hähnchenfleisch. In: Fleischwirtschaft 95, Nr. 2, S. 76-80.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Brasilien profitiert vom russischen Embargo. Brasilien und die USA kämpfen um die Vorherrschaft auf dem Weltmarkt für Hähnchenfleisch. In: Fleischwirtschaft international (russische Ausgabe), Nr. 2, S. 12-16.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Brasiliens Geflügelbranche soll weiter wachsen: Die Nummer 1 im Hähnchenfleischexport. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 67, Nr. 5, S. 3-5.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): China is in extraordinary position. The role of less developed and newly industrialised countries in world meat production. Part 3: Pork. In: Fleischwirtschaft International 30, no. 6, S. 15-18.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Die Ausbrüche der Aviären Influenza in den USA und ihre Folgen. Eine erste Bilanz. URL: http://www.wing-vechta.de/news/die_ausbrueche_der_aviaren_influenza_in_den_usa_und_ihre_folgen_-_eine_erste_bilanz_.html.

- Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Die Industriestaaten werden überholt. Entwicklungs- und Schwellenländer in der Weltfleischerzeugung - Teil 2: Hühnerfleisch. In: Fleischwirtschaft 95, Nr. 8, S. 14-21.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Die Nachrücker festigen ihre Position. Entwicklungs- und Schwellenländer in der Weltfleischerzeugung - Teil 1: Rindfleisch. In: Fleischwirtschaft 95, Nr. 7, S. 16-22.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Die Rolle der Entwicklungs- und Schwellenländer in der Eier- und Fleischerzeugung. Vechta (WING Beiträge zur Geflügelwirtschaft Heft 9).
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Erzeugung von Eiern und Geflügelfleisch in den Niederlanden: Wieder auf Wachstum gesetzt. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 67, Nr. 35, S. 3-5.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Es herrschen turbulente Zeiten auf dem Eiermarkt der USA. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 67, Nr. 2, S. 4-5.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Geflügelproduktion in Spanien: Die Krise trifft die Branche. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 67, Nr. 43, S. 3-5.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Geflügelwirtschaft in der Türkei: Bei den Eierexporten auf Rang zwei. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 67, Nr. 15, S. 3-5.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Hähnchenfleisch für Europa und Japan. Thailand - mit an der Spitze im Hähnchenfleischexport. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 67, Nr. 34, S. 3-5.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Haltungsformen und -systeme in der Legehennenhaltung. Entwicklung, gegenwärtige Situation und Perspektiven. In: Vector - Das Vechtaer Forschungsmagazin, Bd. 7, S. 8-11.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Housing systems in Laying Hen Husbandry. Development, Present Situation and Perspectives. London: International Egg Commission.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Intensive Geflügelproduktion im Spiegelbild der Medien und in der Bewertung durch Farmbesucher. URL: http://www.wing-vechta.de/themen/oeffentli-che_wahrnehmung_der_intensiven_gefluegelproduktion/intensive_gefl_gelproduktion_im_spiegelbild_der_medien_und_in_der_bewertung_durch_farmbesucher.html.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Länderstudien zur Dynamik der Geflügelwirtschaft. Vechta (WING-Beiträge zur Geflügelwirtschaft Heft 8).
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): New front runners consolidate their position. In: FleischWirtschaft International 30, no. 4, S. 12-16.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): NIC surpass OIC. The role of less developed and newly industrialised countries in world meat production. Part 2: Chicken meat. In *Fleischwirtschaft International* 30, no. 5, S. 24-28.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Smartphones verändern den Handel. Ein Bericht von der Frühjahrskonferenz der International Egg Commission (IEC). In: *Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion* 67, Nr. 18, S. 8.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): The European Egg Industry in Transition. London: International Egg Commission. URL: <http://www.internationalegg.com/wp-content/uploads/2015/08/StatsReportSept15.pdf>.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): The extraordinary dynamics of the Turkish poultry industry. In: *Zootecnica international* 37, no. 9, S. 26-30.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): The role of BRICS countries in global egg production and trade. In: *Zootecnica international* 37, no 6, S. 20-25.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): The role of developing and newly industrialised countries in global egg industry. In: *Annual Review 2015*. London: International Egg Commission, S. 4-13.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): There will be no cost advantage for the EU. Brazil and USA would be very competitive on the EU market for broiler meat. In: *Fleischwirtschaft (China edition)*, no. 1, S. 33-36.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): Umstellung der Haltungssysteme – eine Bilanz: Ein Kraftakt mit Folgen. In: *Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion* 67, Nr. 31, S. 34-37.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2015): USA: Nachhaltig geschädigt durch AI. Ein Bericht von der Herbstkonferenz der IEC in Berlin. In: *Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion* 67, Nr. 41, S. 3-4.

Windhorst, Hans-Wilhelm/Wilke, Anna (2015): Patterns and dynamics of chicken and turkey meat production in the sub-regions of Africa. In: *Zootecnica international* 37, no. 3, S. 18-26.

Forschungsinstitute und -zentren - Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV)

Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV)

(siehe Pädagogische Psychologie ab S. 26)

Personenverzeichnis

- Akkermann, Remmer 56
Albrecht, Monika 86, 87
Alfs, Thale 42
Arlinghaus, Gertrud 30
Aschenbeck, Nils 67
Backes, Gertrud M. 15, 19
Badr, Mohy el-Din 68
Balkenohl, Manfred 83
Baller, Gisela 15
Bär, Jochen A. 68, 70, 71, 73, 76
Barkemeyer, Insa 7, 12
Bartels, Klaus 56
Barth, Esther 42, 96, 101
Barthels (geb. Günther), Frederike 7
Bauer, Karl-Oswald 7, 12
Beck, Verena 42, 96
Behrens, Jessica 96
Belling, Dorothee 42, 96, 103, 104
Benarndt, Jana 26
Bente, Adrian 26
Blum, Marvin 15, 21, 25
Bockwolddt, Lisa 7, 9, 10, 13
Bode, Esther 62
Bödege-Wolf, Johanna 30, 32
Böggemann, Markus 39, 40
Borchardt, Werner 15
Born, Karl Martin 42, 96, 100, 102, 103
Brantl, Isabelle 30
Breckling, Broder 105, 106, 107, 108
Breier, Karl-Heinz 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55
Breitrück, Vivien 6
Breuer, Saskia 83
Brodowy, Dominik 7
Bröll, Wolfgang 88
Buchholz, Karin 15
Bücker, Markus 68
Burchert, Anja 7, 12
Carius, Karl-Eckhard 67
Coers, Linya 56, 57
Conradi, Thomas 42, 96
Cordes, Julian 7
Cremer, Ingo 7
Crispin, David 75, 77
Damm, Bodo 42, 43, 44
Diersen, Gabriele 42, 96, 101, 103, 104
Döhler, Susanne 42, 43
Döhrmann, Martina 45, 46, 47
Dosch, Erna 15
Duda-Wehenpohl, Carolin 42, 96, 101, 104
Dürbeck, Gabriele 68, 73, 86, 87
Eckermann, Karl Willigis 83
Eckermann, Willigis 84
Ehmke, Janina 63
Ehrnsberger, Rainer 56
Eickelberg, Sabine 45
Eisleb, Joachim 42, 96
Enneking, Marlies 30
Ensberg, Claus 68
Ewig, Michael 4, 39, 40, 41
Fachinger, Uwe 15, 20, 21, 22, 24, 25, 32
Faflik, Meike 7
Faizzada, Walid 91
Fangmann, Walter 42, 96
Farke, Til 26
Farrenberg, Dominik 30, 32
Fauser, Markus 68, 69, 71
Feldhaus, Nadine 30, 36
Fengler, Sophie 15
Fiene, Dorothee 42
Flath, Martina 42, 96, 101, 104
Frampton, Magnus 30
Franz, Jana 42, 96
Fraune, Silke 15
Frerichs, Frerich 15, 21, 22, 23, 24, 25
Friederich, Yvonne 26
Friedrich, Beate 59
Fuchs, Johannes 42, 96
Gardiner, Senan 7, 13
Garlipp, Anja 15
Garnier, Claudia 75, 76, 79
Garske, Volker 83
Gaßmüller, Annika 30, 36
Gelhaus, Magdalena 15
Gieler, Wolfgang 49, 52, 55
Gireaud, Fabrice 49, 50, 52
Götz, Georg 75, 77, 79
Gowin, Olga 68, 69
Grieshop, Gabriele 45, 46
Gröneweg, Christine 7, 10
Grotstollen, Lisa 42, 96

- Gruber, Frauke 68
Grüner, Theresa 15, 25
Grüßing, Meike 45, 46, 47
Haas, Traugott 67, 90
Hafen, Roland 67, 89, 90
Hahmann, Julia 15, 22
Hanschmidt, Alwin 75, 76, 79, 80
Hartmann, Britta 63
Hartogh, Theo 23, 89, 90
Hasebrock, Julian 39
Hausmann, Michaela 63
Heckel, Christian 26
Heijne, Désirée 111, 112
Helms, Zara-Marlene 30
Helten, Svenja 15, 21, 22
Hempel, Marlies 56, 57
Hirschfeld, Michael 75, 81
Höntges, Jens 7
Hoth, Jessica 45, 46, 47
Hucker, Bernd Ulrich 75, 78
Hunner-Kreisel, Christine 30, 32
Jacobs, Anne-Kathrin 111
Jahn, Dana 63
Janssen, Friedrich 83, 84
Janßen, Wiebke 30, 32
Joachim, Annegret 96
Jöckel, Alicia 63
Jönsson, Mihaela 39, 40
Jungblut, Gertrud 63
Kahre, Christine 30
Kaiser, Peter 30, 33
Kalbe, Elke 15, 19, 23
Karic, Senka 30
Katzer, Matthias 91
Kenedi, Sasa 59
Kintscher, Herbert 62
Kirchhoff-Kestel, Susanne 15
Klatte, Maria 56
Klein, Oliver 42, 96, 102
Klohn, Werner 42, 96, 103
Klose, Martin 42, 43, 44
Kluge, Michaela 42
Knief, Sarah 62
Knoll, Simone 96
Kolzarek, Barbara 7
König, Anke 7, 12, 13
Körner, Mascha 30
Kos, Elmar 83, 84
Kotte, Eugen 75, 77, 78, 80
Krause, Oliver 26
Krelle, Michael 68, 71
Kreß, Lisa-Marie 30, 33
Kreuzer, Thomas 42
Krieger, Christoph 42, 96
Kröger, Anja 62
Kubes, Tanja Angela 59
Kühling, Verena Maria 111
Künemund, Harald 15, 20, 21, 22, 23
Kunz, Alexander 42, 96
Küper, Christoph 63
Kuropka, Joachim 52, 75, 76, 79, 81, 82
Kürschner, Wilfried 40, 52, 53, 68, 70, 71, 72, 81, 82, 85
Kutscher, Nadia 30, 31, 32, 33, 34
Lachner, Raimund 83
Lachner, Robert 26, 29
Laer, Hermann von 49, 51, 52, 53, 82, 85
Landes, Michael 62
Landsberg, Nina Malissa 30
Langer, Marco 56
Ledebur, Gesa 30
Leisen, Bernd Josef 6
Lennartz, Norbert 63, 65
Lesch, Karl Josef 11, 53, 81, 83, 84, 85, 90
Leucht, Michael 7, 14
Licher, Lucia 68
Lindau-Bank, Detlev 8, 30, 34
Lin-Hi, Nick 37
Löffler, Jörg 68
Logemann, Elisabeth 39, 40
Luzak, Franz-Josef 75
Maatmann, Henning 62
Mäder-Gutz, Ellen 30, 88
Mahr, Anne-Lene 42, 96
Maltzahn, Katharina von 56
Manthey, Wilfried 15
Markewitz, Sandra 91, 93
Mechsner, Wolfgang 89, 90
Mende, Jana-Katharina 68, 70, 71, 72, 73
Merle, Jean-Christophe 91, 93, 94
Mertins, Vanessa 6
Meyer, Christine 11, 12, 30, 34, 53, 85
Meyer, Michaela 105, 106, 107, 108, 109
Miczuga, Lea Mahela 30
Middelstädt (geb. Liesk), Jennifer 15, 23
Mitchell, Aaron 63

- Mittwollen-Stefaniak, Izabela 75, 77
Möbus, Benjamin 63
Morawietz, Holger 7
Müller, Beatrice 15, 23
Müller, Benjamin 26
Naegele, Laura 15, 22, 23, 24
Nellissen, Gabriele 22, 30, 32, 34, 35, 36
Nesselhauf, Jonas 86, 87
Neumann, Christin 59
Nickel, Stefan 105, 106, 107, 108, 109
Nitsch, Eva 26
Nitschke, Peter 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 61, 80, 94
Nobis, Stephanie 15, 21, 24
Obodova, Dina 30
Ockel, Eberhard 68
Oelkers, Nina 30, 34, 36
Onnen, Corinna 52, 59, 60, 61
Ott, Lena 30
Otten, Michael 56, 58
Pahmeier, Iris 62
Park, June H. 67
Pellegrini, Silvia 83, 85
Pesch, Roland 105, 108
Pham, Teresa 63
Pieper, Vanessa 7
Plath, Christina 26, 28
Pütz, Norbert 39, 40
Rackow, Katja 15
Rauer, Saskia 42
Redemann, Janine 83, 85
Reekers, Bernd 30
Rehberg, Sarah 15
Rehn, Rudolf 91
Reith, Alexandra 7
Richter, Martina 30
Rieckmann, Marco 7, 10, 13, 14
Riediger, Jan 105, 106, 108, 109
Ringel, Svenja 26
Risch, Michaela 30
Rodenhauser, Annika 39
Rohde, Julia 30
Rohe, Simone 37
Römer, David 68, 70, 71
Rosen, Jan 15, 19
Rosenwinkel, Jasmin 45, 46
Rudolf, Sarah 75
Rudzinski, R. Karen 63
Sabla, Kim-Patrick 30
Sander, Jürgen 37
Sandkötter, Stephan 59, 61
Sauer, Ralph 83, 85
Schank, Christoph 37, 38
Scherak, Lukas 7, 8, 11, 12, 34, 38, 53, 85
Scheuerer, Stefan 67
Schiebener, Johannes 15, 22, 24
Schierz, Sascha 30
Schimanke, Evelyn 56
Schlieckmann, Rebecca 63
Schmees, Johannes 7
Schmelz, Claus 15
Schmelz, Klaus-Joachim 30
Schmidt, Gunther 105
Schmidt, Oliver 63
Schockemöhle, Johanna 11, 12, 14, 34, 42, 58
Schöpke, Birte Kristin 15, 21, 22
Schorn, Nicola 15, 25
Schott, Katharina 15
Schröder, Alina 7
Schröder, Doris 42, 96, 99
Schröder, Winfried 105, 106, 107, 108, 109
Schröer, Thorsten 62
Schubert, Christoph 63, 65
Schulz, Gudrun 68, 72
Schulz, Volker 63
Schulze, Reinhard 6, 15
Schumacher, Kim Philip 42, 96, 100, 103
Schütt, Norbert 15
Schwarz, Björn 45
Schwarz, Martin 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55
Schweer, Martin 26, 27, 28, 29
Seele, Enno 42, 44
Selle, Bernd 88
Seven, Umran Sema 15
Siebertz-Reckzeh, Karin 26, 28, 29
Singe, Georg 30
Smetana, Sergiy 42, 103
Soisontes, Sakson 111
Spiegel, Egon 32, 83, 84, 85
Spruth, Tamara 15
Steenkamp, Daniela 7, 11
Stein, Margit 7, 8, 9, 11, 12, 14, 34, 38, 52, 53, 58, 85
Stein-Redent, Rita 59
Stobbe, Urte 68, 72, 73, 87

Personenverzeichnis

Stockmann, Jan-Hendrik 30
Stuntebeck, Christiane 39
Sundermann, Imke 30
Szyrwinska, Anna 91, 94
Tamásy, Christine 42, 96, 98, 99, 102, 103
Tannhäuser, Monique 59, 60
Telscher, Kerstin 15
Tereick, Jana 68, 70
Thaler, Tilman 7
Theobald, Hildegard 15, 19, 20, 24, 25
Thöming, Jürgen 68
Trodler, Karin 62
Tuschick, Kirsten 15
Unger, Katharina 15, 21, 22
Untergaßmair, Franz Georg 83
Vaske, Christian 26
Veauthier, Aline 111, 112
Vogel, Christine 75, 76, 80
Völschow, Yvette 30, 32
Waldheer, Ronja 30
Walter, Christian 6
Warlich-Zach, Nicole 39
Warmt, Marcel 91
Weber, Heinrich 56
Wedel, Alexander 30
Weidenhöffer, Jessica 68, 70, 73
Weingraber, Sophie 7
Wellen, Stefan 30
Wellmeyer (geb. Ziems), Linda 7
Welting, Ursula 111
Wetzel, Jana 30, 32
Wienken, Cornelia 15
Wilden, Eva 63, 64, 65, 66
Willen, Sebastian 26
Windhorst, Hans-Wilhelm 111, 112, 113, 114, 115
Winter, Martin 45
Wittkowske, Steffen 56, 57, 58
Wittstruck, Wilfried 68, 73, 74
Woelk, André 42, 96, 98
Wolters, Petra 62
Wright, David 63
Wulff, Elisabeth 30, 36
Zabel (geb. Werner), Ann-Christin 15, 25
Ziese, Gabriele 15
Zimmer, Veronika 7, 12
Ziro, Philipp 26
Zumholz, Maria Anna 75, 78